

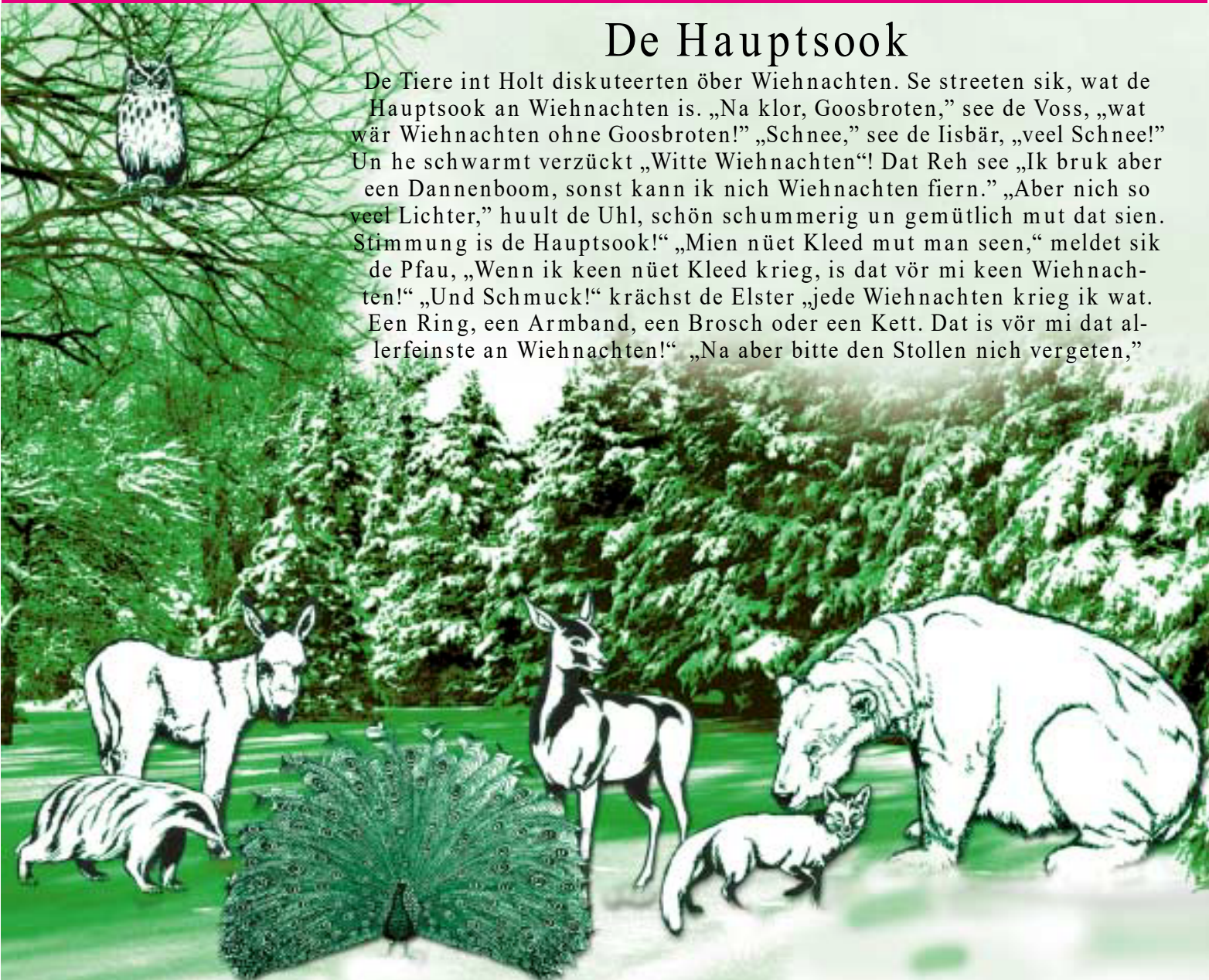


treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · Dezember 2005 · Nr. 357

De Hauptsook

De Tiere int Holt diskuteerten öber Wiennachten. Se streeten sik, wat de Hauptsook an Wiennachten is. „Na klor, Goosbrotten,” see de Voss, „wat wär Wiennachten ohne Goosbrotten!” „Schnee,” see de Iisbär, „veel Schnee!” Un he schwarmt verzückt „Witte Wiennachten“! Dat Reh see „Ik bruk aber een Dannenboom, sonst kann ik nich Wiennachten fiern.” „Aber nich so veel Lichter,” huult de Uhl, schön schummerig un gemütlich mut dat sien. Stimmung is de Hauptsook!“ „Mien nüet Kleed mut man seen,” meldet sik de Pfau, „Wenn ik keen nüet Kleed krieg, is dat vör mi keen Wiennachten!“ „Und Schmuck!“ krächst de Elster „jede Wiennachten krieg ik wat. Een Ring, een Armband, een Brosch oder een Kett. Dat is vör mi dat allerfeinste an Wiennachten!“ „Na aber bitte den Stollen nich vergeten,”



brummt de Bär, „dat is doch de Hauptsook! Honigstollen, wenn dat dee nich givt und all de sötten Soken, verzicht ik op Wiennachten!“ „Mookt dat wi ik,” seegt de Dachs, „pennen, penne, dat is dat Wohre. Wiennachten heet vör mi, eenmol richtig penne!“ „...und suupen,” meent de Oss, „mol richtig suupen un denn penne“, aber denn schree he „Aua!“, denn de Esel har em ordentlich peert. „Du Oss! Denkst Du nich an dat Kind?“ Dor nehm de Oss verschommt de Kopp dol und segg „Dat Kind, jo dat Kind! Dat is doch de Hauptsook!“ „Übrigens“, frogt de Esel, „weeten dat de Minschen eegentlich?“

ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Dienstaustausch)

1.12.	Dr. Westphal	04638-505
2.12.	M. Weinhold	04609-376
3.12.	Dr. R. Gründemann	04638-898585
4.12.	Dr. Westphal	04638-505
5.12.	V. Mantzel	04638-610
6.12.	S. Molt	0171 7384086
7.12.	Dr. Köhler	04638-898383
8.12.	Dr. K. Gründemann	04638-898585
9.12.	Dr. E. Hansen-Magnusson	04606-1271
10.12.	I. Storrer-Mantzel	04638-610
11.12.	Dr. Pohl	04638-505
12.12.	B. Hansen-Magnusson	04606-1271
13.12.	V. Mantzel	04638-610
14.12.	Dr. Friedrich	04630-9090-0
15.12.	Dr. K. Gründemann	04638-898585
16.12.	V. Mantzel	04638-610
17.12.	Dr. Köhler	04638-898383
18.12.	B. Hansen-Magnusson	04606-1271
19.12.	Dr. Pohl	04638-505
20.12.	I. Storrer-Mantzel	04638-610
21.12.	Dr. R. Gründemann	04638-898585
22.12.	Dr. E. Hansen-Magnusson	04606-1271
23.12.	I. Silberbach	04638-898585
24.12.	M. Weinhold	04609-376
25.12.	Dr. K. Gründemann	04638-898585
26.12.	S. Molt	0171 7384086
27.12.	Dr. Friedrich	04630-9090-0
28.12.	I. Storrer-Mantzel	04638-610
29.12.	S. Molt	0171 7384086
30.12.	Dr. Pohl	04638-505
31.12.	Dr. Friedrich	04630-9090-0
1. 1.	I. Silberbach	04638-898585

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:
Sonabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg
Lutherstr. 8, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Herr Schulze 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810 - 51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

REBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632

Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855

Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Rentensprechstunden in der Amtsverwaltung

In der Amtsverwaltung Oeversee in Tarp wird auch im Jahr 2006 die kostenlose Beratung in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung angeboten.

Diese Aufgabe hat der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Michael Klatt (Langballig), übernommen.

Beratung erfolgt auch für Versicherte der anderen Versicherungsträger mit Ausnahme der Landwirtschaftlichen Alterskasse.

Die ehrenamtlich tätigen Versichertenberater (Ver-

sichertenälteste) sind die „Vertrauensleute“ der Versicherten und haben insbesondere die Aufgabe, diesen bei den Leistungsanträgen, z.B. Rentenanspruch, Kontenklärungsantrag usw. behilflich zu sein und in Rentenfragen zu beraten.

In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Als Sprechstundentermine sind für das Jahr 2005/2006 vorgesehen: 05.12.2005, 02.01.2006, 06.02.2006, 06.03.2006, 03.04.2006, 27.04.2006*, 01.06.2006*, 03.07.2006, 07.08.2006, 04.09.2006, 02.10.2006, 06.11.2006, 04.12.2006

*wg. der Feiertage am 01.05.2006 + 05.06.2006 eine Woche vorher am Donnerstag!

(Änderungen vorbehalten)

Vom 15.05.2006 bis 31.05.2006 sind keine Terminvereinbarungen möglich!

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 5, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen:

05.12.2005, 02.01.2006 und 06.02.2006

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (**04636 - 1316**) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Das Amt im Internet
www.amtoeversee.de

Redaktionsschluß für die
Januar-Ausgabe ist am

15. Dez. 2005

treene-spiegel

Apothekendienst DEZEMBER 2005

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	E	16	M	31	J
2	G	17	U	Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.	
3	W	18	U		
4	W	19	G	Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
5	M	20	E		
6	U	21	M	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
7	E	22	W		
8	G	23	U	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken	
9	W	24	E		
10	M	25	U		
11	M	26	J		
12	G	27	J		
13	E	28	J		
14	M	29	J		
15	W	30	J		

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80

e-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024, Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658, Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483, Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 04638-592

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50 Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign

An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04

Fax 0 46 22-18 80 05 · e-mail: langeeckhard@aol.com

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eekernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier



Erste öffentliche Sitzung der Treene- spiegel-Redaktion

Das war ein Novum in der Geschichte des Treene spiegels. Die Redaktionssitzung für die Ausgabe Dezember 2005 Nr. 357 fand in öffentlicher Sitzung im Amtsgebäude statt. Den Vorsitz hatte ltd. Verwaltungsbeamter Gerhard Beuck. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger waren erschienen, um aus erster Hand den Werdegang des Treene spiegels zu erfahren und Informationen abzurufen.

Der „Chronist“ des Treene spiegels, Heinz Fröhlich, Sieverstedt, ließ die Geschichte des Treene spiegels Revue passieren. Der damalige Amtsvorsteher Andreas Franzen und ltd. Verwaltungsbeamter Beuck hatten die Idee des Treene spiegels in den Amtsausschuss eingebracht, der sich einmütig für die Herausgabe ab April 1976 entschieden hatte. Man habe in der Redaktionsarbeit das Rotationsprinzip gewählt. Die Vorsitze wechselten ständig, ebenso die Beiträge der einzelnen Gemeinden. Damit habe man den Dialog in den Gemeinden fördern und gleichzeitig Informationen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben vermitteln wollen. Der Treene spiegel sollte kein politisches Forum werden. Die Ursprungsausgabe von 16 Seiten werde ständig überschritten. Heute liegen die Ausgaben bei 32 bis 40 Seiten.

Finanziert werde der Treene spiegel vorwiegend aus Anzeigen, so dass von Beginn an den Gewerbetreibenden das Blatt als Werbeträger zur Verfügung gestanden habe. Für Heinz Fröhlich bedeutet der Treene spiegel auch eine wichtige Informationsquelle in der Archivarbeit. Vieles hätte man sonst schon vergessen. Nun böte der Treene spiegel mit 30 Jahren Geschichte und demnächst 360 Ausgaben ein unerschöpfliches Reservat für Nachrichten aus dem Amt Oeversee. Die Arbeit der Redaktion verlaufe harmonisch. Man habe sich bisher immer verständigen können. Ein wichtiger Partner seien Verlag und Druckerei. In der Firma Lange habe man einen kompetenten Partner gefunden, der auch kreativ in der Gestaltung des Treene spiegels wirkt und dank des Einsatzes von Eckhard Lange die Titelseite künftig, wie in den letzten Ausgaben bereits geschehen, farbig gestaltet.

Schließlich sei auch die Verbindung zum Internet zu sehen. In der Firma Lamertz habe man die Schnittstelle, die auch für die aktuelle Wiedergabe der Treene spiegelinformation im Internet sorgt. Die Sitzung selbst verlief wie gewohnt reibungslos. Alle vorgelegten Beiträge wurden erläutert. Stolz sei man im Amt darauf, so Gerhard Beuck, dass viele Beiträge online direkt an Herrn Lange übermittelt würden. Das würde Kosten sparen. Schließlich unterstützten die Internetbeauftragten in den Gemeinden die Arbeit der Redaktion dadurch, dass die Vereinsbeiträge im Internet ständig aktualisiert werden. Für die einzelnen Verantwortungsbereiche wurden die Redakteure vorgestellt. Von den Gästen dieser ersten öffentlichen Redaktionssitzung kam einhelliges Lob für die Qualität des Treene spiegels. Es war die Ermunterung, die bisherige erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Verständnisfragen wurden geklärt. Resümee dieser ersten öffentlichen Redaktionssitzung: Der Treene spiegel ist eine populäre Monatsschrift, die kostenlos allen Haushaltungen zugeleitet wird und von allen zu Beginn des Monats schnell erwartet wird. Die Redaktion nimmt gerne Kritik und Anregungen entgegen. Redaktionssitzungen sind jeweils Mitte des Monats für die folgende Monatsausgabe.

Die Adressen der Redaktion und ihrer Mitglieder finden Sie im Impressum auf der linken, nebenstehenden Seite.

Die Internetbeauftragten der Gemeinden sind:

Gemeinde Oeversee	Gemeinde Sankelmark
Herr Peter Löw	Herr Jörn Schwarz
Stapelholmer Weg 52 A	Birkenweg 4
Tel: 04638/7834	Tel: 04630/969000
Dienstl. 04608/971326	E-Mail: joern.schwarz@versatel.de
E-Mail: info@immoloew.de	

Gemeinde Tarp	Gemeinde Sieverstedt
Herr Kai-Uwe Brömel	Herr Daniel Jankowski
Drosselweg 8	Grönshoy 3
Tel: 04638/664	Tel.: 04603/555
E-Mail: kaibroemel@foni.net	E-Mail: ddgonzo01@compuserve.de

Neues von der Europa-Union



Am Samstag, 10.12.2005, gibt es den traditionellen Jahresausflug. Abfahrt 14.25 Uhr Stöberdeel Tarp. Ziel: Porzellanbörse Hüllrup mit Torte und Kaffee, anschließend Führung durch das neu gestaltete Idstedtmuseum, weiter zum vorweihnachtlichen Orgelkonzert in die St.Petri-Kirche Sieverstedt und abschließend dann zum Grünkohlessen und Verspielen in den Gasthof Frörup. Interessierte können sich bis zum 1.12.2005 bei Geschäftsführer Will melden.(Tel. 04638 684)

Neu eingetroffen!

Kalkhoff
Blackwood Alurad
7-Gang m. Rücktritt-
bremse, Nabendynamo,
Federgabel



~~399,-~~ **299,-**
solange Vorrat reicht

zwei rad Hansen

24852 Eggebek · ☎ 0 46 09 / 8 83

Tagesfahrten und Reisen 2005/06

- Auszug -

02.12. Gut Basthorst inkl. Eintritt	€ 25,00
04.12. Adventfahrt Dithmarscher Buffet	€ 32,00
06.12. Nicolausfahrt Mehlbeutelessen	€ 28,00
17.12. Lübecker Weihnachtsmarkt	€ 19,00
26.12. Weihnachtsfahrt ins Blaue Mittag/Kaffee	€ 39,90
19.03. Holiday on Ice in Kiel PK 1 Karte	€ 46,90
01.04. Ohnsorg-Theater Hamburg	ab € 42,90

Reisen 2006

28.1.-04.2. 8 Tg. Winterfahrt Filzmoos HP	€ 549,00
14.-17.04. 4 Tg. Chemnitz	HP € 295,00

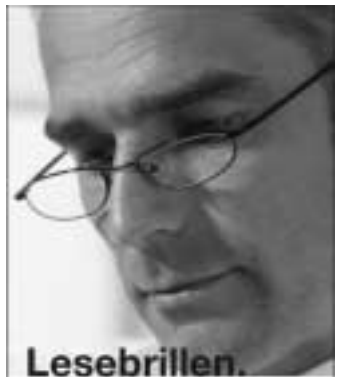
Polenmarktfahrten

31.3.-4.2. 3 Tg. Polenmarkt Stettin	HP € 129,00
03.-09.04. 2 Tg. Polenmarkt Frankfurt/Oder HP	€ 75,00
22.-23.04. 2 Tg. Polenmarkt Stettin	HP € 82,00

**Wir wünschen unseren Fahrgästen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2006!**

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de



Lesebrillen.
Individuell
angefertigt.

Fassung und
Gläser
zum Komplettpreis.

Nur € **19,99**

optik
kabitzke

**Wir wünschen Ihnen
eine schöne und geruh-
same Weihnachtszeit
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr**

Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00



**Jeden Mittwoch
Nachmittag
von 14.30 - 18.00 Uhr
Hörgeräte Zacho
bei uns im Haus
Kostenloser Hörtest,
Service und Beratung**

Naturschutzverein Obere Treene-landschaft e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier im Schafstall

Am Mittwoch, den 21. Dezember 2004 um 14.00 Uhr veranstaltet der Naturschutzverein Obere Treene-landschaft e.V. wieder seine mittlerweile traditionelle Weihnachtsfeier im Schafstall.

Wie in den vergangenen Jahren führt die Domkanntorei aus Schleswig ihre Krippenkurrende auf, und die Kinder des Naturkindergartens Oeversee präsentieren ein kleines Bühnenstück.

Für die kulinarischen Genüsse wird ausreichend gesorgt. Zudem findet wieder ein Weihnachtsbaumverkauf statt.

Das Parkplatzproblem der letzten Jahre wird diesmal gelöst sein.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Thorsten Roos

Merkblatt für Tierhalter zur Geflügelpestschutzverordnung

Stand: 15.11.2005

1) Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse müssen bis einschließlich 15. Dezember 2005 in geschlossenen Ställen gehalten werden.

2) Abweichend davon ist die „Volierenhaltung“ möglich, wenn

- a) die Voliere nach oben durch eine undurchlässige Abdeckung (Plane, festes Dach) abgedeckt ist,
- b) die Voliere seitlich mindestens durch feinen Maschen- draht (Kükendraht) gesichert ist,
- c) eine regelmäßige (mindestens monatliche) klinische tierärztliche Untersuchung des Geflügels durchgeführt und tierärztlich dokumentiert wird,
- d) die Haltung außerhalb geschlossener Ställe unverzüglich unter Angabe des Standortes und der getroffenen Schutzvorkehrungen beim Fachdienst Veterinärmedizin und Verbraucherschutz angezeigt wird.

3) Sollten die unter den Nrn. 1 und 2 genannten Maßnahmen nicht durchführbar sein, besteht für einzelne Betriebe die Möglichkeit, einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Freilandhaltung zu stellen. Diese Ausnahmegenehmigung kann nur durch den Fachdienst Veterinär- medizin und Verbraucherschutz erteilt werden, wenn

- a) die Anforderungen gem. Nr. 2 wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht erfüllt werden können,
- b) andere Maßnahmen zur Absonderung (Schutzzaun etc.) des Geflügels vorgenommen werden,
- c) eine regelmäßige (mindestens monatliche) klinische tierärztliche Untersuchung des Geflügels durchgeführt und tierärztlich dokumentiert wird,
- d) die Tiere stichprobenartig* auf das Geflügelpestvirus

(H5 und H7) untersucht werden, e) Enten und Gänse vom übrigen Geflügel getrennt gehalten werden,

f) die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für wild- lebende Zugvögel nicht zugänglich sind und nur mit Trinkwasser getränkt werden.

* In Abhängigkeit von der Bestandsgröße sind folgende Blutproben ziehen zu lassen:

- 10 Tiere: alle	- 100 Tiere: 37
- 1000 Tiere: 44	- 10000 Tiere: 45

Die Laboruntersuchungskosten betragen je Blutprobe 4,68 €

KREIS SCHLESWIG-FLENSBURG

Fachdienst Veterinärmedizin und Verbraucherschutz

Bellmannstraße 26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/ 96 150, Fax. 04621/961533

Winterdienst

Aus gegebener Veranlassung und um ggf. den Bürgerinnen und Bürgern Beschwerdebriefe zu ersparen wird hiermit auf die Pflichten der Gemeinden hinsichtlich des Winterdienstes hingewiesen.

Zunächst ist festzustellen, dass die Gemeinden gemäß § 45 Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) reinigungspflichtig und somit auch für die Schneeräumung und den Streudienst zuständig sind.

Die Straßenreinigung und die Streupflicht zählen somit grundsätzlich zur Verkehrssicherungspflicht. Soweit die Straßenreinigung und (insbesondere) der Winterdienst der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht dienen, haf- ten die Gemeinden nach den Grundsätzen der Amtshaf- tung. Allerdings bestehen die unter den Vorbehalt der zu- mutbaren Leistungsfähigkeit des Sicherungspflichtigen gestellten Winterdienstpflichten nur dann, wenn die Ge- fährlichkeit und Verkehrswichtigkeit des Verkehrsweges ein Tätigwerden in Form des Räumens erfordern.

Wie bei Streupflicht kann von der Kommune auch bei der Räumspflicht nicht ein uneingeschränktes Tätigwerden auf allen Straßen verlangt werden. Dies würde Städte und Gemeinden inhaltlich überfordern. Zur sachlichen Be- grenzung der Räumspflicht sind deshalb ebenso wie bei der Streupflicht die Kriterien „Gefährlichkeit und Ver- kehrswichtigkeit“ heranzuziehen.

Die Anwendung dieser Überlegung klingt bereits in der Rechtsprechung an. Dort wird ausgeführt, dass auch die Räumspflicht nicht schrankenlos sei, sondern Art und Um- fang sich nach den Umständen des Einzelfalles unter Berücksichtigung der speziellen örtlichen Gegebenheiten, der Leistungsfähigkeit der Kommunen und der Grenzen der Zumutbarkeit bestimmen. Diese Grenzen sind in zulässiger Weise auch bei der Räumspflicht und nicht nur bei der Streupflicht durch Kriterien „gefährlich und ver- kehrswichtig“ gezogen.

Nach ständiger Rechtsprechung liegen gefährliche Stel- len dann vor, wenn wegen ihrer eigentümlichen Gestal- tung oder wegen bestimmter, nicht ohne weiteres erkenn- barer Umstände die Möglichkeit eines Unfalls auch dann nahe liegt, wenn die Verkehrsteilnehmer die im Winter allgemein erforderliche Sorgfalt walten lassen.

Somit sind die Gemeinden berechtigt, den Winterdienst nach der Verkehrsbedeutung der Straße zu differenzieren. Bei verkehrsunwichtigen Straßen kann u. U. auf Winter- dienst verzichtet werden, wobei allerdings die Bedeutung

der Straße für die verschiedenen Verkehrsarten (Auto-, Radfahrer-, Fußgängerverkehr) unterschiedlich sein kann. Die Bedeutung der verschiedenen Verkehrsarten auf den Straßen (Verkehrsaufkommen) und die Gefahrenquellen, insbesondere die „besonders gefährlichen Stellen“, (z. B. scharfe Kurven, starke Gefällstrecken) wurden bei der Gestaltung der Streupläne der Gemeinden berücksichtigt. Der Streuplan ist übrigens eine reine Vorsorgemaßnahme und begründet keine Ansprüche auf Winterdienstleistun- gen.

Es bleibt festzustellen, dass von Kommunen nicht die Er- füllung inhaltlich unbegrenzter Winterdienstpflichten, sondern lediglich zumutbaren gefordert werden kann. Die Winterdienstpflichten bestehen somit im Rahmen der tatsächlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen, und sie haben sich dabei an Zumutbarkeits- gesichtspunkten zu orientieren.

Falls Winterdienstmaßnahmen nach diesen Kriterien un- zumutbar sind, muss hingenommen werden, dass schlimmsten Falls eine Straße bei extrem schlechter Wit- terung nicht mehr befahren werden kann.

Zwar ist nicht verkannt, dass es einer Gemeinde eher als dem einzelnen Anlieger zumutbar sein dürfte, unter Ein- satz von (u. U. kostenintensiven) technischen Geräten zu räumen oder zu streuen. Die Kommune ist allerdings le- diglich verpflichtet, innerhalb ihrer Möglichkeiten zu handeln. Wenn dies tatsächlich nicht geht, wenn bei- spielsweise der zur Räumung eingesetzte Schneepflug die Straße nicht passieren kann, entfällt die Winterdienst- pflicht.

Ausgehend von diesen Überlegungen ist den Kommunen nur zumutbar, was der Verkehrsteilnehmer nicht mehr durch seine eigene Sorgfaltsverpflichtung leisten kann. Gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 und 2 der Straßenverkehrs-Ord- nung (StVO) darf der Fahrzeugführer lediglich so schnell fahren, dass er sein Fahrzeug ständig beherrscht. Er hat seine Geschwindigkeit insbesondere den Straßen-, Ver- kehrs-, Sicht- und Wetterverhältnisse sowie seinen per- sönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften von Fahr- zeug und Ladung anzupassen.

Die Winterdienstpflichten für den Fußgängerverkehr un- terscheiden sich von denjenigen für den Fahrverkehr. Zwar treffen Kommunen erhöhte Anforderungen, um den Fußgängerverkehr zu sichern; jedoch fordert man auch hier nicht, unbegrenzt tätig zu werden. Man kann die von der Rechtsprechung zum Schutz des Fahrverkehrs ent- wickelten Überlegungen sinngemäß heranziehen. Danach richten sich die winterlichen Räum- und Streupflichten, um Fußgänger zu schützen, nach den Umständen des Ein- zelfalles. Art und Wichtigkeit des Verkehrsweges sind ebenso zu berücksichtigen wie seine Gefährlichkeit und die Stärke des zu erwartenden Verkehrs. Äußerst bedeu- sam ist, dass nicht uneingeschränkt geräumt oder gestreut werden muss, sondern dies dem Vorbehalt des Zumutba- ren liegt. Auch hier kommt es zudem auf die Leistungs- fähigkeit des Sicherungspflichtigen (Gemeinden) an.

Hinweis:

Unabhängig von den vorstehenden Ausführungen besteht für die Eigentümer von Grundstücken die Streu- und Räumspflicht an den Straßen und -teilen in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke gemäß den Straßenreini- gungssatzungen der Gemeinden.

Amt Oeversee, Ordnungsamt

Praxisinformation

Claudia Birkner

Heilpraktikerin

**klassische Homöopathie · Beratung · Fußreflexzonen-
massage · Ohrakupunktur · Raucherentwöhnung mit
Ohrakupunktur · Entspannung mit Ohrkerzen**

Geschenkgutscheine zur Weihnachtszeit

Süderfeld 8 · 24988 Munkwolstrup · Tel. 0 46 02-448

Termine nach Vereinbarung

Nachmieter für eine Hausmeisterwohnung in Sieverstedt gesucht

In der Schule Sieverstedt wird zum 1. Februar 2006 eine Hausmei- sterwohnung frei (ca. 102 m², 5 Zimmer, Kellerraum, Garten und Garage)

Kaltmiete 390 € zzgl. Nebenkosten - Garage 15,40 €

Interessierte Personen werden gebeten, sich mit Bürgermeister

Hansen in Verbindung zu setzen: Tel. 0 4603-878 oder 229

Nachnutzung Kaserne für Interessenten

Am Erwerb von Gebäuden und Liegenschaften im Kasernenbereich bieten die Standortverwaltung Flensburg und die Gemeinde Tarp allen Interessierten einen monatlichen Besichtigungstermin an, der jeweils im Treenespiegel veröffentlicht wird. Treffpunkt für den 1. Besichtigungstermin in Anwesenheit von Vertretern der Standortverwaltung am

30. Januar 2006,

Treffpunkt 10.00 Uhr an der Haupttorwache.

Voranmeldungen erbeten bis zum Donnerstag, 26.11.2005, bei Frau Tschackert (Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp, Tel.: 04638/88-26) oder Frau Pelzel (Vorzimmer LVB Amt Oeversee, Tel.: 04638/880).

Zum Vormerken: Nächster Termin Montag, 27.02.2006, Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Haupttorwache.

Fundsachen

in der Zeit vom 11.05.2005 bis 11.11.2005

Damenräder	Mountainbikes
Herrenräder	Sportkarre
Insulin-Tasche	Roller
Mütze	Handy
Sweatshirt	Geldbörsen
Rucksäcke	Jacken
diverse Ringe, Ketten	Armbänder bzw. Armreife
Uhren	Fotoapparate
Kickroller	Sonnenbrille
Reifen mit Felge	Fernglas
diverse Schlüssel (hängen im Schaukasten in der Wartezone des Bürgerbüros zur Ansicht aus)	

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

04.11.2005 - Yvonne Fandrey und Mirko Quentel, Tarp
11.11.2005 - Sandra Koch und Jens-Hergen Heesch, Tarp

Sterbefälle:

25.10.2005 - Peter Erichsen, Tarp
28.10.2005 - Theresia Veronika Zemke geb. Lerch, Tarp
31.10.2005 - Anneliese Margot Ruth Fritsch geb. Kipke, Tarp
10.11.2005 - Birgit Jürgensen geb. Schatz, Tarp

Geburten:

22.09.2005 - Mara Grube, Tochter von Doris und Holger Grube, wohnhaft in Sieverstedt (Standesamt Flensburg)

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Neue Niederflurbusse im Linienverkehr

Langsam fährt der Bus an den Bordstein. Am Mitteleinstieg wird eine stabile Platte umgelegt. Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwagen oder Gehbehinderte mit Rollator können nun problemlos einsteigen. Das Omnibusunternehmen Gorzelniaski setzt ab dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember zu verschiedenen Zeiten auf der Linie 1550 Flensburg - Tarp - Eggebek behindertengerechte Niederflurbusse ein.

Während der Woche von Montag bis Freitag werden täglich zunächst sechs Fahrten nach Flensburg und sechs Fahrten ab Flensburg Richtung Eggebek mit diesen Bussen angeboten.

An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen sind es jeweils vier Fahrten. Diese sind im Fahrplan gekennzeichnet, so dass der Fahrgast genau erkennen kann, wann diese Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Da es in Eggebek und Tarp zahlreiche Senioreneinrichtungen gibt und damit häufig gehbehinderte Personen in die Stadt zum Arzt müssen, besteht hier ein Bedarf. Zur Präsentation der zwei neuen NFB waren Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, die Leitenden Verwaltungsbeamten der Ämter Oeversee und Eggebek Gerhard Beuck und Klaus-Dieter Rauhut sowie die Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland Marianne Budach der Einladung vom Seniorchef Alfons Gorzelniaski, dem Juniorchef Sven Luers-Gorzelniaski und dem Betriebsleiter Cliff Luers gekommen.

Für Brunhilde Eberle bedeutet der Einsatz der neuen NFB „die Erfüllung der Wünsche und Anträge des Seniorenbei-

rates“. Erfreulich sei auch, dass die behindertengerechten Busse ohne große bauliche Veränderungen an den Haltestellen nutzbar seien.

Marianne Budach erinnerte an das Projekt „Barrierefreier Urlaub“, welches im letzten Jahr Aufsehen erregte (wir berichteten) und bereits zahlreiche Neuurlauber brachte. Diese erkundigten sich regelmäßig nach den Möglichkeiten im Personennahverkehr. „Nun können wir stolz mitteilen, dass es jetzt Busverbindungen auch für Rollstuhlfahrer gibt“. Klaus-Dieter Rauhut bedankte sich im Namen der Umlandgemeinden, dass das Oberzentrum Flensburg im Stundentakt und nun sogar im NFB erreichbar ist.

Für den Busbetrieb Gorzelniaski bedeuten zwei dieser modernen und mit neuester Technik ausgestatteten Busse eine Investition von mehr als 500000 Euro. Dabei kostet ein NFB runde 50000 Euro mehr als ein „normaler“ Bus. Klimaanlage, Überwachungskamera, überaus großzügige Sitzabstände und keine Stufen versprechen großen Komfort. Bei diesen Investitionsvolumen ist der Appell vor allem an die mitfahrenden Schüler „Schützt unser Material“ sehr gut zu verstehen.



v.l. Gerhard Beuck, Klaus-Dieter Rauhut, Cliff Luers, Brunhilde Eberle, Sven Luers-Gorzelniaski, Alfons Gorzelniaski



Gesegnete Weihnachten und Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht den Leserinnen und Lesern des Treenespiegels der Ortsverband Tarp und Umgebung der Europa-Union Deutschland.

Marinekameradschaft Tarp e.V.

Die Marinekameradschaft MFG 2 Tarp e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern des Treenespiegels gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr sowie allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar
Mitglied im Landesfachverband
Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.
Wir wünschen viel Erfolg!

Karriere Sponsoring und Consulting

Torsten Neumann Limited

Neumann, Torsten

24988 Oeversee, An der Beek 35

Tel.: 04630-969238, Fax: 04630-969239

Persönlichkeitscoaching, Managementtraining, Vertriebs- und Verkaufcoaching, Personalberatung

Itzehoer Versicherungen

Servicebüro Tarp

Vögeli-Petersen, Eugen

24963 Tarp, Dorfstr. 18

Tel.: 04638-1059 (1072), Fax: 04638-1070

Service, Beratung, Verkauf von allen Versicherungen, Baufinanzierungen, Krankenversicherungen

Hinweis:

Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treene Spiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsgemäß vor.

Teelicht-Bastel-Wettbewerb

Große und kleine Kunden der Mühlenhof-Apotheke in Tarp, Stapelholmer Weg 18, sind eingeladen, am Teelicht-Bastel-Wettbewerb teilzunehmen.

Das Teelicht, das es mit Fantasie und Geschick in ein kleines Kunstwerk zu verwandeln gilt, gibt es kostenlos in der Mühlenhof-Apotheke.

Dort liegt auch ein Faltblatt mit den ausführlichen Teilnahme-Bedingungen bereit.

Das Teelicht ist bis zum 20. Dezember 2005 in der Apotheke abzugeben und die schönsten Exemplare

werden prämiert.

Das Faltblatt hält aber nicht nur die Teilnahme-Bedingungen bereit. Wertvolle Tipps zum Umgang mit dem Weihnachtsstress und zur Erlangung von mehr Gelassenheit bei den Vorbereitungen zu einem erholsamen Weihnachtsfest machen den Weg zur Mühlenhof-Apotheke lohnend.

Hörgeräte-Akustik in Tarp

Seit dem 16. August 2005 gibt es jetzt auch in Tarp ein Fachgeschäft für Hörgeräte-Akustik. Seit vielen Jahren schon ist die Firma Sager als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Augenoptik und Hörgeräte bekannt.

Michael Sager und der Filialleiter Stefan Wollesen bedanken sich für die freundliche Aufnahme durch die Gäste und die Bürgermeisterin Eberle am Tag der Eröffnung. Nach dem Motto „Näher am Kunden“ betreut die Firma Sager neben der Filiale in Jübek und dem Hauptgeschäft in Schleswig nun auch in Tarp ihre Kunden.

Die verkehrsgünstige Lage in Tarp, in der Dorfstraße 20, direkt neben der Polizei macht es den Kunden leicht „Hörgeräte Sager“ zu finden. Außerdem sind in direkter Nähe genügend Parkplätze vorhanden.

Zu den Serviceleistungen gehört zum Beispiel ein kostenloser Hörtest, wenn sich jemand nicht sicher ist, ob mit dem

Gehör alles in Ordnung ist. Aber auch die Nachbetreuung von Hörgeräteträgern liegt Herrn Wollesen am Herzen, denn niemand hat etwas von einem Hörgerät, das nicht getragen wird. Zu dieser Nachbetreuung gehört der regelmäßige Service alle drei Monate zur Überprüfung, Reparaturen und Nachstellarbeiten an Hörgeräten. Denn auch das Gehör eines Hörgeräteträgers verändert sich und sollte regelmäßig überprüft werden.

Abgerundet wird das Angebot der Firma Sager durch hilfreiches Zubehör für schwerhörige Menschen und deren Angehörige, wie Lichtsignal- und Türklingelanlagen.

Von bundesweit rund 15 Millionen Menschen mit Hörproblemen sind, so die Statistik, zwei Drittel unversorgt. Daher raten Hörgeräteakustiker- und Augenoptikermeister Michael Sager und sein Team zu rechtzeitigen Beratungs- und Vorsorgegesprächen.

Michael Sager und Stefan Wollesen wünschen allen Kunden ein gesegnetes, fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Unsere Advent-Angebote



Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51



Schlemmerplatte „Exclusiv“

auf gebuttertem Brot, liebevoll gelegt & dekoriert...

10 Schnittchen pro Person

mit Roastbeef * Kasseler * Kochschinken
Schweinebraten * Holsteiner Landrauschschinken * Schwarzgeräuchertes * Käse

Salat nach Wahl

Ab 6 Personen pro Person 8,50

mit Lachs auf Rührei pro Person 9,40

mit Räucheraal und Krabben pro Person 10,90

Abholpreise

Zartes, abgehangenes

Rinder-Filet

kg 20,90

Zartes

Rumpsteak

kg 17,90

solange Vorrat reicht

27. - 31. Dezember

Wiener

Würstchen

1 kg 6,90

Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und „guten Appetit“ im neuen Jahr!

vom Fachmann

www.fleischerei-carstensen.de

Erwachsenenbildung



**Amtsvolkshochschule
Tarp**

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Leitung: Dr. Herbert Murbach

e-mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter Amt-Oeversee.de / Amtsvolkshochschule

Wir bieten folgende Kurse an:

Kultur im Gespräch

Die Einführungsveranstaltung zu

Frederick Ashton: La fille mal gardée - am Sonntag, dem 08.01.2006 um 15:30 Uhr (!) in der Hamburgischen Staatsoper

findet am Montag, dem 02.01.2006 um 19:00 Uhr im Schulzentrum Tarp unter der Leitung von Herrn Dr. Detlef Bielefeld statt.

Die Einführungsveranstaltung zu

Giusseppe Verdi: SIMON BOCCANEGRA - am Sonntag, dem 19.02.2006 um 16:00 Uhr (!) in der Hamburgischen Staatsoper findet am Montag, dem 13.02.2006 um 19:00 Uhr im Schulzentrum Tarp unter der Leitung von Herrn Dr. Detlef Bielefeld statt.

Englisch für Senioren - Englisch Grundstufe 1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Lehrbuch: Net Work Starter (Langenscheidt) Tarp, Bürgerhaus Mo 11:00 - 12:30 Uhr, 21.11.2005 10 Termine 33,00 € + Kosten f. Kopien - Gabriela Heybrock

Unser neues Programm für das Frühjahr 2006 ist in Arbeit und wird Anfang nächsten Jahres veröffentlicht.

Wir möchten uns bei allen Kursteilnehmern für Ihr Interesse an unserem Kursangebot bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und ein gesundes Neues Jahr.

Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7 · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Dezember 2005

Wir wünschen allen Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2006!

Besuchen Sie die Künstler zum Anfassen, das Spielprogramm der Tarper Kindergärten und die Gemäldeausstellung in der FBS auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen beim diesjährigen Weihnachtsmarkt in der Schulstraße. Natürlich sind wir auch dieses Jahr dabei! Wir freuen uns auf Sie!

Ende der Weihnachtsferien legen wir unser Programmheft Januar - Juli 2006 bei den Banken/Sparkassen und im Einzelhandel der Region aus.

Basisangebot

Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn

bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP* (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0203 Maxi-Club (10x 2h, 42,-)

Für Kinder vor dem Kindergarten

0204 Legestue (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis vierjährige Kinder mit Eltern

0208 Hausaufgabenbetreuung GH (16x 1,25h, 55,-)

Für Grundschulkinder

0308 English for Kids (10x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 19,-)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 25,-)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0405 Jazzdance (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche

0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0408 Diskofox und ChaChaCha (10x 45 min, 31,-)

Für Jugendliche

0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Shell Heizöl



Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1002 Elterncafé der Elternschule

1003 Gesprächskreis für Alleinerziehende

1005 Foreigner Group

Tarp hat Kunst verdient - Elly Kaja

Gemäldeausstellung

wellcome* (12 Monate, 2-6h/Woche, 4,-/h)

Ehrenamtliche Hilfe für Familien nach der Geburt

(Gebühr für Versicherung und Aufwendungen kann erlassen werden)

Zusätzlich im Dezember:

Kinder und Jugendliche

0314 Weihnachten - da war was los

Ab 4 Jahre

15.12.05, 1x, 15.30 - 17.00 Uhr, 3,-

0315 Weihnachtswerkstatt

Ab 6 Jahre

16.12.05, 1x, 15.00 - 16.30 Uhr, 3,- + ca. 3,- Mat.

Eltern und Kinder

0106 PEKiP* - Prager Eltern-Kind-Programm

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

Laufender Kurs, erm. Einstieg noch möglich.

Donnerstag, 10x, 09.30 - 11.00 Uhr, 56,-

Informationen erhalten Sie im Büro und unter www.PE-KiP.de

Jugendliche und Erwachsene

0809 Powerrobics

Ausdauertraining im mittleren bis oberen Pulsbereich mit Aerobic- sowie Kick-Box-Elementen und anschließend Kraftübungen und Stretching. Der Kurs trainiert Ausdauer, Kraft und Koordination.

Start bei Sollstärke, Montag, 10x, 19.00 - 20.00 Uhr, 32,-

Ein frohes Fest und allzeit gute Fahrt wünschen wir allen unseren Kunden!



**AUTOHAUS
ROHDE**

Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau

Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen

Klima-Service

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt ☎ 0 46 03/94 440

Klima-Service



Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König
GmbH

Wir wünschen unseren Kunden

frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

☎ 0 46 30/52 40

Mobil 0172/4563338

Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2

24988 Oeversee

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Berit Ballweg, Ahornweg 12, 24988 Oeversee, Tel. 04630/1475

Kursangebote für Dezember 2005

MUSIK MIT KINDERN

Dienstags 16.30 - 17.30 Uhr im Evangelischen Kindergarten, Oeversee, Leitung: Jörn Kutsche
4 Nachmittage 8,00 €

Mini-Club Wir haben noch freie Plätze!

Spielkreis für 2-3-jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr 4 Vormittage 12,- €
Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

Patchwork für Anfänger und Fortgeschrittene

Termin nach Absprache

Leitung: Christa Sörensen, Flensburg

6 Abende 30,- €

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

BODY-BALANCE o. LASS DICH BEWEGEN

Gehen, laufen, tanzen, springen, beugen, strecken, heben, senken, anspannen, balancieren, liegen, rollen, spüren, dehnen ... und noch viel mehr!

Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Eekboomhalle, Oeversee 5 Vormittage 15,- €

Leitung: Cordula Könecke, Tel. 04638 / 89 72 13

Wirbelsäulengymnastik

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Woldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 - 21.00 Uhr in der kleinen Turnhalle, Oeversee 10 Abende 20,- €

Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461 / 33 88 7

Jahreszeitliches Basteln für Kinder

Mittwoch, 07.12.05 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittage 3,— €

Dänisch für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstags um 19.30 - 21.00 Uhr in der Schule, Oeversee

Leitung: Vibeke Ratai, Tel. 04638 / 75 28

10 Abende 30,- €

Ortskulturring Sieverstedt

Kurse Dezember 2005

Problemzonengymnastik

freitags 8.30 Uhr - 9.30 Uhr

Cordula Könecke, Frörup

fortlaufender Kurs (10 Vormittage: 20 €)

ATS Sieverstedt

Rückengymnastik

mittwochs 18.30 Uhr - 19.30 Uhr

Gisela Guth, Flensburg

fortlaufender Kurs (10 Abende: 20 €)

Turnhalle der Grundschule Havetoft-Sieverstedt

Weihnachtsbasteln für Kinder

Donnerstag, 01.12.2005, 15.00 - 17.00 Uhr

Carmen Johannsen, Sieverstedt

2,00 € + Material

Kunst- und Werkraum der Grundschule Sieverstedt

Auskunft und Anmeldungen bitte bei der OKR-

Vorsitzenden Carmen Johannsen, Süderholz, Tel.

04638-1242

Mindestteilnehmerzahl: 8

Aus den Gemeinden



Gemeinde Oeversee

Erfolgreich gestartet

Die „Speeldeel Oeversee“ ist mit ihrem Lustspiel „Kattenspöök“ erfolgreich in die diesjährige Theatersaison gestartet. Das aus der Feder von Bernard Fathmann stammende Stück und die Besetzung der handelnden Figuren führte in Oeversee zu einem vollbesetzten Haus bei der Premiere. Auch die zweite Vorstellung war nahezu ausverkauft und zeigte damit, dass das plattdeutsche Laienspiel auf der Bühne seine Freunde und Anhänger hat.

Hein Bolle (Peter Petersen) lebt mit seiner Ehefrau Ella, (Sonja Ewers) der Tochter Eva (Birte Hollensen) und der Tante (Käthe Tietz) im Amt Oeversee. Bolle, ein Amtmann, ist mit allen Klischees eines Beamten ausgestattet und will vom Leben eigentlich nicht allzu viel. Ein besinnliches Leben in dem es keine größeren Veränderungen gibt möchte er führen.

Das sieht seine resolute Frau Ella ganz anders. Sie drängt auf eine baldige Beförderung ihres Mannes, möchte baldmöglichst das Haus verkaufen und sitzt ihrem Mann mit der Aufforderung zum Auf-

räumen ständig in den Ohren. Sie träumt von einem anderen Leben. Eva, eine junge und hübsche Frau hat in dem Arzt Klaus Grote (Hauke Bahnsen) ihre Zukunft entdeckt. Das Problem dabei, er merkt es nicht. Dessen ganze Aufmerksamkeit gilt Heilkräutern und deren medizinische Wirkung. Weltliche Dinge scheinen ihm fremd zu sein. Mit unter dem gemeinsamen Dach lebt auch noch die Tante. Sie hat es in den Knochen und manch andere Wehwehchen. Hilfe verspricht sie sich von Bolle. Aber wie soll er ihr helfen?

Dem Drängen seiner Frau nachgebend räumt Bolle letztendlich die Diele auf und stößt dabei auf eine Kiste, deren Inhalt das Leben aller gehörig durcheinander wirbeln wird. Der Kattenspöök (Johannes Marxen) nimmt seinen Anfang.

Alle Spieler die auf der Bühne agierten haben es verstanden ihren Figuren Leben einzuhauchen und ihre Charaktere eindrucksvoll darzustellen. Lang anhaltender Beifall der Zuschauer war Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit und das Spiel auf der Bühne.

Die Regiearbeit lag in den bewährten Händen von Hannes Jessen und Hauke Bahnsen. Hilfe bei den

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - IDEAL FÜR UMZÜGE!

DAS HAUS DER GASTLICHKEIT SEIT 25 JAHREN

Ristorante Italia & Gästehaus
www.hotel-tarp.de

Öffnungszeiten: Restaurant
täglich warme Küche
von 12.00 - 14.00 Uhr
und 18.00 - 22.00 Uhr
außer Samstag- und Sonntag-Mittag

Das Team wünscht Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für Betriebsfeste, Familienfeiern,
Konfirmationen sowie Feste aller Art
stehen Ihnen unsere Räumlichkeiten
bis 50 Personen auch Sonnabend-
und Sonntagnachmittag zur Verfüg-
ung! Wir bitten um Anmeldung.

Dorfstraße 3 · 24963 Tarp · Telefon 0 46 38 - 8 95 80 · Fax 89 58 22

Texten gab es für die Spieler von Käthe Petersen. Erstmals dabei und für Geräuscheffekte zuständig war Kathrin Petersen. Auf ihrer Tournee gastierte die Speeldeel mit großem Erfolg bisher in Freienwill, Wanderup und Bilschau.

V.l.n.r. Ein Rezept muss her: Ella, Kattenspöök und Hein bei der Arbeit.



SoVD
Sozialverband
Deutschland
Ortsverband
Oeversee

Mitgliederbrief Dezember 2005

Liebe Mitglieder,

und schon wieder ist ein Jahr zu Ende. Und wieder fragen wir uns - war es ein gutes Jahr? Ich denke für den überwiegenden Teil der Mitglieder war es ein Gutes, zumal wir einen wunderschönen goldenen Herbst hatten, mit fast sommerlichen Temperaturen. Für einige Mitglieder war das Jahr aber von Krankheit geprägt und von zwei Mitgliedern mussten wir Abschied nehmen. Harald Bahr und Klaus Beckmann sind verstorben, den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Für unseren Ortsverband war das Jahr wiederum recht positiv, wir konnten wieder 12 neue Mitglieder für unseren Ortsverband gewinnen, sodass wir am Jahresschluss 169 Mitglieder haben. Leider scheiden am Ende des Jahres zwei Mitglieder durch Kündigung aus, sodass wir mit 167 ins neue Jahr starten. Im kommenden Jahr sollte jedes Mitglied verstärkt versuchen, auch jüngere Leute innerhalb ihrer Familien und Nachbarschaft für die Arbeit im Sozialverband zu gewinnen. Auch für die Mitarbeit im Vorstand gebrauchen wir dringend jüngere Leute, die sich für einen Generationswechsel im Führungsteam vorbereiten. In diesem Jahr haben wir 2 Halbtagesfahrten, 2 Tagesfahrten und eine Mehrtagesfahrt angeboten. Wir haben mit dem Raddampfer die Schlei erkundet, waren in Glückstadt und Brunsbüttel zum Matjessen, haben im „Lauenburgischen“ die wunderschöne Landschaft genossen und auf einer Halbtagesfahrt die Rosenstadt Eutin besucht. Die Mehrtagesfahrt ging nach Braunlage in den Harz mit großer Harzrundfahrt bei herrlichem Oktoberwetter. Außerdem haben wir im Frühjahr die Brauerei

in Flensburg besichtigt und im November eine Theaterfahrt nach Flensburg unternommen. Im Rahmen der diesjährigen Ferienpassaktion der Grundschule waren wir im Freilichtmuseum Molfsee und haben insbesondere die „Museumsmeierei unter Dampf“ besichtigt. Die Weihnachtsfeier mit 110 Teilnehmern und die Mitgliederversammlung mit gut 42 Personen waren sehr gut besucht. Insgesamt haben wieder knapp 500 Personen an unseren Veranstaltungen teilgenommen. Die Spiel- und Klönnachmittage, die an jedem 1. Dienstag im Monat stattfinden, waren auch in diesem Jahr mit 20 - 25 Teilnehmern gut besucht. Wir freuen uns aber über jeden weiteren Teilnehmer.

Für das kommende Jahr sind wieder 2 Tagesfahrten und 2 Halbtagesfahrten, sowie eine Mehrtagesfahrt vorgesehen. Außerdem wollen wir im Frühjahr und im Herbst je eine kleine Veranstaltung anbieten. Die Ziele und Termine werden ihnen mit der Januar-Zeitung zugestellt, jede einzelne Veranstaltung wird wie bisher im Treenspiegel rechtzeitig veröffentlicht.

Im abgelaufenen Jahr hat der Vorstand insgesamt 26 Geburtstags- und Jubiläumstermine wahrgenommen. Mehrere Beratungsgespräche im Kreisverband wurden durchgeführt.

Die Verwaltung des Kreisverbandes ist umgezogen. Die Geschäftsräume befinden sich jetzt im Stadtweg 49.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2006 - Der Vorstand

Eine Theaterfahrt nach Flensburg

Es war zwar ein Stück für Kinder „Die verfixte Vogelhochzeit“ im Studio der Niederdeutschen Bühne, aber auch die allermeisten Erwachsenen zog es in ihren Bann. Alle waren begeistert von der Inszenierung von Michael Wempner, der selber in dem Stück den gehandikapteten Raben spielte. Vorher erlebten wir eine geführte Stadtrundfahrt durch die Außenbezirke Flensburgs. Wer kennt

schon die Stadtteile Sonwik mit den Wasserhäusern, Duburg mit seiner geschichtsträchtigen Vergangenheit, Mürwik mit der Marineschule und deren Geschichte? Es war eine gute Gelegenheit, auch den äußeren Mantel der Stadt kennen zu lernen. Nach dem Theater wartete ein Buffet-Essen im schönen Restaurant „Bellevue“ an der Hafenspitze auf die 50 Mitglieder des Sozialverbandes. Alle waren zufrieden, man war sich einig - es war ein schöner Nachmittag - trotz des schlechten Wetters.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am 27. Januar 2006, erstmals nachmittags um 15.00 Uhr, im Gasthaus Frörup statt. Die Einladung mit Tagesordnung wird mit der Januar-Zeitung zugestellt. Nach einer Kaffeetafel und Abhandlung der Tagesordnung wird Herr Wind, Polizeistation Schleswig einen Vortrag zum Thema „Gefahren im Alltag“, insbesondere für ältere Bürgerinnen und Bürger halten.

Spiel- und Klönnachmittag

Der nächste Spielnachmittag findet am Dienstag, den 6. Dezember um 15.00 Uhr im Gasthaus Frörup statt.

VERANSTALTUNGEN

Dezember 2005

- 01.12. Sozialverband Oeversee: Weihnachtsfeier
- 06.12. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
- 07.12. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Adventsfeier, Gemeindehaus Oeversee, 15:00
- 09.12. Gemeinde Oeversee: Weihnachtsfeier für Senioren, Gasthaus Frörup, 15:00
- 10.12. PSG Jägerkrug: Weihnachtsfeier, Reithalle Jägerkrug, 15:00
- 13.12. Speeldeel Oeversee: Weihnachtsfeier, Gasthaus Frörup, 20:00
- 17.12. Gemischter Chor Oeversee: Adventskonzert, Kirche Jarplund, 19:00
- 18.12. Gemischter Chor Oeversee: Adventskonzert, Kirche Oeversee, 19:00
- 18.12. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: musikalische Abendandacht mit dem gemischten Chor, 19:00
- Dezember 2005 Landfrauenverein Sankelmark: Weihnachtsfeier in Bilschaukrug, gesonderte Einladung
- Dezember 2005 Landfrauenverein Barderup: Weihnachtsfeier (Theater, Niederdeutsche Bühne), gesonderte Einladung
- Vorschau Januar 2006
- 13.01. PSG Jägerkrug: Öffentliche Vorstandssitzung mit Grünkohlessen (Anmeldung erforderlich), Gasthaus Frörup, 19:30

Raumausstattung Kirsten Feddersen
MEISTERBETRIEB
Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel
Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95

Servicebüro Tarp
Dorfstraße 18
24963 Tarp
Tel.: 04638/1059
Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15
24988 Oeversee
Tel.: 04630/93361

ltzehoer
Versicherungen
Ihre kompetenten und
fairen Ansprechpartner
in allen Versicherungs-
fragen



Gemeinde Sankelmark

Goldene Hochzeit in Munkwolstrupfeld

Peter und Johanna Hillebrecht feiern am 16. Dezember 2005 ihre goldene Hochzeit.

Auf dem Reiterball in Barderup Krug lernten sie sich am 18. Mai 1952 kennen und lieben. Nach der Verlobung im Oktober 1954, wurde am 16.12.1955 in Oeversee geheiratet. Im gleichen Jahr zogen sie nach Munkwolstrupfeld.

Peter Hillebrecht wurde am 08.12.1930 in Flensburg-Weiche geboren. Nach der Schulzeit absolvierte er eine Maurerlehre. Diesen Beruf übte er bis zum Rentenalter aus.

Johanna Hillebrecht (Geb. Tuitjer) wurde am 10.03.1936, als drittes von vier Kindern, in Tarpfeld geboren. Nach der Schulzeit war sie Hausfrau



und erzog die Kinder, denn 1956 wurde Heinrich, 1958 Peter Wilhelm, 1966 Claus und 1969 Kirsten geboren. Ab 1975 bis zum Rentenalter war sie im Altenpflegedienst tätig. Den Ruhestand genießen sie und gehen ihren Hobbys wie Radfahren, Kegeln, Garten und Kartenspielen nach. Besondere Freude stellt sich ein, wenn eines oder gleich mehrere der sieben Enkelkinder zu Besuch da sind.

Einladung Liebe Seniorinnen und liebe Senioren



Die Gemeinde Sankelmark lädt Sie hiermit recht herzlich zu einer Adventsfeier ein. Die Feier findet statt am 08. Dezember 2005 um 14.30 Uhr in der Gaststätte Barderup-Krug.

Programmfolge: 1. Begrüßung 2. Kaffeetafel 3. Heiteres und Besinnliches zur Adventszeit mit Heike Mordhorst 4. Plauderstündchen mit Punsch Ich bitte um eine Kostenbeteiligung von 5,00 € pro Person. Bitte melden Sie sich bis zum 04. Dezember bei Elke Naeve, Tel. 0 46 30/52 55 an. Wer zur Adventsfeier gefahren werden möchte, teile dies bitte bei der Anmeldung mit. Über eine große Beteiligung würde ich mich sehr freuen. Mit freundlichen Grüßen
Ihr Uwe Ketelsen Bürgermeister

AWO Sankelmark

Die AWO Sankelmark wünscht allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen der Gemeinde Sankelmark und Oeversee ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.

Zur Information:

Frühjahrsfahrt findet statt vom 02. 05. 06 - 06. 05. 06 und führt nach Breslau.

Seniorenachmittage im Jahr 2006, Termine werden bekanntgegeben.

Herbstüberraschungsfahrt, wird noch ausgearbeitet Für die Kids Ferienpassaktion wieder in den Hansapark.

Für die Breslau Fahrt nähere Informationen bei: J. Staass, 04602-1528 u. H. Köhler, 04602-1234

Eure AWO Sankelmark J. Staass

Landfrauenverein Barderup



November ist Spielzeit - Lotto-Spielzeit

Am 03.11.2005 war es wieder so weit, wie in jedem Jahr, fand im Gasthaus Henningsen in Barderup unser traditionelles Verspielen statt. Jede der 35 Teilnehmerinnen hatte ein nett verpacktes Geschenk mitgebracht. Außerdem wurden als Hauptpreise einige Gutscheine zum Kaffeetrinken, Brunch und für einen Theaterbesuch aus der Vereinskasse zur Verfügung gestellt. Um Geschenke und Gutscheine wurde dann in den nächsten Stunden gespielt. Es herrschte gespannte Ruhe beim Aufrufen der Zahlen, da ja keiner den „Pott“ verpassen wollte. In der Pause kam dann jeder seinem Mitteilungsbedürfnis nach. Am Ende dieses Abends hatten Einige wie immer viel Glück und konnten mit 1, 2 oder 3 Geschenken von dann ziehen, während andere „nur“ einen netten, spannenden Abend verbraucht haben. Ein Abend in netter Gesellschaft ist aber auf jeden Fall ein Gewinn, vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr.

Landfrauenverein Sankelmark



Kürbis,

zu diesem Thema hatten wir am 25.10.2005 in die Wedinger Schule eingeladen. Unter dem Motto „Herbstzeit ist Ernte- und Kürbiszeit“ stand dieser Abend voll im Zeichen dieser vielseitigen, sehr gesunden Frucht. Die 18 Teilnehmerinnen wurden zunächst von Inge-Marie Lemke begrüßt, die für diesen Abend die Leitung übernommen hatte, da Frau Andrea Oppermann, die als Referentin geladen war, aus persönlichen Gründen leider nicht kommen konnte. Doch da Landfrauen kreativ sind und alle Teilnehmerinnen auch daheim in der Küche mit Kochrezepten etwas anfangen können, brachten wir diesen Abend auch ohne Referentin gut über die Runden. Die ausgesuchten Kürbisrezepte von Salat, über Suppe, Auflauf mit Gemüse,

JABÖ

MASS- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Öffnungszeiten ab 1. Januar 2006

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr

Mo, Di u. Do 14.30 - 18.00 Uhr

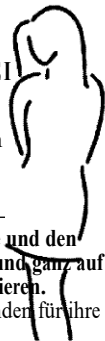
oder nach Terminabsprache

Schneiderei

– Neuanfertigungen

– Änderungen

(Leder & Stoffe)



Zum 1. Januar 2006 werde ich mich von der Wäsche und den Strümpfen in meinem Geschäft trennen und mich voll und ganz auf meine Maß- und Änderungsschneiderei konzentrieren.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen meinen Kunden für ihre Treue in den letzten fünf Jahren bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ich würde mich freuen, Sie weiterhin in meiner Maß- und Änderungsschneiderei begrüßen zu dürfen

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek

Unsere Maler bringen Farbe ins Leben.



Malermeister

Gerd Möller
Farbenfachgeschäft

Malerarbeiten, Fassadengestaltung, Bodenbeläge, Wärmedämm-Verbundarbeiten, Betoninstandhaltung, Glasarbeiten

Allen Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Stapelholmer Weg 13
24963 Tarp

☎ 0 46 38 / 10 91
FAX 0 46 38 / 70 06

Fleisch oder Fisch, Brot, Nachtisch und Kuchen wurden von allen Beteiligten mit viel Spaß am Kochen und Brutzeln zubereitet und am Ende konnten wir uns an einem leckeren Kürbisbüfett bedienen. Für die herbstliche Tischdekoration hatte Rosi Jung gesorgt, so dass nach der Arbeit dem gemütlichen Teil nichts im Wege stand und wir bei netten Tischgesprächen das Essen und Trinken genießen konnten. Eigentlich hatte keiner so recht Lust die Tafelrunde aufzuheben, doch es musste ja noch abgewaschen und alles wieder für den Schulbetrieb hergerichtet werden. Wer wollte, konnte sich noch vom riesigen Kürbis ein Stück mit nach Hause nehmen, um dort für die Familie das eine oder andere Rezept nachzukochen oder vielleicht auch etwas ganz Neues auszuprobieren. Bedanken möchten wir uns noch bei Herrn Feddersen, der wie immer die Schule für uns geöffnet und Geschirr bereit gestellt hat.

1. Barderuper Weihnachtsmarkt

im Alten Kuhstall von Richard Schade

10. Dez. + 11. Dez.

jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr

mit interessantem Kunstgewerbe, Bastelarbeiten und vieles mehr...

Kaffee, Kuchen, Erbsensuppe...

Veranstalter: Michael Otzen

VERANSTALTUNGEN

Dezember

7. ev. Kirchengem. Oeversee Adventsfeier
7. Schützenverein Barderup Übungsschießen
8. Gemeinde Sankelmark Adventsfeier f. Senioren, Barderup-Krug
13. U. Thomsen / U. Johannsen Spielenachmittag
18. ev. Kirchengem. Oeversee musikalische Abendandacht m. d. Gemischten Chor

Fahrbücherei an den bekannten Haltestellen am 20. Dezember 2005



Gemeinde Sieverstedt

Mehrzweckbau gerichtet

Freundeskreis Freibad Sieverstedt lud zum Richtfest ein

Das gute sonnige Wetter am Sonnabend, dem 6. November, spiegelte auch die Stimmung bei den Mitgliedern des Freundeskreises Freibad Sieverstedt wieder, hatten sie doch Grund genug zur Freude: Erst im September hatten sie mit dem Abräumen und der Grundsteinlegung eines Mehrzweckgebäudes ein Großprojekt in Angriff genommen, das das Schwimmbad weiter modernisieren und attraktiver machen soll. Bereits zwei Monate später stand nun an der Stelle, wo sich noch im Sommer ein Kiosk, die Umkleieräume und das Toilettenhaus befanden, der Mehrzweckbau zum Richten bereit.

Vor einer großen Gästeschar stieg Stephan Andresen mit Bodo Vollbrecht auf das Dach und ließ es sich nicht nehmen, die vielen Verantwortlichen jeweils mit einem Glas, wie es unter zünftigen Handwerksleuten Brauch ist, hoch leben zu lassen: Da wurde dem Bürgermeister Klaus Hansen für seine Geldgabe ebenso gedankt wie der Firma Johannes Johannsen für die kooperative Zusammenarbeit. Ein weiteres Hoch galt dem Freundeskreis als dem eigentlichen Bauherrn und danach Bodo Vollbrecht, dem Projektleiter für Innenausbau, Hans-Jörg Buck, dem Projektleiter für Elektroinstallation, Udo Helmke, dem Projektleiter für Heizung/Sanitär, und den vielen fleißigen Helfern. Selbst Projektleiter für das Dach erbat Stephan Andresen mit dem zu Scherben gegangenen Glas dem Gebäude einen weiteren guten Baufortschritt und dem Freundeskreis auch zukünftig Glück und Segen. Bürgermeister Klaus Hansen ging auf die Vorgeschichte des Baus und des Bauherrn ein. Als der Gemeinderat die Aufrechterhaltung des Badebetriebes im Schwimmbad in Gefahr sah, gründete sich im Juni 2002 der Freundeskreis Freibad Sieverstedt. Unter seinem Vorsitzenden Volker Metzger wurden vielerlei Überlegungen zur Rettung des Schwimmbads angestellt, unter anderem auch die Umwandlung in ein Naturbad. Die Fahrt ins niedersächsische Pennigsehl und eine Machbarkeitsstudie sollten darü-

ber Klarheit verschaffen. Noch bevor die Studie erstellt worden war, fiel im Gemeinderat der Beschluss zum Erhalt der alten Anlage. Der Freundeskreis war inzwischen auch zur Tat geschritten und übernahm in der Anlage Arbeiten, die bisher die Gemeindearbeiter erledigt hatten. Unter den vielen Helfern hob Klaus Hansen Stephan Christensen hervor, der eine neue Filter- und Chloranlage installierte. Der Zuschuss der Gemeinde konnte bei diesem auf breiter Ebene erfolgten Einsatz geringer gehalten werden. Zu Beginn dieses Jahres wurde das Schwimmbad dem Freundeskreis zur Bewirtschaftung überlassen. Für ihre eigenverantwortliche Arbeit stellte der Gemeinderat für die Jahre 2005 und 2006 insgesamt bis zu 100.000 € zur



Stephan Andresen (l.) trägt den Richtfestspruch vor, sein Kollege Udo Vollbrecht assistiert.

Unser Weihnachtstipp:

Geschenkgutscheine für Ihre Gesundheit

Geschenkgutscheine in meiner Praxis erhältlich!

Udo Schütte

Physiotherapeut
Praxis für Krankengymnastik
Massagen
Bewegungsbäder
Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Der Tannenbaum aus Ihrer Nähe.

Nordmannstannen und Fichten aus eigenen Beständen – direkt aus dem Wald – auch mit Ballen (aus der Baumschule)

Auf Wunsch wird auch nach dem Mondkalender gesägt!



Garten- und Landschaftsgestaltung
Baumschulen

Jürgen Möller

24873 Havetoft/Holmingfeld
Tel. 0 46 03/3 22 · Fax 7 22

Verkauf
ab 5. Dezember



Direkt an der
Straße
Tarp-Sörup

Verfügung. Bürgermeister Hansen zeigte sich beeindruckt von dem neuen behindertengerechten Gebäude. Er erhoffte sich damit eine weitere Steigerung der Attraktivität, meinte er abschließend, und es bleibe dann nur noch übrig, sich stets gutes Wetter zu wünschen.

Der Vorsitzende des Förderkreises Volker Metzger äußerte sich erfreut über die große Gästeschar und begrüßte besonders neben den zahlreich erschienenen Gemeinderatsmitgliedern den Baumeister Johannes Johannsen, dessen Verständnis für den Erhalt des Schwimmbades es ermöglichte, dass hier Handwerk und Ehrenamt in hervorragender Weise zusammengeführt würden. Zur Entstehungsgeschichte des Fördervereins fügte er praktisch eine Aussage über die erste Stunde hinzu, in der er damals an einem Sommerabend im Schwimmbad gemeinsam mit Udo Helmke, Uwe Petersen und Carsten Steffensen Überlegungen zur Rettung des Schwimmbades angestellt habe. Zum Schluss sprach auch er den inzwischen 200 erwachsenen Mitgliedern des Förderkreises, den Projektleitern und den Helfern auf Gemeinderatssebene seinen

Dank aus. Für die Besuche auf der Baustelle überreichte er dem Bürgermeister einen Bauhelm. Wehrführer Erich Petersen betonte, es sei in der Gemeinde ohne Beispiel, wie im Förderkreis die Ausübung des Ehrenamts funktioniere. Es entstehe ein Gebäude, das man schon jetzt als gelungen bezeichnen könne. Der Vorsitzende Volker Metzger, durch dessen Initiative der Förderkreis gegründet sei, verstehe es immer wieder, sich mit der Gemeinde trotz angespannter Haushaltslage auf finanzieller Ebene zu einigen und die gute Zusammenarbeit mit den Wehren zu pflegen. In Würdigung des Engagements überreichte er dem Förderkreis abschließend ein Flachgeschenk der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup.

Eine Diashow im gerichteten Mehrzweckgebäude sprach alle die an, die sich ausführlicher über den Verlauf der bisherigen Arbeit informieren wollten. Die Mittagszeit war inzwischen längst erreicht, und so lud Volker Metzger die Gäste zu einem Imbiss ein, wofür eigens das Gemeindezelt errichtet worden war.

kommen. Nicht nur, dass zahlreiche Mitglieder der Ehren- und Reserveabteilung erschienen waren, erfüllte ihn mit Freude, sondern auch die Anwesenheit einiger fördernder Mitglieder. Ganz besonders aber hob er hervor, dass es sich der Kamerad Hermann Jessen mit seiner Frau nicht hatte nehmen lassen, dabei zu sein, und dies zum 55. Mal in ununterbrochener Folge. Der starke Beifall aus dem Saal bestätigte den beiden Anerkennung und Achtung. Später am Abend feierten die Kameraden das Paar beim Marsch „Alte Kameraden“ mit stehenden Ovationen, nachdem der junge Feuerwehrmann Rainer Beeck dem 85-jährigen Kameraden eine Anerkennungsurkunde für die 55. Teilnahme am Feuerwehrfest überreicht hatte und damit selbstverständlich auch die ein Jahr jüngere Ehefrau Mariechen mit eingeschlossen hatte.

Zuvor hatte sich Bürgermeister Klaus Hansen für den Einsatz der Wehr bedankt, was sich nicht zuletzt auch in der erfolgreichen Teilnahme an der Leistungsbewertung „Roter Hahn“ gezeigt habe. Erich Petersen wiederum würdigte die angesprochene Bereitschaft der Gemeinde, die Feuerwehr gut auszustatten. Beide waren sich einig, dass man nach getaner Arbeit auch einmal feiern dürfe, und meinten damit besonders Niko und Irene Beeck, die nun nach der Schließung ihrer Gastwirtschaft in Sieverstedt auch einmal gemeinsam beim Stiftungsfest der Feuerwehr zu Gast sein konnten. Und das trat ein, als nach dem gemeinsamen Essen Rainer Beeck und Sven Weilbye die Leitung über das von ihnen vorbereitete Fest übernommen hatten. Der Disc-Jockey von Buddy's Musik Service gab die Tanzfläche zunächst dem Wehrführer, seinem Stellvertreter und dem Festausschuss frei, be-

116. Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup Hermann und Mariechen Jessen zum 55. Mal dabei

Wenn schon nicht die schmucke Uniform, so machte doch spätestens die eingespielte Sirene, die den offiziellen Teil einleitete, jedermann klar, dass man sich auf einem Feuerwehrball befand, genauer gesagt: auf dem 116. Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup am 15. Oktober 2005 im Hoftoft-Krog in Havetoft. Mit der Wahl dieser Gastwirtschaft unterstrich man zugleich ein-

mal mehr die seit vielen Jahren praktizierte gut-nachbarliche Zusammenarbeit. Wehrführer Erich Petersen konnte an diesem Abend erfreulicherweise ein volles Haus begrüßen und hieß in der großen Gästeschar neben den aktiven Feuerwehrleuten Bürgermeister Klaus Hansen, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg und den ehemaligen Wehrführer Karl Damerow herzlich will-



Der junge Feuerwehrkamerad Rainer Beeck überreicht die Ehrenurkunde an Hermann und Mariechen Jessen

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
Telefon 0 46 21/2 20 15
Mobil 0175 7845909
Telefax 0 46 21/2 20 26
e-mail Haack-Oeversee@t-online.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 7845909
Fax 0 46 38/89 70 29

Aus der Babypause zurück!

Ab Dienstag, 3. Januar 2006, bin ich wieder für Sie da!
Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Neue Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 13.00-18.00
Di, Mi 15.00-20.00
Sa 08.00-12.00

Doris Grube
Raiffeisenstrasse 24
24885 Sieverstedt

Tel.: 04603 - 964205

vor sich kurze Zeit danach die Tanzfläche auch mit den übrigen Gästen füllte. Während einer Tombola verteilte die Glücksfee Ulrike schöne Preise und machte so manchen Gast doppelt glücklich. Die Geschichte von dem Bürgermeister, dem Kassierer, dem Schriftführer, dem Förster, dem Doktor, dem Wirt, dem Bus und dem Verein brachte der Vorleser Frank Petersen zum Besten und dabei alle Gäste durch das ständige Aufstehen und Hinsetzen im wahrsten Sinne in Bewegung. Einmalig, als die Malerin Monique aus Paris (Sven Weilbye) mit ihrer Assistentin Jaqueline (Rainer Beeck) zu später Stunde auf die Bühne trat und verkündete, dass sie nicht mit Farben und Leinwand, sondern mit Menschen male. Sie bat daraufhin ausgesuchte Gäste aus dem Saal zu sich, stellte sie in bestimmter Anordnung auf und gab dem Bild dann einen treffenden Namen. Ganz gleich, ob das Bild danach den Titel „Der geregelte Stuhlgang“, „Ein Armleuchter“, „Sarah trinkt ihre Kamele“ oder „Es wird eine große Dürre über euch kommen“ erhielt, jedes Mal verfolgten die Zuschauer das Geschehen zuerst mit gespannter Erwartung und quittierten dann den hintergründigen Witz mit einem Riesenapplaus.

Es war schon weit nach Mitternacht, als Hans Albers, alias Uwe Loretan, das Lied von der Reeperbahn sang und alle zum Mitschunkeln und Mitsingen animierte. Dass bei so viel Frohsinn das Fest bis zum Schluss einen heiteren und schwungvollen Verlauf an den Tischen und auf der Tanzfläche vernahm, war wirklich kein Wunder, und ganz sicher wird das 116. Stiftungsfest allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Blutspende und Tombola des DRK

Am 13. Dezember 2005 bietet der DRK-Ortsverein Sieverstedt einen Blutspendetermin von 16.00 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Sieverstedt an. Das vergangene Jahr brachte wieder unzählige Katastrophen in aller Welt mit sich und überall war das DRK mit schnellen Hilfen zur Stelle. Diese Hilfen sind nur durch die Hilfsbereitschaft von uns allen möglich. Jetzt in der Adventszeit sollten wir besonders sensibel reagieren, wenn wir um Blut- oder sonstige Spenden gebeten werden. Daher hoffen wir wieder auf viele Teilnehmer an der Blutspendeaktion. Wie auch im vergangenen Jahr möch-

ten wir Sie wieder mit einem adventlichen Buffet verwöhnen. Gleichzeitig veranstalten wir eine Tombola zugunsten der Fahrbücherei. Wir möchten uns weiterhin dafür einsetzen, dass der Bücherbus unsere Gemeinde anfährt. Wie Sie alle wissen, ist es wichtiger denn je, dass gelesen wird und vor allem in unseren Kindern die Leselust geweckt wird. Nicht allen Gemeindemitgliedern ist es möglich, nach Tarp in die Bücherei zu fahren, vor allem für ältere Menschen und Kinder ist dies ein Problem, daher unsere Bitte: Unterstützen Sie uns mit dem Kauf



Das anhaltend warme und sonnige Wetter in diesem Herbst, das man als Entschädigung für den teilweise zu kühlen Sommer betrachten kann, hat nicht nur bei den Menschen dafür gesorgt, dass Gewohnheiten und Tätigkeiten der warmen Jahreszeit bis weit in den Herbst fortgesetzt wurden. Auch die Natur kam durch die ungewöhnlich späte Wärme durcheinander. Immerhin gab es zu Beginn des Novembers durch den vermehrten Südwind häufig noch Temperaturen um die 15°C. Es wurde beobachtet, dass einzelne Weigelien und Rhododendren, aber auch Apfelbäume wieder zu blühen begannen. Johannes und Inge Johannsen entdeckten an ihrem Spalierobstbaum auf ihrem Bauhof in Süderschmedeby tatsächlich neben reifen Äpfeln neue Blüten. Die beiden Fotos, aufgenommen am 7. November 2005, bezeugen dieses seltene Phänomen.

Sonderaktion „Haus- und Gebäudechronik Sieverstedt“ zur Weihnachtszeit

Die Gemeinde Sieverstedt bietet in der Weihnachtszeit die „Haus- und Gebäudechronik Sieverstedt“ zu einem Sonderpreis von 20,00 € an. Zu den abgebildeten Häusern und Gebäuden gibt es Angaben über die Besitzer und Vorbesitzer sowie über die Bewohner, aber auch über das Baujahr und den Bauherrn und in manchen Fällen Wissenswertes aus der Geschichte des Hauses. Im vorderen Teil enthält die Chronik einen Beitrag über die Geschichte der Gemeinde Sieverstedt und über historische Häuser und Gebäude. Straßenkarten und Luftbilder von den vier Ortsteilen runden das Bild ab. Ein Namensregister am Schluss macht aus dem Buch ein praktikables, schnelles Nachschlagewerk. Wer die schon in vielen Haushalten bewährte Chronik für sich oder zusätzlich auch als Geschenk erwerben möchte, wende sich bitte an den Bürgermeister der Gemeinde Sieverstedt Klaus Hansen, Ulmenallee 4, Telefon 04603-878. Der Interessent kann sie dort zu dem günstigen Sonderpreis erwerben.

einiger Lose (Stück 0,50 Euro), und wenn Ihnen das Glück lacht, werden Sie auch durch einen schönen Gewinn belohnt. Ganz besonders herzlich möchten wir uns bei Ihnen allen bedanken, die uns bei unseren Bemühungen, die Fahrbücherei zu erhalten, so tatkräftig unterstützt haben, sei es mit Geld- oder Bücherspenden. *Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!*



Frühlingsgefühle im Herbst



Bau- und Möbeltischlerei
Meisterbetrieb der Tischlerinnung

Volker Joens

24988 Sankelmark/Bilschau
Bundesstraße 76 Nr. 4
Telefon 0 46 30 / 52 29 · Fax 0 46 30 / 13 03
www.volker-joens.de

Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

DIEHL Elektro-Service
Elektro-Technik für Haushalt u. Gewerbe

Elektroinstallationen

Digitale TV-Empfangsanlagen
über Satellit und Antenne



Mittelweg 1c · Süderschmedeby · 24885 Sieverstedt

04638 - 898 617

Fax: 0 46 38 - 89 86 15

e-mail: anhagedi@versanet.de

Die Gastwirtschaft Beeck - Das Ende einer Ära

Als zu Beginn des Jahres bekannt wurde, dass die Gastwirtschaft Beeck im Mai 2005 schließen wird, war jene Nachricht für viele überraschend, war doch dieser Gasthof seit eh und je Anlaufpunkt und Versammlungsort für viele Vereine. „Wo treffen wir uns?“ „Bei Beecks“ war dann die selbstverständliche Antwort, und man meinte damit die Gastwirtschaft im Ortsteil Sieverstedt, die als einzige im Laufe der vergangenen Jahrzehnte übrig geblieben war.

„Bei Beecks“ hieß es fast 100 Jahre lang, denn begonnen hatte es am 1. Juli 1908, als Nikolaus Beeck die Gastwirtschaft an der Dorfstraße von Hans-Peter Rickertsen kaufte. Jener hatte sie nur zwei Jahre lang betrieben. Das war nicht ungewöhnlich, denn seit 1857, dem Jahr, in dem der erste Vorbesitzer genannt wird, hat es bis 1908 insgesamt sechs Vorbesitzer gegeben, allein ab 1890 gab es vier Betreiber. Es mag sein, dass das Haus auch davor schon als Gastwirtschaft gedient hatte. Das Baujahr des Hauses ist indes unbekannt. Nach Auskunft der jetzigen Besitzer soll es aber ganz früher, wohl im 18. Jahrhundert, in diesem Gebäude auch einen Kaufmannsladen gegeben haben.

Nikolaus Beeck war vorher Landwirt in Holming. Da es früher üblich war, dass die Höfe häufig ihren Besitzer wechselten, sah auch Nikolaus Beeck sich nach einer neuen Erwerbsquelle um und fand sie in der Land- und Gastwirtschaft in Sieverstedt. Von Bauernhöfen, die zugleich eine Gastwirtschaft betrieben, gab es zu jener Zeit in der Umgebung Sieverstedts mehrere, so in Stenderup, Stenderupau, Süderholz und Süderschmedeby. Mit Nikolaus Beeck kehrte in der Besitzfolge der Sieverstedter Gastwirtschaft Ruhe ein. Er betrieb den Gasthof 15 Jahre lang bis zu seinem Tode im Jahre 1923. Danach führte seine Frau Margarethe Beeck, geborene Bertelsen aus Holming, den Betrieb weiter, bis sie ihn im Juli 1927 Sohn Franz übergab. Insgesamt 49 Jahre lang bestimmte Franz Beeck nun die Geschicke der Land- und Gastwirtschaft. Nach seinem Tod 1976 führte seine Frau Magda Beeck, geborene Nissen in Bollingstedt und auf der Ziegelei ihrer Eltern in Engbrück aufgewachsen, 1 Jahr lang die Geschäfte weiter. 1977 übernahm

ihren Sohn Niko Beeck das Anwesen. Unter ihm und seiner Frau Irene, geborene Jöns aus Gammellund, befand sich der Gasthof somit ein drittes Mal in Folge im Familienbesitz. Seit 25 Jahren hat die Tochter Renate Beeck einen immer größer werdenden Arbeitsbereich in der Gastwirtschaft übernommen und verkörpert nunmehr die vierte Generation. Dabei muss erwähnt werden, dass ihre Tanten Gerda und Marie-Luise, von allen vertraut Marlies genannt, weiterhin wie vorher auch schon beim Einkauf für die Gastronomie und auf Festen in der Gastwirtschaft aushalfen. Es war im wahrsten Sinn wirklich ein Familienbetrieb.

Für die Familie Beeck war die Gastwirtschaft seit dem Kauf die Haupteinnahmequelle, so berichten Niko und Irene Beeck, ihre Tochter Renate und Nikos jüngste Schwester Gerda in einem Gespräch. Die Gastwirtschaft, in der Nikolaus Beeck von Anfang an - und vermutlich hiermit das Angebot seines Vorgängers fortsetzend - Bier ausschenkte, hielt in den drei Generationen auch einen Mittagstisch für Wanderer und Autofahrer bereit. Nach der Einweihung der neuen Autobahn im Jahre 1978 wurde diese Bewirtung eingestellt, da sie sich nicht mehr rentierte. Ab 1929 war der Gastwirt auch Posthalter, bis die kleine Posthalterstelle gleich im Raum rechts neben dem Eingang aufgrund der Neustrukturierung des Postwesens im Jahre 1972 geschlossen werden musste.

Wie in vielen Gastwirtschaften auf dem Lande gab es auch hier eine Durchfahrt. Der Bäcker und der Schlachter kamen mit ihren Pferdefuhrwerken vorbei wie so manch andere, die am Sonntag mit Pferd und Wagen zur Kirche fuhren. Gerda Beeck erinnert sich, dass bis zu ihrer Konfirmation im Jahre 1955 die Durchfahrt zum Abspannen der Pferde noch gut genutzt wurde, danach immer seltener, da das Auto zunehmend das Straßenbild bestimmte. 1973/74 wurde die Durchfahrt baulich geschlossen. Gleichzeitig wurde das Dach der Gastwirtschaft erneuert. Bereits ein Jahr zuvor hatte man den Wohnraum durch die Errichtung eines Südflügels erweitert. 1981 erfolgte der Anbau einer Garage.

Ab 1950 war die Gastwirtschaft auch Sitz einer öf-

fentlichen Viehwaaage. Sie war bestimmt für das Vieh der Bauern des Ortes und der Umgebung. Andere Viehwaagen befanden sich in Jerrishoe, Eggebek und in der Gastwirtschaft Stenderupau bis zu deren Schließung im Jahre 1969. Sollten Kühe, Schweine und Schafe verkauft werden, mussten sie vorher gewogen werden, denn der Preis orientierte sich damals am Lebendgewicht. Überprüft wurden die Gewichte alle zwei Jahre vom Eichamt Flensburg. Der Gastwirt und weitere Familienmitglieder waren vereidigte Wieger. Diesen Titel durften sie erst nach einer abgelegten Prüfung führen. Beim Wiegen wurde streng Buch geführt. In ihm mussten nach der amtlichen Wiegung der Name und das Gewicht jedes Tieres eingetragen werden. Erst im Jahre 2002 wurde die öffentliche Viehwaaage geschlossen.

Wie die Schule Sieverstedt - damals noch das Rettdachhaus an der Straße gegenüber dem Pastoratsgarten - wird die Gastwirtschaft Beeck wohl Anfang der 1920er-Jahre an das Stromnetz angeschlossen worden sein. Der Wasseranschluss erfolgte erst 1960, nachdem das Wasserwerk Frörup das erforderliche Leitungsnetz zur Verfügung gestellt hatte. Solange war die Wirtschaft hauptsächlich auf das Wasser aus der Pumpe angewiesen, die sich nördlich des Eingangs an der Grundstücksgrenze am Knick befand, da hier eine stark Wasser führende Ader bereits in wenigen Metern Tiefe angezapft werden konnte. Zwischen Pumpe und Gasthof verlief die Straße damals in einem Bogen unmittelbar an der Wirtschaft vorbei. Als 1959 diese Grandstraße durch eine Teerstraße ersetzt wurde, entfernte man den Knick und einen Teil das dahinter liegenden Ackerlandes, und die neue Teerstraße verlief jetzt in gerader Linie nördlich an der Pumpe vorbei. Die Gastwirtschaft erhielt dadurch einen größeren Vorhof, der fortan als Parkfläche für das immer stärker werdende Autoaufkommen genutzt wurde.

Niko und Gerda Beeck erinnern sich, dass im 2. Weltkrieg nur noch die Schenkstube und der Vorsaal im Betrieb waren und die Gastwirtschaft schließlich ganz zum Erliegen kam, da es keine Getränke mehr gab. Der Vater Franz war eingezogen worden und an der Ostfront eingesetzt. Er hatte Glück, geriet nicht in Gefangenschaft und kehrte bereits im Sommer 1945 zurück.

(Fortsetzung und Schluss in der nächsten Ausgabe)

Die Gastwirtschaft Beeck Anfang der 1920er-Jahre: Nikolaus Beeck links und seine Frau Margarethe rechts am Tisch sitzend, beide in dunkler Kleidung



Das Gastwirtsehepaar Franz und Magda Beeck mit ihren fünf Kindern: (v.l.) Gisela, Niko, Gerda (davor), Greta und Marie-Luise, Aufnahme 1947





Weihnachtsfahrt nach Lübeck

am 10.12.05.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

sachkundige Stadtführung, gemeinsames Mittagessen, Besichtigung der Ice-world (warme Kleidung), Zeit zur freien Verfügung auf dem Weihnachtsmarkt der Innenstadt, ca. 19:00 Abfahrt aus Lübeck.

Abfahrtszeiten:

7:45 Poppholz 7:50 Westerstenderup

7:55 Stenderupau (alte Post) 8:00 Süderschmedeby

Preis: 40.00 Euro für Mitglieder, 45.00 Euro für Gäste

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bis zum 10. Nov. 05 bei Elke Milewsky, 04603- 1487

Grüß Der Vorstand

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 9. Dezember 2005 + Freitag, 6. Januar 2006

Dezember:

- 03.12. Sparverein „St. Nikolaus“ - Sparfest - Hovtoft Krog in Havtoft - 19.00 Uhr Auszahlung, 19.30 Uhr Festbeginn
- 03.12. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Weihnachtsfeier - Voltigierhalle Sieverstedt - 14.00 Uhr
- 03.12. FF Sieverstedt-Stenderup - Punschen - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 16.00 Uhr
- 04.12. Männerchor Süderschmedeby - Adventssingen - Birkenhof Tarp - 15.30 Uhr
- 04.12. Singkreis Sieverstedt - Adventskonzert - St.-Petri-Kirche - 17.00 Uhr
- 06.12. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Adventsfeier: Frau Inge Brix liest auf Platt - ATS - 14.30 Uhr
- 06.12. Männerchor Süderschmedeby - Weihnachtsfeier - ATS - 20.00 Uhr
- 07.12. DRK Sieverstedt - Gemütlicher Abend mit Gesellschaftsspielen - Schulungsraum Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup - 19.00 Uhr
- 10.12. Landfrauenverein Sieverstedt - Weihnachtsfahrt nach Lübeck - Ab-

fahrtort und Abfahrtszeit: siehe Ankündigung oben

- 10.12. FF Süderschmedeby - Klönschnack mit der Ehrenabteilung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 15.00 Uhr
- 13.12. DRK Sieverstedt - Blutspenden - Grundschule Havtoft-Sieverstedt - 16.00 Uhr - 19.30 Uhr
- 17.12. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Weihnachtsfeier mit Schlittschuhlaufen - Treffpunkte: FF-Gerätehäuser Sieverstedt und Süderschmedeby - Abfahrtszeit: Auskunft bei der Jugendfeuerwehr Sieverstedt
- 24.12. TSV Sieverstedt - Vorweihnachtliches Beisammensein - Turnhalle der Grundschule Sieverstedt - 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
- 24.12. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Gottesdienste in der St.-Petri-Kirche: 14.30 Uhr Krippenspiel, 16.30 Uhr Christvesper, 23.00 Uhr Christmette
- 31.12. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Jahresschlussandacht - St.-Petri-Kirche - 17.00 Uhr

Januar 2006:

- 09.01. Gemeinde Sieverstedt - Veranstaltungskalender 2006 - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 10.01. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - ATS - 14.30 Uhr
- 10.01. Männerchor Süderschmedeby - 1. Singen im neuen Jahr - ATS - 20.00 Uhr
- 11.01. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Jugendvollversammlung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 12.01. Landfrauenverein Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Café Kaffee-kanne - 19.30 Uhr
- 13.01. FF Süderschmedeby - Jahreshauptversammlung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 14.01. FF Süderschmedeby - Einsammeln der gebrauchten Tannenbäume im Ortsteil Süderschmedeby - Treffpunkt: FF-Gerätehaus Süderschmedeby 9.30 Uhr
- 19.01. Sozialverband Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Café Kaffee-kanne - 19.00 Uhr
- 20.01. FF Sieverstedt-Stenderup - Jahreshauptversammlung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 21.01. Sieverstedter Pferdegilde - Gildeversammlung - Tagungsort: Auskunft bei der Sieverstedter Pferdegilde - 19.30 Uhr
- 24.01. Männerchor Süderschmedeby - Jahreshauptversammlung - ATS - 20.00 Uhr



**Blutspendetermin Sieverstedt, Grundschule, Dienstag,
13. Dezember 2005, 16.00 - 19.30 Uhr**

Rolf Petersen

Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

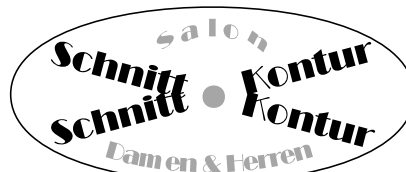
Mobil 01 71 865 749 8

eMail: rolf-ute-petersen@t-online.de



*Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr
wünscht
Ihr Schnitt-Kontur-Team*

Das Fachgeschäft für jeden Modetrend
und Ansprechpartner
für Haarsatz mit Kassenabrechnung
am Einkaufszentrum Mühlenhof



Friseurmeisterin

Wencke Hanisch

Tarp, Stapelholmer Weg 17

Tel. 0 46 38-83 65

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di-Fr 8-18 Uhr

Sonnabend 8-13 Uhr



24. Tarper Weihnachtsmarkt

Am 2. Advent ist es wieder soweit. Der Verein für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung e.V. (VHG) veranstaltet den 24. Tarper Weihnachtsmarkt. Im Jubiläumsjahr des Vereins (25 Jahre) haben sich die Organisatoren wieder einen familienfreundlichen Markt ausgedacht, der für fast alle Altersklassen etwas bietet. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 3. Dezember 2005 um 14:00 Uhr durch die Tarper Bürgermeisterin Brunhilde Eberle. Die Besucher können sich in der Schulstraße (an der FBS) bis 19:00 Uhr von der Vielfalt der Stände einen Eindruck verschaffen und den ein oder anderen Weihnachtswunsch erfüllen. Von handgefertigter Weihnachtsdeko über Spielwaren bis hin zu Schmuck reicht ein Teil des Angebotes. Für das leibliche Wohl ist mit Grillwurst, Hot-Dogs und Burgunderschinken, um nur einiges zu nennen, bestens gesorgt. Mönwenschiss, Schmalzbrot und Lachshäppchen sind mittlerweile auch schon Tradition. Für diejenigen, die es etwas süßer mögen steht ein Zuckerbäcker bereit. Neben dem „traditionellen Kaffee und Kuchen-Verkauf“ in der FBS, bäckt die Jugendfeuerwehr wieder frische Waffeln. Die Getränkliste reicht unter anderem von Kakao über Eierpunsch bis hin zu Wein und Punsch.

Am Sonntag, dem 4. Dezember 2005 startet der Weihnachtsmarkt um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst im Bürgerhaus und schließt um 17:00 Uhr seine Tore. Nachfolgend einige Programmpunkte und Besonderheiten:

Samstag: Kasperletheater (Zeiten siehe Aushang), Quads für Kinder von 5-12 Jahren, mittags Erbsensuppe, nachmittags kommt ein Drehorgelspieler, 3 Mitglieder des Lettischen Staatsorchesters spielen Jazz und Weihnachtliches.

Sonntag: 11:30 Uhr / der Weihnachtsmann und seine Elfe nehmen die Wünsche der Kinder entgegen, Quads für Kinder von 5-12 Jahren, Kinderkarussell, ab 12:00 Uhr / Burgunderschinken mit Beilagen (solange Vorrat reicht), Shantychor „Die Hornblower“ mit Kinderchor, Losverkauf für die große Tombola (Hauptpreis: 2 Musical-Tickets für „Dirty-Dancing“), 15:00 und 16:00 Uhr / weihnachtliche Vorlesung für Kinder von 8-12 Jahren in der Bücherei (je ca. 30 min.). Änderungen oder Ergänzungen werden an beiden Tagen über Lautsprecher mitgeteilt.

Der VHG freut sich auf Sie und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2006.

Thomas Bayer

Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk?

Die „Tarper Ulenspeeler“ können helfen. Ab Dezember sind Karten für die Aufführung „Oh nee, de Mannslüd“ am 26. Januar 2006 im „Haus an der Treene“ und in der Mühle erhältlich.

Die „Ulenspeeler“ wünschen ein „Frohes Fest“ und einen „Guten Rutsch“ für das Jahr 2006. Vielen Dank für Ihre Treue. Die Ulenspeeler



Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, 1. Preisträgerin Ruth Ott, 2. Preisträgerin Karla Richter, 3. Preisträger Peter Carstensen

Aus Kaserne soll „Treenepark“ werden

Im Frühjahr hatte die Gemeinde Tarp zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen. Es sollte ein Name für die Kasernenanlage Tarp gefunden werden, die ab 1. Juli 2006 nach jetzigem Stand leer stehen wird. Gerne sollte beim Namen positives Denken Ausdruck finden. Jetzt wurden drei Vorschläge prämiert. Auffallend: „Park“ sollte es gerne sein. Bürgermeisterin Brunhilde Eberle machte es spannend. 22 Einsender hatten 39 Namensvorschläge eingereicht. Der Zentralausschuss hatte dann drei davon ausgewählt. Alle nicht ausgewählten Teilnehmer hatten bereits ihr Dankeschreiben für die Teilnahme bekommen. In gemütlicher Runde dann des Rätsels Auflösung. Erste Preisträgerin ist Ruth

BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Allen Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr



Treenetaler Getränke GmbH & Co KG, Tarp



Physiotherapie und Massagepraxis

Ihr Partner für Ihre Gesundheit

Lassen Sie sich von unserem erfahrenen
Therapeuten-Team beraten und behandeln.

Zum Beispiel bieten wir:

- ▶ **Physiotherapie + physikalische Therapie (alle Kassen!)**
zur Behandlung von z. B. Rückenschmerzen, Arthrosen, Muskelverletzungen und nach Operationen
- ▶ **Massagen - für Körper, Geist und Seele**
zur Drossung von Muskel- und Bindegewebszuckern

Verschenken Sie doch unsere Behandlungen mit einem
Verwögnsgutschein zu Weihnachten.

Zusätzlich bieten wir weitere alternative Heilmethoden an!

Neu ab Januar: Massagen am Arbeitsplatz

Geme kommen wir auch in Ihre Firma!

Allen Ärzten und Patienten wünschen wir Frohe
Weihnachten und ein gesundes Jahr 2006.

Ihr TheraSport Team

Industriestraße 18 · 24963 Tarp
Fon: 04638-8198
oder 04638-897730

Coupon
1 x gratis
„Thumper“-Massage

Ott, die 150 Euro für ihren Vorschlag „Tree-nepark“ bekam. Zweite Preisträgerin ist Karla Richter mit „Eulencamp“, die dafür 100 Euro einstecken durfte. Peter Carstensen erhielt den dritten Preis für den Vorschlag „Uhlenpark“ und 50 Euro. „Damit ist der Ideenwettbewerb noch nicht beendet“, erklärten Brunhilde Eberle und der erste stellvertretende Bürgermeister Dr. Hans-Werner Johannsen. Über einen endgültigen Namen werde erst dann entschieden, wenn ein Nachnutzungskonzept stehe. So hält sich die Gemeinde eine Hintertür offen, wenn ein finanzkräftiger Investor seinen Namen einbringen will. „Fielmann Park“ oder „AOL-Park“, das wäre schon etwas, amüsierten sich auch die Ausgezeichneten. Dafür würden sie dann mit ihrem Namensvorschlag zurück treten.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tarp

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Tarp wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bleiben Sie uns treu, denn ehrenamtliche Helfer und Förderer werden so dringend gebraucht, wie nie zuvor.

Ehrenbürgermeister Peter Erichsen gestorben

Der Ehrenbürgermeister der Gemeinde Tarp, Peter Erichsen, verstarb am 25.10.2005 plötzlich und unerwartet im 65. Lebensjahr. Der Verstorbene war für die CDU von 1974 bis 1978 Gemeindevertreter und dann von 1982 bis 2003 gleichzeitig ehrenamtlicher Bürgermeister. In dieser Zeit war er in seiner amtlichen Funktion in zahlreichen Ausschüssen und Verbänden tätig. Von 1986 bis 1990 war er 1. stellv. Amtsvorsteher, von 1990 bis 1994 Amtsvorsteher des Amtes Oeversee. In Anerkennung seiner kommunalpolitischen Verdienste erhielt er vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein die Freiherr-vom-Stein-Medaille. Als langjähriger Kreisschulbeauftragter der Europa Union wurde er mit der silbernen Ehrennadel des Bundesverbandes ausgezeichnet.

Peter Erichsen hat als ehrenamtlicher Bürgermeister des Unterzentrums Tarp die Entwicklung seiner Gemeinde maßgeblich mit geprägt. Beispielhaft für seine Verdienste sind der Landessieg im Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde“, die Erschließung neuer Baugebiete, den Ausbau des Freizeitbades, die Errichtung von weiteren Sportstätten, die erfolgreiche Ansiedlung von Gewerbebetrieben, die Schaffung von Senioren- und Pflegeeinrichtungen in der Gemeinde und die nachhaltige Verbesserung der Infrastruktur zu nennen. Besonderes Interesse zeigte er auch für das Schulzentrum Tarp, für das er im Schulverband von 1974 bis 1978 und 1982 bis 2003 wirkte. Weitere Schwerpunkte waren für ihn die Festigung der nachbarschaftlichen Beziehungen mit seinem Vorsitz im Nachbarschaftsausschuss von 1982 bis 1990, die Schaffung von Kindergartenplätzen und das Angebot in der offenen Jugendarbeit durch Errichtung und den Betrieb des Jugendfreizeithauses am Schulzentrum. Die Ehrungen von besonderen bürgerschaftlichen Engagements waren von ihm eingeführt und initiiert worden. Die Förderung des Einzel- und Verbandslebens in der Gemeinde war für ihn eine Herzenssache, so ist er auch in verschiedenen Vereinen und in der Freiwilligen Feuerwehr Tarp zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Peter Erichsen war stets ein kritischer und engagierter Verfechter gemeindlicher Interessen. Dabei ging er auch Konflikten nicht aus dem Wege, blieb jedoch immer in der Auseinandersetzung sachlich und versöhnlich. Sein Tod hinterlässt im Unterzentrum Tarp eine große Lücke.



Älter werden
in  TARP

Der Seniorenbeirat

Liebe Seniorinnen ! Liebe Senioren!

Volkstrauertag und Totensonntag beenden den dunklen November und machen der schönen Adventszeit Platz. Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen Allen und Ihren Familien eine besinnliche Zeit und ein ruhiges Weihnachtsfest, dass Sie hoffentlich im Kreise Ihrer Lieben feiern können. Den Übergang ins neue Jahr werden Sie auch schaffen, und wenn es schlafend ist.

Eine überraschende Familienbande

Kurz vor Weihnachten Religionsstunde zur Weihnachtsgeschichte im ersten Schuljahr.

Die Lehrerin berichtet alle Einzelheiten über Maria und Josef, ein Junge fragt, woher sie denn wisse, dass sich die Dinge so zugegetragen haben.

Sie erklärt „lange hat man sich diese Begebenheiten nur erzählt, bis vier Männer sie schließlich aufgeschrieben haben, sie hießen Markus, Lukas, Johannes und Matthäus“ an dieser Stelle rief ein Kind aufgeregt dazwischen „Den Matthäus kenne ich, das ist mein Vetter!“

Die Senioren Reisegruppe Tarp

bietet folgende Reise an:

30.04. bis 05.05.2006 nach Zeltingen/Rachtig / Mosel

1. Tag: Anreise über die A1, Hamburg-Bremen-Münster-Ruhrgebiet nach Zeltingen-Rachtig zu unserem Hotel „Deutschherrenhof“, Einquartierung, gemeinsames Abendessen.

2. - 5. Tag: Gemeinsames Frühstück.

* Fahrt nach Idar-Oberstein, Besuch einer Edelsteinschleiferei. Anschließend Besuch im historischen Herrstein. Weiter nach Bernkastel-Kues, mit Aufenthalt in der Metropole der Mittelmosel. Rückfahrt mit dem Schiff zum Hotel

* Tagesfahrt nach Trier und Luxemburg

* Fahrt in die Eifel mit Erklärung der Maare und der vulkanischen Landschaft. Weiterfahrt nach Cochem-Beilstein, an der Mosel entlang zum Hotel

* Fahrt nach Rüdesheim/Rh. mit Besuch der Drosselgasse und Besichtigung der Firma Asbach. Gemeinsames Abendessen

6. Tag: Gemeinsames Frühstück, Kofferverladung, Heimreise.

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus,

Frühstück im Bus auf der Hinfahrt,

5 x Übernachtung im Doppelzimmer mit DU/WC,

Telefon, TV, Frühstück / Abendessen, Be-

Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!



Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe

24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Hard- und Softwareservice, Kaufberatung,
Problemlösungen, individuelle Hilfe und
Schulung, Interneteinrichtung, Virenschutz,
Sofortservice u. v. m.



Telefon
04638 2108984



Hilfe rund um
Ihren Computer!



Fax
04638 2108985

E-Mail
ToNi@h-h-t.de

Wir helfen Ihnen direkt vor Ort,
bei Ihnen zu Hause!
Zu fairen Preisen!

Rufen Sie uns an!

Schnell und
kompetent!

grüßungstrunk, 4 Tage Reiseleitung, Ausflüge lt. Programm, Schifffahrt auf der Mosel, Besuch der Firma Asbach, Videofilm über das „Werden des Weines“ (ca. 30 Minuten), Weinprobe mit humorvoller Unterhaltung, Hörspiel über den Deutschherrenhof (eine einzigartige Erzählung), 1 Kegelnabend, Insolvenzschutzversicherung, Reiserücktrittskostenversicherung. Zuzüglich Kurtaxe und weitere anfallende Eintrittsgelder.
Preis € 407,00 pro Person im Doppelzimmer. EZ-Zuschlag € 45,00
Verbindliche Anmeldung bis 10. Februar 2006 an Günter Will, ((04638) 684
Fax.: (04638) 808798, e-mail: winky@foni.net

Veranstaltungen im CURA Pflegezentrum Birkenhof

- 01.12 15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier und Adventsfeier mit den Luciasinger der dänischen Schule Tarp.
- 03.12 15.00 Uhr Die Hornblower singen Shantys und Weihnachtslieder.
- 04.12 15.00 Uhr Der Männergesangsverein Süderschmedeby singt deutsche Weihnachtslieder.
- 08.12 15.00 Uhr Figurentheater Aktion Herbstsonne spielt „Es ist nie zu spät“.
- 10.12 15.00 Uhr Es singt der Männerchor Großsolt.
- 22.12 15.00 Uhr Andacht und Weihnachtsfeier für Bewohner u. Angehörige. Es kommt der Weihnachtsmann mit seinem Esel.

Das Korbtheater Alfred Büttner präsentiert am 8. Dezember im Pflegezentrum Birkenhof das Stück

„Es ist nie zu spät!“

Das Korbtheater Alfred Büttner bietet ein Programm speziell für Senioren. Das Stück „Es ist nie zu spät“ ist von Inhalt, Darbietung und Länge auf Senioren zugeschnitten. Die sensible Geschichte handelt von Liebe, Alter und den Überraschungen des Lebens. Typisch für das Theater von Alfred Büttner sind Stücke mit besonderem Einfühlungsvermögen.

Die durchweg positiven Reaktionen von Unternehmen, Zuschauern und Presse belegen die Professionalität der Produktionen. Einmalig ist auch die Korbtheater Bühne. Sie ermöglicht professionelles Theater auf kleinstem Raum eigenständig, örtlich ungebunden und mit vollständiger Technik ausgestattet. Werfen Sie einfach einen Blick hinein und entdecken Sie die Welt des Korbtheaters Alfred Büttner.

Bridge-Reise an den Nord-Ostsee-Kanal

Zum 4. Mal verbrachten wir, die Tarper Bridge-Freunde, ein Wochenende im Martinshaus am Nord-OstseeKanal. Unsere jährliche, kleine Reise macht uns allen eine große Freude Sogar aus Flensburg, Glücksborg und Steinbergkirche schlossen sich uns Mitspieler an.

Um 14.00 Uhr am Freitag hatten alle ihre Zimmer erhalten und freuten sich jetzt auf Kaffee und Ku-

chen. Die Stimmung bei der Begrüßung war spürbar heiter. Wie schön, wieder dabei sein zu können! Das Bridgespiel bietet wie das „königliche Schachspiel“ eine Fülle von Varianten, es soll über 2 Millionen Möglichkeiten geben. Man kann süchtig werden auf Bridge, obwohl es bei uns nicht ums Geld, sondern mehr um die Freude am Spiel geht. Der Nachmittag und der Abend brachten viele in-

teressante Verteilungen der Karten. Unsere Aufmerksamkeit war sehr gefordert, doch wurde sie öfters unterbrochen durch Ausrufe:

„Schaut mal raus, schon wieder ein großes tiefbeladenes Containerschiff“. Der Anblick der nur wenige Meter entfernt vorbeifahrenden Schiffe wirkte fast wie ein Sog, einfach hin-



Kleiderbörse

Sie haben Kinderkleidung oder Spielwaren in gutem Zustand, die Sie verkaufen wollen, dann rufen Sie uns an. Sie können die Sachen bei uns zum Verkauf in Kommission geben.

Info unter 0162-6624094

Textilrollos

Standard in 64 Stoffvarianten

Rollo 60 x 170 cm Fixmaß € 24,-

Rollo 120 x 150 cm Auf Maß gefertigt € 43,-

Fliegengitter 100 x 100 cm Alurahmen in weiß € 29,⁹⁵

DISUROL

Systeme für Sonnen- und Insektenschutz

Im Service- und Bürocenter Am Wasserwerk in Tarp
Montag - Freitag von 15 - 18 Uhr · Tel. 04 61-97 87 00

Fenster u. Türen

aus Holz,
Kunststoff,
Alu



- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz

kdi ● Leimholz, ● Sperrholz,

● Schnittholz, ● Paneele

● Parkett, ● Isolierstoffe

● Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Baelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVESEE

Der Gartenhe lfer

Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee



- ▶ Wir helfen mit Hochdruckreiniger,
- ▶ Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
- ▶ Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
- ▶ Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut jäten, Winterdienst u.v.m.

Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455

Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net

Mitmachen!

Teelicht- Bastel- Wettbewerb

Hole Dir Dein Windlicht bei uns und schmücke es in den buntesten Farben. Die schönsten Ideen werden prämiert. Abgabe bis zum 20.12.



**MÜHLENHOF
APOTHEKE**

Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Tel. 04638/8477 · Fax 04638/8476
e-mail: info@apotheke-tarp.de

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksborg 04631-442154

überspringen und mitfahren. Staunend beobachteten wir den unablässigen Schiffsverkehr in beide Richtungen des Kanals. „Nun musst du aber auf die Karten blicken, wir warten auf deine Ansage. Die Schiffe sind jetzt nicht mehr so wichtig. So wurde der eine oder andere von dem Fernblick und Fernweh an den Tisch zurückgeholt.

An beiden Abenden, nach dem Ausrechnen der Plätze, neuerdings mit Laptop und Bridgeprogramm, erholten wir uns bei „geistigen“ Getränken und Knabereien vom Bridge, wobei der Geräuschpegel hörbar anschwellte, bis um Mitternacht jeder sein Bett herbeisehnte.

Am Sonnabend hatten wir morgens wieder unsere Freizeit vom Kartenspiel. Wir spazierten in kleinen Gruppen am Kanal entlang oder durch die hübsche Altstadt von Rendsburg.

Am Sonntag nach dem Frühstück wurde das obligatorische Foto geschossen und alle waren sich einig, nächstes Jahr fahren wir wieder hier her!

Die Heimfahrt durch die farbenfrohe Herbstlandschaft war ein schöner Abschluss unseres Ausfluges. Auskunft unter Strohmeier Tel. 04634-743

Landfrauenverein Jerrishoe - Tarp



Liebe Landfrauen

„Es ist für uns eine Zeit angekommen. ...“

Für uns heißt das im Dezember:

1. „Leseabend“ Literatur für Frauen.

Der Prozess des Älterwerdens

Aus der Sicht versch. Generationen.

Ref.: Kathrin Rickling-Freitag

Mittwoch, den 7. 12. 05 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Tarp

2. Weihnachtsfeier der LandFrauen

Am Montag, dem 12. Dez. 05 um 14:30 Uhr,

Landgasthof, Tarp

Anmeldung bitte bei Barbara Herzog-Jagim

Tel.: 04638-1354, bei Bärbel Nommensen Tel:

04638- 7277, bei Heike Manthei, Tel: 04638-648

Als Gast erwarten wir Frau Höfer, Wanderup.

Kosten geben wir bei der Anmeldung bekannt.

Wir wollen einen gemütlichen Nachmittag mit Lie-

räumarbeiten für diese Aktion. Letztendlich aber bedanken wir uns bei Ihnen, den Käuferinnen und Käufern, die für diesen Zweck den Preis gerne aufgerundet haben.

Von links Melitta Kristan, Ilonka Wisotzki, Gisela Axelsen, Brunhilde Eberle, Michaela Hensel. Nicht auf dem Foto : Marianne Clausen und Brigitte Fischer



Erstmals das hoch-gesteckte Ziel erreicht...

Zum 18. Mal. haben die CDU Frauen Tarp bei „familia“ zum Staudenmarkt eingeladen.

Bei sonnigem Herbstwetter wurden Stauden, Sträucher, Heckenpflanzen, Wasserpflanzen, große, kleine, niedrigwachsende, hochwachsende Garten-

pflanzen angeboten. Der Zuspruch interessierter Bürgerinnen und Bürger war dadurch auch besonders groß und zum ersten Mal konnte ein Erlös von 500 Euro eingenommen werden (503,40). Der Erlös ist für die Anschaffung von Spielgeräten auf örtlichen Kinderspielplätzen gedacht.

Für dieses wunderbare Ergebnis bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern der üppigen Stauden. Dank auch den hilfreichen Kräften beim Einsammeln und Sortieren sowie Auf-

dem und Geschichten in froher Runde in dieser sinnlichen Zeit gemeinsam erleben.

Eine recht frohe Advents- und Weihnachtszeit wünscht der Vorstand allen Mitgliedern und Freunden des LandFrauenvereins.

i.A. Heike Manthei

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 903 110

Nachlese!

Das war ein Tag! Rekord geschafft!

Unsere 1. Vorsitzende Barbara Herzog-Jagim hatte eine große Idee und einen Satz, der Früchte, bzw. Blüten tragen sollte: „In der heutigen Zeit, da die Anspruchshaltung immer größer wird, wollen wir, die LandFrauen, ein Zeichen setzen. Es geht hier um Eigenverantwortung, um Mitverantwortung und Gemeinsamkeit.“

Die Landfrauen riefen, und alle kamen.

Pünktlich um 10:00 Uhr trafen nach und nach viele Helferinnen und Helfer in Jerrishoe und Tarp ein, um 26000, in Worten: „sechszwanzigtausend“ Blumenzwiebeln zwischen Tarp und Jerrishoe zu setzen. Der Regen konnte die vielen Helfer in keiner Weise vom Pflanzeifer abhalten. Bestückt mit einer Tüte à 100 Blumenzwiebeln gingen sie zu ihrem ausgewiesenen Platz und warteten geduldig auf das Signal der Feuerwehr. Und dann ging es los: Wie die Ameisen, so sagte jemand, sah es am Radfahrweg aus. Alle Bedenken seitens des Vorstandes, alle Vorarbeit und Laufereien waren heute vergessen, es galt zu pflanzen.

Nach 51 Minuten waren drei Bedingungen des Guinnessbuch erfüllt: Die Zeit, die Anzahl der Zwiebeln und die 1,3 km lange Strecke.

An beiden Streckenenden standen Feuerwehr, Polizei und Männer vom Kleingartenverein, um für unsere Sicherheit und unser leibliches Wohl zu sorgen. Der Getränkeexpress trat zwischen den beiden Start- und Zielpunkten kräftig in die Pedale. Es war günstiges Wetter für Punsch, Bratwurst und Vitaminsaft.

Radio, Fernsehen, Ehrengäste, alle waren zugegen.

**Unser Leiter
Teile + Zubehör
Jürgen Wantula
empfiehlt:**

Winterreifen

175/65 R14 T

Stahl-Winter-Komplettset
z.B. für Ford Fiesta
ab 01/02

Semperit Winter Grip

Stückpreis **77,-€**

*ohne Radzierblende

Görrissen GmbH
Busdorfer Straße 10
24837 Schleswig
Industriestraße 1
24963 Tarp
Telefon 0 46 21 / 3 80 70
Telefon 0 46 38 / 8 95 20

Bau Service Pasing GmbH

Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung

- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
 Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Die Sportecke



Hummel Kinder-Fußballschuhe

Größe 28-39 versch. Modelle

15,- €

Flensburger Str. 7 · 24997 Wanderup · Tel. 0 46 06/94 39 78

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

LANDGASTHOF

BAHNHOFSHOTEL TARP

Telefon 0 46 38/89 230

Vom 2.- 4. Adventssonntag
von 10-14 Uhr

✱ **Brunch 11,- €** ✱

25. Dez. Weihnachtsball
Eintritt 9,00 €

31.12. -20.00 Uhr
Silvesterball
mit DJ Helge

Kartenvorverkauf läuft (52,- €)

all inclusive (außer Bar-Getränke)

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

An den Festtagen halten wir natürlich wieder
unsere bekannt guten

Festtagsmenüs
für Sie bereit!

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen.

Fam. Tiedge und alle Mitarbeiter

Wir haben geschlossen vom 22. bis 24. Dezember und
vom 27. - 29. Dezember sowie vom 1.-12. Januar 2006



Meno Schrader berichtete am Abend im SL-Holstein-Magazin von dieser großartigen Aktion.

Unser Dank geht an die Bürgermeisterin von Tarp, Brunhilde Eberle, an den Bürgermeister von Jerrishoe, Peter Pruin für die so tatkräftige und finanzielle Unterstützung für dieses große Vorhaben.

DANKE sagen wir an die Tarper Polizei, an die Feuer- und Jugendfeuerwehr Tarp und Jerrishoe, an die Gärtnerei Diercks, Tarp, an die Fa. Famila Tarp, an alle beteiligten Vereine und Institutionen wie z. B. Familienbildungsstätte, Tarp, Kleingartenverein, Tarp, Marinekameradschaft, Tarp, an Rüdiger für die schönen Schilder.

Ein ganz besonderer Dank aber geht an Sie alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag zu so einem positiven Ergebnis zu bringen. An Sie, die für so gute Stimmung gesorgt haben An Sie, die an unser Vorhaben geglaubt haben, an Sie, die in irgendeiner Weise mitgewirkt haben.

Danke auch an all die Geschäfte, in denen wir unsere Spendendose aufstellen durften.

Voller Stolz über die geglückte Aktion grüßt Sie alle ganz herzlich der Land-Frauenverein Jerrishoe-Tarp.

Sollte ich vergessen haben, mich namentlich bei jemandem zu bedanken, bitte, sehen Sie es mir nach, rufen Sie mich an. Ich werde es in der Januar-Ausgabe nachreichen.

Der Vorstand

i.A. Heike Manthei



**Kinder vom ADS im
Sozialausschuss**

Die Leiterin der ADS-Kindergartens Birgit Stahmer und einige Mitglieder vom Kinderparlament erläutern dem Sozial- und Kulturausschuss ihr Projekt „Mittendrin“

Eine ganz andere Sitzung des „Sozial- und Kulturausschusses“ erlebten die Mitglieder und Zuhörer. Die Leitung und Mitglieder vom „Kinderparlament“ des ADS-Kindergartens stellten ihr Projekt „Mittendrin“ vor.

Etwas aufgeregt waren die sechs Kinder schon, als sie durch die Vorsitzende des Ausschusses Ilonka Wisotzki begrüßt wurden. Dann stellten sich Malte, Marcel, Juliane, Tore, Uwe und Lena-Katharina vor. Alle wussten ihr Alter, die Anschrift und auch den Weg zum Kindergarten. Selbstbewusst traten sie auf, die fünfjährigen Steppkes.

Die Leiterin Birgit Stahmer erläuterte dann das seit einem Jahr laufende Projekt „Mittendrin“ in einer mit den Kindern erarbeiteten „PowerPoint-Präsentation“.

Im Februar fand die Fachtagung „Lokales Bündnis für Familien“ in Bonn statt. Hier wurde das Projekt „Schutzbürg“ vorgestellt, was sich mit „Mittendrin“ deckt. Zahlreiche Einrichtungen sollen sich verpflichten, Kindern in Notsituationen zu helfen. Birgit Stahmer stellte weiter das Kinderparlament vor. Hier lernen die Kleinen in frühester Jugend bereits, wie wichtig Aufgabenverteilung, Gesprächsregeln und weitere acht Punkte für ein gutes Zusammenleben sind. Für „Mittendrin“ waren die Kinder und das Erziehungspersonal zur etwa 1,5 Kilometer entfernten Polizeistation gegangen. „Wer oder was schützt uns?“ wurde untersucht, fotografiert und diskutiert. Von den Bahnschranken über Fahrradhelme bis zum Zebrastreifen kamen mehrere Dutzend Sachen zusammen. Bei einem längeren Interview mit den Polizeibeamten wurden diese gelächert. Auch die Feuerwehr als

„Schutzeinrichtung“ war ein Thema. Praktisch und im vorbereitenden Unterricht wurde das Verhalten am Bahnübergang geübt. Aus den Antworten der Kinder entwickelt sich nun das Projekt, welches alle über das gesamte Kindergartenjahr begleiten wird. Auch die Eltern sind mit einbezogen. Nach der Powerpoint Präsentation waren alle, ob Ausschussmitglieder, Eltern oder Besucher begeistert von der schon geleisteten Arbeit. Dem Sozial- und Kulturausschuss wurden zum Ende einige Wünsche von den Kindern vorgetragen und für ihre Arbeit ans Herz gelegt: „Baut interessantere Spazierwege, auf denen etwas zu sehen ist, dann vergeht die Zeit schneller“. Auch der „Hundegassiweg“ wurde gefordert, damit nicht überall der Dreck rumliegt. Alle waren sich einige, dass sie vom anderen etwas gelernt hatten.

Feuerwehrlaute beim Sport

Mehr als 30 Sportler bewegen sich mit großer Energie in der Treenehalle 3 in Tarp. Mit Begeisterung wird an Kondition, Beweglichkeit, Koordination oder Kraft gearbeitet. Es sind Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren aus Tarp, Keelbek und Jerrishoe, die am Programm „FitForFire“ teilnehmen. Die „Feuerwehrunfallkassen“ für Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein haben dieses Projekt ins Leben gerufen. Feuerwehrlaute sollen zu „dauerhafter, regelmäßiger sportlicher Aktivität, auch im persönlichen Lebensalltag“ animiert werden. Es ist allgemein bekannt, dass der Dienst in

der Feuerwehr anstrengend ist. Höchste körperliche Leistungsfähigkeit für Männer und Frauen wird gefordert.

Bei den Freiwilligen Feuerwehren Tarp, Keelbek und Sieverstedt fand der Aufruf offene Ohren. In Zusammenarbeit mit dem TSV Tarp wurden die Forderungen und Möglichkeiten besprochen. Nun bringt der Sportlehrer Peter Doose in den nächsten drei Monaten die Teilnehmer jeweils dienstags ab 20 Uhr ins Schwitzen. „Das macht total Spaß, ich werde wohl danach in einen Sportverein eintreten“, sagt eine Teilnehmerin. Damit wäre genau das angestrebte Ziel erreicht.



Freiwilliges Schwitzen für Feuerwehrlaute unter Anleitung des Sportlehrers Peter Doose

Weihnachtssterne aus der Gärtnerei Diercks

„Seit Anfang der 60er Jahre hat der Weihnachtsstern züchterisch eine tolle Karriere gemacht“, weiß Gärtner Reimer Diercks. Er ist einer der wenigen heimischen Züchter dieses Juwels. In der dunklen Jahreszeit erfreuen sich zahlreiche Menschen an dieser Pflanze, deren Blüte total unscheinbar ist. Sie lebt von der Pracht ihrer Stern bildenden und farbenfrohen oberen Blätter. Beheimatet ist diese Pflanze in Mexiko. Hier wachsen die bis zu 2,50 Meter hohen Büsche ganzjährig. Vor 100 Jahren brachten Weltenbummler erste Ableger mit. Die Reichsgründung durch Bismarck mit einhergehenden wirtschaftlichen Aufschwung und großer Gartenkultur brachten den Massendurchbruch für den Weihnachtsstern bei uns. Wenn die letzten Weihnachtssterne vor den Feiertagen verkauft sind, beginnt bereits die Planung für die nächste Saison. „Wir setzten uns dann alle zusammen und besprechen, welche Farben, Formen und Größen am besten gegangen sind“, verrät Reimer Diercks. Im Januar werden dann die neuen Stecklinge bei einem skandinavischen Züchter bestellt. Wenn Mitte Juli der Spediteur Kartons ablädt, befinden sich hierin 3000 bewurzelte Stecklinge. Mehr als 20 Sorten von Weiß bis Bordeauxrot, von

Floristin Stephanie Meltz und Reimer Diercks zeigen die Vielfalt der Weihnachtssterne



Ko Ta
Bürotechnik & Bürobedarf

Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel. 04638 / 898622 Fax 898623

brother - Beschriftungsgeräte für jeden Zweck
z.B. zum Beschriften von Ordnern, Haushaltsartikel, Hobbyartikel, Büchern, Cd's, DVD's, Videokassetten, Türschilder, Dosen und vieles mehr
z.B. **brother - P-touch 1000** für nur € 29,90

Ständig grundüberholte Kopierer und Laserdrucker mit Garantie
Zu günstigen Preisen - auch zum Mieten

Supervision
Freiwillig
Jede Größe

**DER STEMPEL
PROFI**

• Holzstempel - Selbstfärber
• Datustempel - Zubehör

Anfertigung in nur
24 Stunden

Tinten und Toner
für
alle gängigen Drucker
und Kopierer

Meisterbetrieb

Matthias feyerabend

HEIZUNG - SANITÄR

*Allen unseren Kunden wünschen wir ein
besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit
den besten Wünschen für das neue Jahr!*

Fon 0 46 02-96 79 86
24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

Spürbar sanfte Pflege für Wäsche und Haut.



BOSCH
Technik fürs Leben

EXCLUSIV*

Das neue Bosch Sensitive-System:



Beim Kauf einer Maxx Sensitive Waschmaschine erhalten Sie 2 Pakete des hautfreundlichen Waschmittels Ariel „Mild & Rein“ kostenlos dazu.



Lieferpreis
789,- €



Lieferpreis
729,- €

Maxx Sensitive WFO 2892 Logixx Sensitive WTS 86580

Die Pflege-Waschmaschine **Maxx Sensitive** mit hautschonender **AquaExtra-Funktion** und dem Schon-Trockner **Logixx Sensitive** für 6 kg spürbar sanfte Wäsche.

Bei Ihrem Exclusiv Fachhändler:

Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für Elektro-,
HiFi-, Fernsehtechnik**

wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp

10 cm bis 35 cm werden daraus entstehen. Auf 200 qm Fläche stehen dann Blumentöpfe mit Trieben, die in den nächsten 10 Wochen intensiv beobachtet und behandelt werden müssen. Der Hauptschädling, die „weiße Fliege“, wird biologisch bekämpft. „So genannte Nützlinge werden eingesetzt, fressen die weiße Fliege auf“, erklärt Reimer Diercks. Wachstumshemmer sorgen dafür, dass die Pflanzen die gewünschte Größe bekommen. Immer wieder müssen die Triebe ausgeknipst und in Form gebracht werden.

Zuerst ist die Temperatur 22 ° Celsius. Diese wird im Laufe der Wochen auf 16 ° abgesenkt. Dadurch färben sich die Blätter besser aus. Alle Pflanzen werden nur mäßig gedüngt und mäßig feucht gehalten. Ab September wird der Natur ein Streich gespielt. Zwischen 18 Uhr und acht Uhr in der Frühe wird das Gewächshaus mit den frühen Sorten verdunkelt. Durch diese 14-stündige Dunkelheit wird die Blütenbildung vier Wochen vorgezogen.

Seit 1970 züchtet Reimer Diercks in jedem Jahr Weihnachtssterne. Er kennt zahlreiche Tricks von den führenden skandinavischen Zuchtbetrieben. Hier ist der Weihnachtsstern überaus beliebt, bringt er doch in der dort herrschenden langen Dunkelheit Farbe ins Leben. Diercks Kunden kommen aus Nah und Fern, haben diese heimischen Weihnachtssterne aus eigener Kultur in vier Größen von Mini bis Maxi den Ruf, dass sie gut stehen und lange schön aussehen. Der Tipp des Gärtnermeisters dazu: „Temperatur 16 ° bis 25 °, nicht düngen, mäßig gießen, dann steht ein guter Weihnachtsstern bis Ostern“. Die Preise liegen in diesem Jahr trotz arbeitsintensiver Pflege und hoher Energiepreise zwischen drei und sechs Euro.

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum
Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag:

14:30 - 17:30 Uhr nur 10-12 Jährige
17:00 - 21:00 Uhr Offener Treff

Dienstag:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
15:30 - 16:00 Uhr fritz-tv-Redaktion

Mittwoch:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag:

14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

Freitag:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
14täglich DISCO – 21:00 Uhr

Am Montag ist nachmittags bis 17:00 Uhr nur für 10-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt!

Montag:

14:30- 17:00 **Kids-Club**

Dienstag:

15.30-16.00 Uhr „fritz-tv“ Redaktion,
19.00-21.00 Uhr Spiele-Club

Mittwoch:

15:30 - 16.15 Uhr hiphop 1
16.15 - 17.00 Uhr hiphop 2
17.00 - 18.00 Darts Club

Donnerstag:

ab 16.00 Uhr TT-Turnier

Freitag:

1. + 2. Fr. i. M. Bewerbungshilfe
15.30-16.15 Uhr und -training
außerdem jederzeit: Billard, Tischtennis, Internet, Spiele spielen, Klönen und sehr viel mehr.

Am Mittwoch, 23. Dezember ist letzter Öffnungstag für 2005.

Erster Öffnungstag 2006 ist am Donnerstag, dem 5. Januar!

BESONDERE TERMINE:

9.12. und 21.12.

Kids-plus-DISCO 18-21 Uhr 9-(neu)14 Jahre

mit CD Verlosung Eintritt 0,50 Euro

KIDS-CLUB-PROGRAMM

15.30-16.30 Uhr **BASTEL-Club**

1. Montag i. M.: Windowcolours

(kein Kostenbeitrag)

2. Montag i. M.: Schmuck aus Silberdraht

(Kostenbeitrag je nach Materialbedarf ± 1 Euro)

3. Montag i. M.: Strickclub

(Du kannst Wolle und Nadeln mitbringen

oder bei uns kaufen)

4. Montag i. M.: Kakao-Klatsch

(Kostenbeitrag 50 Cent)

Jeden Montag um 15.00 Uhr BINGO!

www.fritz-tarp.de und www.fritz-tarp@foni.net, www.fritz-tv@fritz-tarp.de, jugendbeirat@web.de

Förderschüler in der Steinzeit

Sammler und Fallensteller, mit primitiven Werkzeugen arbeiten, ein Fell als Kleidung, es war spannend, was die 10 Schüler der U1 und U2 der Förderschule Tarp mit ihren Lehrerinnen Kirsten Großmann und Mandy Klingerin den letzten Wochen erlebt und gestaltet. Jetzt wurde alles in einer Ausstellung vorgezeigt.

Begonnen hat die Geschichte mit dem Lesebuch „Rokal, der Steinzeitjäger“. Hierin vertieften sich die acht- bis elfjährigen Schüler. Gerne wollten und sollten sie erleben, wie es Rokal in der Steinzeit wohl ergangen sein muss.

In Arbeitsgruppen wurden Kenntnisse erarbeitet und vertieft. Im allgemeinen Bereich wurde herausgefunden, wie und wo die Menschen damals lebten, wie sie sich kleideten, was zum Essen genommen wurde. Im Bereich Biologie wurden die in dieser Zeit lebenden Tiere mit einbezogen. Natürlich waren die Waffen und Handwerkszeuge wichtig. Sogar Höhlenbilder wurden hergestellt. Die Farbe gab es aus Erde oder hellem Sand, aus Holunderbeeren oder aus anderen Früchten. Auch der Steinzeitschmuck aus Muscheln oder Kastanien konnte nachgebildet werden.

Die Speisen von bei der Jagd erlegten Tieren oder beim Angeln gefangenen Fischen wären auch heute noch genießbar gewesen. Die Vorstellung, Brennnessel, Löwenzahn, Girsch oder Gänseblümchen auf dem Fell in der Höhle sitzend zu verzehren, das erzeugte Stirnrunzeln bei den Schülern. Bei allem Suchen war ein großes Grundstück in Freienwill hilfreich, wo es bearbeitete Steine gefunden wurden und es Pferde gab, aus deren Haaren Malpinsel gefertigt wurden. Aus Fell nähten sich zwei Schülerinnen sogar „Steinzeitschuhe“. Kirsten Großmann ist ganz stolz auf ihre Klasse. „Das war handfest, die Schüler haben toll und begeistert mitgearbeitet. Wir haben mehrere Unterrichtsbereiche damit abgedeckt“, bemerkte sie. Sach- und Fachbücher, sonst eher verschmäht, wurden intensiv und begeistert gelesen. Alle Förderschüler staunten über die Ausstellung ihre jüngsten Mitschüler.



Die Schüler aus der U1/U2 der Förderschule Tarp erlebten und erarbeiteten „Steinzeit“

Eine musikalische Einstimmung auf Weihnachten

Am Sonntag, dem 18. Dezember 2005 um 15.00 Uhr führen die Kinderchöre des Shantychores „Die Hornblower“ im Landgasthof Tarp das Musical auf.

„Eddi und die Weihnachtskugel“

Leitung: Claudia Wald.

Während die jüngeren Kinder, die „Marinis“, mit Weihnachtsliedern und Gedichten ihren Beitrag leisten, werden die älteren, die „Optis“, zusammen mit Hornbläsern und anderen Erwachsenen das Musical aufführen.

Es geht den Kindern dabei darum, mit lustigem und hintergründigem Text und Gesang an die eigentliche Weihnachtsbotschaft zu erinnern: Frieden auf Erden entsteht dort, wo Menschen sich lieben, trösten und einander verbunden sind. Aber auch Dankbarkeit für all die kleinen Dinge des Lebens gehören zu dieser Botschaft.

Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Tischreservierungen sind unter der Tel.Nr. 04638-8923 möglich

Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende zugunsten der Chorarbeit gebeten.

Der Treene Kunst-ring e.V. freut sich, dass sein Ehrenmitglied Rüdiger



Wolf sein Versprechen wahr gemacht hat und auch in diesem Jahr Weihnachtliche Weisen mit Kurzgeschichten in der SeniorenResidenz Tarp präsentiert. Für den Auftritt am Sonnabend, den 10. Dezember 2005, 15.00 Uhr gibt es noch Restkarten in der Touristinformation (Mühle) und am Veranstaltungsort. Der Eintrittspreis beträgt 10,- €

Shell Heizöl



Gemischter Chor
Tarp-Eggebek

Veranstaltungen im Dezember 2005

Chorproben:

07.12.05 im Eggebeker Gemeindehaus um 19:45 Uhr,

Weitere Chorproben finden in diesem Jahr nicht statt.

Am Sonntag den 11.12.05 veranstaltet der Chor seine alljährliche Adventsmusik. Dieses mal wieder als Musikalische Andacht. Danach geht es in die Winterpause bis ins nächste Jahr.

Info unter: Tel.: 0 46 30 - 93 22 0, Hans-Peter Düding (1. Vorsitzender)

Email: peter@gcte.de

oder Tel.: 0 46 09 - 95 25 20,

Margrit Schmidt (2. Vorsitzende)

Email: Margrit@gcte.de

oder Internet: <http://www.gcte.de/>

Email: chor@gcte.de

Tim Rossen Massivbau

- ◆ Neubau
- ◆ An- und Umbau
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Eingangspodeste
- ◆ Fliesenarbeiten
- ◆ Bauleitung



Stapelholmer Weg 82a

24988 Oeversee

Tel.: 0 46 38- 300 989

Mobil.: 01 74- 545 18 18

Maurer-und Betonbauarbeiten

Damit Ihr Motor wieder brummt

Brummer
ELEKTROMASCHINENBAU

Reparatur, Verkauf und Vermietung

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Wanderuper Straße 26
24963 Tarp

Tel: 0 46 38 / 89 88 11
Fax: 0 46 38 / 89 88 12



Bücherei Tarp

Unsere Öffnungszeiten:
Di., Do. u. Fr.: 10-13 / 14.30-17.30 Uhr
In den Ferien:
Di., Do. u. Fr.: 10-16 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Romane:

Clark, Mary Higgins: Hab acht auf meine Schritte
Cussler, Clive: Sahara
Ingemarsson, Kajsa: Vermisse Dich jetzt schon ...
Jinks, Peter: Mehr als ein Gefühl
Lipman, Elinor: Drei Frauen und ein Held
Mosse, Kate: Das verlorene Labyrinth
Nichol, James: Ausgesetzt
Roughan, Howard: Der Drahtzieher
Schätzing, Frank: Die dunkle Seite
Smith, Jonathan: Fenster zur Nacht
Tremayne, Peter: Tod bei Vollmond

Medien:

Star Wars Episode III: Die Rache der Sith (DVD)
Tokio Hotel: Schrei! (CD)
Noch einmal ein Weihnachtsfest ... (Hörbuch)
Schildi Schildkröte (Spiel für Kinder ab 4 J.)

Sachbücher:

Lexikon der Stauden (Lan 920)
Dan Browns Thriller-Schauplätze als Reiseziel (Lit 440)
Die Elektro-Werkstatt: Experimente für Kinder (Nat 58)
Die Luft-Werkstatt: Experimente für Kinder (Nat 58)
Das Buch von der Zeit für Kinder (Pä 374,6)
Berufsstart für Realschüler (Pä 505)
Mythen der Welt (Rel 64)
Wandern in Schleswig-Holstein (SH 282)
Weißer Winter: dekorative Bastel-Ideen (spo 998)

Kinder- und Jugendbücher:

Bist du der Weihnachtsmann? (Bilderbuch)
Verflixte weiße Weihnacht (6-8 J.)
Die Fantastischen Elf: Auf Trainersuche (9-10 J.)
Charlie Bone und das Geheimnis der blauen Schlange (11-13 J.)
Elfte Woche: Carolin ist 15 und schwanger (ab 14 J.)

Buchgeschenktipp zu Weihnachten

Am Montag, den 12. Dezember, wird der Bücherförderverein in gemütlicher Atmosphäre bei Punsch und Schmalzbraten Buchgeschenktipp zu Weihnachten vorstellen. Die Veranstaltung findet um 20.00 Uhr im Bürgerhaus statt. Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Unterstützung.
Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Vorlesen während der Adventszeit

Ab dem 01. Dezember wird während der Öffnungstage der Bücherei in Tarp (dienstags, donnerstags und freitags) jeweils um 15.30 Uhr fortlaufend aus dem Buch „Schnüpperli - 24 Geschichten zur Weihnachtszeit“ von B. Bartos-Höppner vorgelesen. Max. Teilehmerzahl 12-15.

Vorlesen für Kinder auf dem Weihnachtsmarkt

Während des Weihnachtsmarktes in Tarp werden am Sonntag, den 04. Dezember in der Bücherei Tarp Weihnachtsgeschichten für Kinder vorgelesen. Um 15.00 Uhr wird aus dem Buch „Petterson bekommt Weihnachtsbesuch“ von S. Nordquist und um 16.00 Uhr aus dem Buch „Weihnachten in Bullerbü“ von A. Lindgren vorgelesen.

Ein Jahr als Austauschschülerin in Ungarn

Ich sitze hier. Auf einem fremden Sofa, in einem fremden Haus, in einer fremden Stadt und fremden Land. Obwohl, nun, nach über 80 Tagen, oder 11 Wochen habe ich nicht mehr das Gefühl fremd zu sein.

Ich bin Lea Stahmer, lebe eigentlich in Tarp und bin momentan Austauschschülerin in Nyíregyháza, in Ostungarn. Zum Beginn meines Austausches

wusste ich nicht einmal, wie man „meine“ Stadt ausspricht, doch das wurde mir schnell beigebracht („Wie sollst du sonst nach Hause finden?“) und auch das Lernen der ungarischen Sprache macht schnell Fortschritte. Schon seit der 8. Klasse war ich von der Idee „Jahresaustausch“ be-

geistert und dann, als es so weit war sich zu bewerben, tat ich dies. Zu meinem Glück wurde ich bei Rotary angenommen. Für viele ist Rotary ein Begriff, für viele allerdings auch nicht. Rotary ist eine weltweit organisierte Gesellschaft von Menschen, die im Grossen und Kleinen ihren Mitmenschen helfen wollen. Sie sammeln z.B. Geld für die Men-

Henrique (Brasilien), Molly (USA), Gabriel (Brasilien) und Lea (Tarp)





Durch unsere Alltagsbegleiter Erleichterung im täglichen Leben!

DIAKONIESTATION im Amt Oeversee
Holm 5 · 24963 Tarp · ☎ 04638-210225



Musikalische Andacht

mit dem
Gemischtem Chor Tarp Eggebek e.V.
am 11. Dezember 2005

um 15:30 Uhr in der Versöhnungskirche zu Tarp
und
um 20:00 Uhr in der St. Petruskirche zu Eggebek

Vorweihnachtliche und weihnachtliche Musik
mit Werken u.a. von:

- Wolfgang Carl Briegel
- Hans Richard Stracke
- Dietrich Buxtehude
- Joseph Dantonello
- Georg Friedrich Händel
- Johann Rosenmüller

Mitwirkende:
Gemischter Chor Tarp Eggebek e.V.
Silke Loest - Sopran
Hans Joachim Schütt - Bariton
Fiolita Richter - Klavier
Matthias Sitzwohl - Violine
Wiebke Wegener - Violine

Gesamtleitung: Ingeburg Teufel





Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee
Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21
od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

schen, die von der Naturkatastrophe in Asien betroffen waren, oder sie unterstützen talentierte Kinder, deren Eltern nicht das Geld haben ihnen eine Schulausbildung zu finanzieren.

Mich brachten sie nach Ungarn, wo ich das Schuljahr 2005 / 2006 verbringen werde.

Angekommen am 23.08.05 war ich überrascht wie anders Ungarn im Vergleich zu Deutschland ist. Ich lebe in einer Gastfamilie, gehe hier zur Schule eigentlich ist es wie Zuhause. Und doch nicht. Es ist nicht „meine“ Familie, nicht „meine“ Schule. Als ich herkam kannte ich niemanden. Ich kannte die Stadt nicht, hatte keine Freunde, einfach niemanden. Doch gerade das ist die Herausforderung. Man ist auf sich alleine gestellt, muss auf Menschen zugehen, versuchen neue Freundschaften aufzubauen. Eigentlich ist es auch nicht so schwer, da die Ungarn sehr interessiert sind und oft von selbst auf mich zukommen, um zu reden. Das eigentliche Problem ist nur die Sprache. Ich konnte kein Wort Ungarisch als ich herkam, aber glücklicherweise können viele Schüler Englisch oder Deutsch. Da ich Ungarisch noch nicht sprechen kann, bin ich sozusagen nur Statist in der Schule. Ich brauche keine Hausaufgaben machen (könnte ich auch gar nicht), schreibe keine Tests mit, muss somit nicht lernen. Aufgrunddessen habe ich viel Freizeit, die ich meist mit meiner besten Freundin verbringe. Meine beste Freundin heisst Molly und sie ist ebenfalls Austauschschülerin hier in Nyíregyháza. Sie kommt aus den USA, Kalifornien. Wir gehen oft Billard spielen, sitzen im „Kávéház“ und trinken heiße Schokolade oder gehen ins Kino. Wenn wir ins Kino gehen wollen, dann müssen wir aufpassen, ob es englische Filme

mit ungarischem Untertitel sind, oder ob die Filme synchronisiert wurden. Falls sie synchronisiert sind, können wir sie nicht verstehen, daher sind die Wahlmöglichkeiten beschränkt. Aber gerade das macht das Leben hier aus. Es ist anders, aber anders bedeutet nicht schlechter. Man erlebt so viele seltsame Dinge, die einem in Deutschland nicht passieren könnten. Bereits jetzt, nach knapp 3 Monaten kann ich sagen, dass das Jahr hier die aufregendste, interessanteste und erfahrungsreichste Zeit meines bisherigen Lebens wird.

Auf diesem Weg möchte ich vor allem meiner Familie danken, die mich die ganze Zeit unterstützt hat, unterstützt und sicher unterstützen wird und ohne die ich nicht hier wäre. Ausserdem danke ich dem Rotary Club Flensburg Nordertor, der es mir, mit all seinen Mitgliedern letztendlich erst möglich gemacht hat, dieses Austauschjahr zu erleben. Mein nächster grosser Programmpunkt wird ein Wochenende in Venice, Italy sein, mit 45 anderen Austauschschülern. Diese Austauschschüler kommen aus der ganzen Welt: Japan, Australien, Kanada, USA, Brasilien, Chile, Ecuador, Mexiko, Island... (Ich bin die einzige aus ganz Europa, die mit Rotary hier in Ungarn ist).

Alleine all diese Menschen kennenzulernen ist eine wunderbare Erfahrung und es ist eine Chance, die man meist nur einmal im Leben hat. Ich habe sie ergriffen und bin stolz auf mich und meine Familie, dass ich und sie mir dieses Abenteuer zugetraut haben und dass meine Familie so sehr hinter mir steht.

Liebe Grüsse aus Nyíregyháza, Ungarn
Lea Stahmer

ADS-Kindergarten Oeversee

Neue Mitbewohner im Kindergarten

Schon seit September haben zwei neue Mitbewohner ihren Platz in unserem Eingangsbereich bezogen. Sie heissen Tula und Tim und machen alle 14 Tage „Kindergarten plus“ mit uns.

Dieses Programm wurde entwickelt von der Deutschen Liga für das Kind und unterstützt auch durch die Lions-Clubs. In unserem Fall haben sich Eltern als Sponsoren gefunden und die Fortbildungskosten für zwei Mitarbeiterinnen aus unserer Einrichtung gemeinsam mit einem Anteil aus unserem Spendenkonto ermöglicht. So kam es, dass die beiden handgeschnitzten Handpuppen Tula und Tim mit einer großen Materialtasche in unser Haus einzogen.

Gemeinsam mit 13 vier- und fünfjährigen Kindern treffen wir uns, um in einer altersgleichen Gruppe als Ergänzung zum bestehenden Konzept die kindliche Persönlichkeit zu stärken.

In neun Bausteinen (Modulen) verfolgen wir mit dem Kindergarten plus Programm das Ziel, die soziale, emotionale und geistige Bildung der Kinder zu stärken und zu fördern

Es werden unverzichtbare Basisfähigkeiten wie Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Wahrnehmung von Selbstwirksamkeit und Eigenkompetenz, Motivation und Leistungsfähigkeit und Beziehungsfähigkeit zusätzlich zum Kindergartenalltag nochmals hervorgehoben und den Kindern Erfahrungsfelder in diesen Bereichen eröffnet. Es geht um Themen wie Körper, Sinne, Gefühle, Beziehungen und Grenzen.

Jeder Baustein enthält musische, kreative, Gesprächs- und Bewegungsanteile über etwa 90 Minuten verteilt, auch eine Obstpause gehört in jede Sitzung. Um alle Sinne des Kindes anzusprechen, wird auch mit vielen verschiedenen Materialien zu den obengenannten Bereichen gearbeitet. Manchmal reicht ein Treffen für ein Thema nicht aus, dann nehmen wir uns die Zeit, es in Ruhe beim nächsten Mal abzuschließen. Eine kleine Wiederholung, begleitet von Tula und Tim, die Rückfragen stellen und die Gefühle der Kinder erfragen, gehören ebenso zu jedem Treffen wie eine selbstausgesuchte Perle, die die Kinder nach Ende des Moduls auf ihre Kette fädeln.

Tula und Tim werden immer mit einem Lied begrüßt und begleiten alle Schritte der Einheit. Zu jedem Thema gibt es Lieder extra für Kindergarten plus zusammengestellt. Eine CD mit den Liedern erhalten die Kinder am Ende des ganzen Pro-

Aus den Kindergärten

Evgl. Kindergarten Oeversee

Großer Laternenumzug

Am Freitag den 11.11.05 haben sich die Kinder des Evangelischen Kindergartens Oeversee in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern und Verwandten, um 17 Uhr in der Oeverseer Kirche zum Gottesdienst eingefunden. Die Beteiligung war groß. Die Zugvögel (Vorschulkinder) des Kindergartens haben während der Andacht zum Sankt Martins-Tag einen Lichtertanz und Lieder vorgetragen. Selbst die Backkunst unserer „Kleinen“ durfte bewundert werden, denn es wurden auch selbstgebackene Kekse in Form einer Gans verteilt. Nach der Andacht ging es dann gemeinsam zum fröhlichen Laternelieder-Singen auf den Marktplatz. Hier konnten auch die Erwachsenen beweisen, dass sie die

Lieder noch nicht vergessen hatten. In einem Lichtermeer von vielen selbstgebastelten Laternen konnte der Umzug durch das Dorf fortgesetzt werden. Ein großes Dankeschön geht hierbei an die Freiwillige Feuerwehr Oeversee und der Polizei, die den Umzug auf seinem Weg begleitet haben und für ein unfallfreien Ablauf gesorgt haben. Pastor Herrmann war an dem Tag gleich zwei Mal gefordert. Zum einen hat er eine schöne Andacht gehalten und zum anderen als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr den Laternenumzug begleitet.

Auch das Wetter meinte es gut, erst bei Ankniff aller Beteiligten im Kindergarten fing es wieder leicht zu regnen an. Bei Schmalzbrot, Würstchen und heißen Kakao/Punsch konnten sich alle Gäste wieder aufwärmen.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen des schönen Abends beigetragen haben.
Viele Grüße von Familie Saarup

Unsere Kunden wünschen wir
ein geruhiges Weihnachtsfest und ein
gesundes angenehmes neues Jahr

Olaf Pede

Tankstelle · Shop · Waschanlage
Anhängerverleih

Tarp · Stapelholmer Weg 11
Telefon 0 46 38/76 50 · Fax 6 55



Ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes neue Jahr
allen Kunden, Bekannten und Freunden
wünscht Ihnen das Team der



Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

gramms zusammen mit der Kelle als Erinnerung. Ein wichtiger Bestandteil des Ganzen ist auch die Elterninformation; neben einem Informationselternabend vor Beginn und am Ende eines Durchganges erhalten die Eltern zu Beginn eines jeden Bausteins eine schriftliche Abhandlung über Inhalte und Abläufe der Einheit.

Unser Ziel ist es, im Laufe der Zeit allen Kindern unseres Hauses die Möglichkeit zu geben, dieses Angebot zu durchlaufen und so nicht nur altersgemischt, sondern auch mit gleichaltrigen Kindern bestimmte Themen zu erarbeiten.

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Am Montag, 19. Dezember um 17.00 Uhr feiern wir gemeinsam mit Pastor Neitzel in der Tarper Versöhnungskirche einen Adventsgottesdienst. Hierzu sind alle ganz herzlich eingeladen. Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Für den Kindergarten Pastoratsweg
Birgit Beckmann

Kommt wir wollen Laterne laufen....

So klang es am 10. November im Jerrishoer Wald. Mit Laternen und Taschenlampen bewaffnet wurden wir (Marienkäfergruppe) vom „Milli und Molli-Express“ (Trecker mit Anhänger) zum Wald gefahren.

Da dieser stockfinster war kamen unsere Laternen besonderes gut zur Geltung und das Laub auf dem Boden gab dem ganzem noch einen besonderen Flair.

Am anderen Ende des Waldes, wartete auch schon

der „Milli und Molli-Express“ wieder auf uns, der dann nach einer von Frau Schellhase gewünschten „großen Runde“ uns wieder zum Bolzplatz fuhr. Alle hatten sichtlich Spaß an dieser tollen Rückfahrt.

Am Bolzplatz angekommen, wurden wir von einem Lagerfeuer überrascht, wo wir unsere Laternenlieder noch einmal gesungen haben. Da Petrus leider kein Einsehen mit uns hatte, mussten wir kurzerhand umdisponieren und Fam. Greve war bereit ihren Partyraum zur Verfügung zu stellen. Indem wir uns dann an den Leckerein, die alle mitgebracht hatten, stärken konnten. Zum Abschluss bekamen alle Wunderkerzen und es wurde ein Abschiedslied gesungen. Einen ganz besonderen Dank, möchte ich noch an Familie Greve und Familie Andresen richten, ohne sie wäre der „Milli und Molli-Express“ gar nicht gefahren und wir hätten im Regen gestanden. Vielen, vielen Dank dafür, denn für die Maxis war es, das letzte Mal Laterne laufen mit ihrem Kindergarten und ich denke sie werden es nicht so schnell vergessen!

Claudia Brodersen

Das Team vom ev. Kindergarten II am Pastoratsweg wünscht allen Kindern und Eltern eine schöne, ruhige Adventszeit - Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2006

Was haben wir gemacht?

Der Urwald (Weiden) wurde gerodet, wobei uns ein großer Trecker mit vielen Pferdestärken half. Der in drei Jahren gewachsene Komposthaufen wurde abgetragen, dabei wurde leider der Holzrahmen ebenfalls mit abgetragen. (Die Kompostwürmer hatten auch hier ganze Arbeit geleistet) Sämtliche Beete wurden winterfest gemacht. Hierbei stellte sich heraus, dass so manch unscheinbare kleine Pflanze im Besitz eines riesigen Wurzelball-

lens war...

Es wurden mehrere Büsche (Ulmen) ausgerissen, leider haben die Treckerreifen keine Rücksicht auf die gepflasterten Wege genommen. Eine Fläche von etwas 4 m² muss jetzt wieder neu gepflastert werden.

Zu guter Letzt haben wir die Blätter, die bisher schon von den Bäumen gefallen sind zusammengeharkt und die Fläche bei den Weiden wieder geglättet.

Und zu Allerletzt haben wir uns an dem superleckeren Kohleintopf gestärkt, den Gaby für uns zubereitet hat. Der Nachschüssel, von den Kindern gekochter Apfelmus, war ebenfalls genial!

Was wünschen wir uns für das nächste Jahr?

... dass alle Pflanzen schön wachsen und blühen...,
... dass es uns gelingt aus den Weiden ein neues

Shell Heizöl

THOMSEN

☎ 0461 903 110

schönes Zelt zu bauen

... dass wir einige Früchte ernten können und, dass wir nächstes Jahr bei der Gartenaktion ein paar mehr Mütter und Väter zur Hilfe haben, damit wir auch um 12.00 Uhr fertig sind und essen können. Dieses Jahr wurde es etwas -:) später...

Teilnehmer:

Aus dem Kiga:

Renate, Iris, Heinke, Rosi und Gaby.

Die Eltern: Familie Christiansen (Jil-Claire), Familie Hennings (Lena), Familie Greve (Tim Lukas), Kai Schellhase (Pierre) und Familie Diercks (Carina)

Der Nikolaus geht von Haus zu Haus, bringt braven Menschen den „Nikolausstrauß“
Wo hat er die richtigen Sträube gefunden?
In der Gärtnerei Diercks wurden sie gebunden!

Blumen- und Floristik-Fachgeschäft

Gärtnerei Diercks

Stapelholmer Weg 40 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38/4 21

THERASPORT

Fitness- und Sonnenstudio

Jetzt weg mit dem Winterspeck!

- QUALITÄT und PERSÖNLICHE BETREUUNG
wird bei uns groß geschrieben -

Zum Beispiel in unseren neuen Kursen:

- ▶ Power over „50“ - für die ältere Generation
- ▶ STEP für Einsteiger - 30 min. zum Kennenlernen
- ▶ ChiKung - gesund und entspannt durch Bewegung
- ▶ TheraFigur - 12 Wochen Kompakt Kurs gegen Kalorien
(inkl. Ernährungsberatung, Fitnessgerätestrategien und Fitnesstest für die optimale Herzfrequenz)

oder in unseren laufenden Kursen:

Body Power - BauchBeinePo - Rückenfitness - STEP

Verschenken Sie doch unsere 10er Karten zu Weihnachten.

Unsere Mitglieder, Freunde und allen Sportinteressierten wünschen wir Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2006.

Ihr TheraSport Team

Industriestraße 18 · 24963 Tarp
Fon: 04638-8198
oder 04638-897730

Coupon

1 x gratis

Schulterkurs nach Wahl
(abhängig vom TheraFigur)

Ev. Kindergarten Tarp Clausenplatz

Lange habe ich nicht die Zeit gefunden, etwas über unsere Aktivitäten zu berichten, doch nun neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu und es gibt einige Dinge von denen ich Ihnen erzählen möchte:

Gartenaktion

Am Samstag, den 29.10. konnten wir bei strahlendem Sonnenschein mit der Hilfe zahlreicher Eltern unseren Spielplatz wieder auf Vordermann bringen. Gemeinsam haben wir eine Narzissenschncke angelegt, Büsche und Sträucher beschnitten und Kastenbeete für unsere „Gärtnercke“ gebaut, so dass wir uns schon jetzt auf das nächste Frühjahr freuen. An dieser Stelle noch mal ein dickes „Dankeschön“ an unsere fleißigen Helfer!

Kostüme für das Krippenspiel

Dank engagierter Mithilfe unserer Eltern werden wir in diesem Jahr erstmalig mit selbstgeschneiderten Kostümen unser Krippenspiel in der Kirche gestalten können. So braucht sich in Zukunft also kein Engel mehr schämen, wenn er mit zerrissenem Gardinengewand vom Himmel schwebt, sondern kann stolz seine frohe Botschaft in die Welt verkünden. Auch darüber freuen wir uns sehr und möchten gerne unseren Dank an die beteiligten Eltern aussprechen. Doch auch die Mitarbeiter waren engagiert:

Der Räuber Hotzenplotz

Wenn Sie diesen Artikel lesen, ist das Lampenfieber schon lang vorbei und die Theaterkulisse schon abgebaut. Doch zum jetzigen Zeitpunkt laufen die Proben noch auf Hochtouren und die letzten Vorbereitungen für Kostüme und Kulissenbau müssen getroffen werden, damit am 29. und 30.11. der Vorhang für unsere Theateraufführung aufgehen kann. Nach dem Erfolg der „Kleinen Hexe“ im Jahr 2001 haben wir uns vorgenommen, wieder einmal selbst ein Theaterstück für die Kinder auf die Beine zu stellen. Und so haben alle Mitarbeiter (eine ehemalige Mitarbeiterin und eine Kollegin in Elternzeit sind auch dabei!) sich bereit erklärt neben ihren anderen beruflichen und privaten Anforderungen, die nicht unerheblich sind, dieses Projekt in ehrenamtlicher Tätigkeit mit großem Zeitaufwand vorzubereiten.

Der Erlös ist für den Erwerb einer Mikrofonanlage und einer Experimentierecke gedacht. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen dem gesamten „Theaterteam“ zu danken und zu bemerken wie stolz und froh es mich macht, diesem Team anzugehören.

Mein besonderer Dank gilt ebenfalls dem Ehepaar

Sylvester, die uns ein weiteres Mal kostenlos die schöne Bühne im „Haus an der Treene“ zur Verfügung gestellt haben. Ohne diese Zusage wäre das Projekt nicht möglich gewesen, deshalb mache ich jetzt einfach mal „Schleichwerbung“ und fordere alle Leser auf, möglichst oft dort essen zu gehen.

Weihnachten im Schuhkarton

Bei dieser weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not werden Kartons mit Weihnachtsgeschenken in verschiedene Empfängerländer geschickt und wir möchten gerne unseren Teil dazu beitragen. Im Jahr 2004 konnten insgesamt 406188 Päckchen in alle Welt verschickt werden. Die Advents- und Weihnachtszeit mit all ihren Lichtern und Botschaften liegt nun vor uns und besonders zu dieser Zeit denken wir Christen auch an diejenigen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Auch unsere Kindergartenkinder möchten wir

schon für dieses Anliegen sensibel machen und so konnten unsere Kinder beobachten, wie immer mehr Kartons, von Eltern und Mitarbeitern liebevoll gepackt, auf einem großen Tisch im Flur zusammengetragen wurden. Sicherlich sind die Päckchen jetzt schon unterwegs zu ihrem Bestimmungsort, um dort von freudigen Kindern in Empfang genommen zu werden.....

Als letztes möchten wir Sie zu unserem diesjährigen Adventsgottesdienst einladen.

Er findet am Mittwoch den 21.12.05 um 16.30 Uhr in der Versöhnungskirche statt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit mit viel Freude und Gelegenheit zum „Freude schenken“!

Für den Kindergarten Clausenplatz
Simone Born

NEUES AUS DEM WALDKINDER-GARTEN

Waldbühne nicht nur in Berlin,

nein, auch im Wald in Tarpholz. Hier wird immer wieder einmal an geeigneten Plätzen eine kleine Waldbühne errichtet. Nämlich häufig dann, wenn es im Waldkindergarten darum geht, den Kindern einen Einstieg in ein neues Thema näher zu bringen. Mit einfachen Requisiten und Basteleien aus Naturmaterialien werden unterschiedliche Begebenheiten in Szene gesetzt. Und jetzt, kurz vor unserem Laternenfest, ging es natürlich um die Legende des St. Martin.

Voller Arbeitseifer und Geschick hatten die Kinder in der letzten Zeit schon ihre Laternen gebastelt. Aber, gebastelt ist nicht das richtige Wort! In diesem Jahr durften die Kinder eine Laterne aus Holz werken. Also wurde fleißig gesägt, gehämmert und geleimt. Jedes Kind wurde so, unterschiedlich und gemäß seinem Alter sowie seiner Fähigkeiten, gefordert und gefördert. Stolz waren die Kinder dann als sie ihre fertigen Laternen in den Händen hielten und blickten jetzt voller Vorfreude dem Laternenfest entgegen. Gefeierte werden sollte wie in jedem Jahr auf unserem durch viele Windlichter und bunte Lampions erleuchteten Warteplatz bei Grill-

wurst und Kinderpunsch und natürlich mit einem Umzug durch den Wald. Jeden Vormittag wurden schon mal die unterschiedlichen Laternelieder gesungen. Und jetzt kannten die Kinder auch den Ursprung, dem wir es zu verdanken haben, dass wir dieses schöne Fest jedes Jahr bei uns im Wald feiern. Fasziniert und aufmerksam hatten sie ja das Spielgeschehen um St. Martin auf unserer kleinen Waldbühne am Wurzelplatz verfolgt. Gunhild Söhl, Waldkindergarten Tarp

Der Vorstand und die Erzieher des Waldkindergartens wünschen den Treene-Spiegel-Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2006.



Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee

Tel. 04630 · 1064



INTEGRATIVE
LEGASTHENIE THERAPIE

- LSR-Förderung, ausgehend vom individuellen Leistungsstand
- LSR-Förderung, auch allgem. Nachhilfe
- Förderung für Schüler/innen aller Klassenstufen und

- Schularten
- Frühdiagnose/Frühförderung
- LSR-Training mit Hilfe von Lautgebärden
- Wahrnehmungstraining
- Konzentrationstraining
- Hörtraining nach Dr. Chr. Volf

Lerntherapeutische Praxis

Asta Blümel-Petersen · 24969 Lindewitt · Telefon 0 46 04/22 21

BERAN



„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...

das ist Liebe und Freundschaft

www.brot-fuer-die-welt.de

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Gottesdienste

04. Dez.	10 Uhr	Gottesdienst in Jarplund	
11. Dez.	10 Uhr	Familiengottesdienst	Pastor Herrmann
18. Dez.	19 Uhr	musik. Abendandacht mit dem Gem. Chor Oeversee	
24. Dez.	14.30 Uhr	Christvesper mit Spiel der Konfirmanden	Pastor Herrmann
	16.00 Uhr	Christvesper mit Spiel der Konfirmanden	Pastor Herrmann
	17.30 Uhr	Christvesper	Pastor Jeske
	23.00 Uhr	Mitternachtsmesse	Pastor Herrmann
26. Dez.	10 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Pastor Herrmann
31. Dez.	16 Uhr	Jahresschlussandacht	Pastor Herrmann

Monatsspruch für Dezember:

Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Heilung. Maleachi 3, 20

Liebe Leserinnen und Leser,

wie die Kinder heute hatten auch wir Ältere früher einen Adventskalender, waren von Tag zu Tag gespannt, was hinter den kleinen Fensterchen zum Vorschein kommen würde, freuten uns über Bilder oder Schokolade.

Solche kindliche Erwartung, die gewiss ist, könnte uns Gleichnis sein für die Verheißung, unter die uns das Prophetenwort stellt. Wenn wir uns nach Gerechtigkeit und Heilung sehnen und auf sie warten, werden wir uns von ihnen in unserem alltäglichen Leben bestimmen lassen und an ihnen orientieren. Gottes Namen fürchten heißt, ihm die Ehre geben, indem wir ihn achten und ehren in all den Menschen und Dingen, denen wir begegnen und mit denen wir zu tun haben.

Dann geht die Sonne über uns auf. Dann erfahren wir, was die Botschaft von Advent und Weihnachten uns neu verheißt: große Freude und Frieden. Das wünsche ich Ihnen von Herzen!

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im Dezember am Montag 5., 12. und 19. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen

7. Dez. 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee
Adventsfeier

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im Dezember am Mittwoch 7., 14. und 21. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag 15. Dez. um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

am 10. Dez. von 10 - 13 Uhr für Kinder ab 5 Jah-

ren im Gemeindehaus in Oeversee

Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike,

Kids ab 7 Jahre

montags von 17 - 18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus mit Michael Tolkmitt.

Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz

Öffnungszeiten:

Imke	Mo.	17.30 - 21.00Uhr
Plorin	Di.	17.00 - 21.00 Uhr
	Mi.	18.00 - 21.00 Uhr
	Do.	17.30 - 19.30 Uhr
	Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
	Sa.	15.00 - 20.00 Uhr

Projektnachmittage

Die Projektnachmittage in Sankelmark sind jetzt regelmäßig 14.tägig von 15.00 - 16.30 in den Feuerwehrhäusern.

In Barderup am 5. Dez.: Adventsbasteln und 19. Dezember: Weihnachtsgeschenke basteln

In Munkwolstrup ist am 13. Dez. Weihnachtliches Kinderkino

Neu! Neue Jugendgruppe in Munkwolstrup

für Kids ab 9 Jahre von 17.00 - 18.30 im Feuerwehrhaus. Wir spielen, basteln, kochen und vieles mehr! Termin für Dez.: 13. mit Imke Plorin

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Kindergottesdienst

für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kochgruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren

14-tägig montags ab 19 Uhr

„Lebendiger Adventskalender 2005“

Erfreulich groß war die Resonanz auf den Vorschlag, auch in unserer Gemeinde zu dieser Aktion einzuladen. Für jeden Tag im Dezember wird ein

Fenster in verschiedenen Häusern adventlich gestaltet werden, gekennzeichnet wie bei jedem Adventskalender mit einer großen Zahl. Alle in der Gemeinde sind eingeladen, jeweils um 17 Uhr sich für eine besinnliche Zeit vor diesem Fenster einzufinden, ein - zwei Adventlieder zu singen, eine Geschichte oder ein Gedicht zu hören, ins Gespräch zu kommen und anschließend wieder auseinander zu gehen.

Diese kurze Besinnung will die oft hektische Vorweihnachtszeit bereichern und erfüllen.

Namen und Adressen der Familien, die ein Fenster gestalten, entnehmen Sie bitte folgender Liste:

- Do. 01. 12. Frau Köppen, Harseeweg 12
- Fr. 02. 12. Familie Saarup, Barderuper Str. 10 c
- Sa. 03. 12. Seniorenwohnanlage
- So. 04. 12. Familie Thrö, Sniederbarg 7
- Mo. 05. 12. Familie Asmussen, Harseeweg 14
- Die. 06. 12. Frau Hartmann, Westerhöhe 3
- Mi. 07. 12. Ev. Kindergarten
- Do. 08. 12. Familie Guschlbauer, Ulmenweg 3
- Fr. 09. 12. Familie Johannsen, Stapelholmer Weg 44
- Sa. 10. 12. Familie Roos, Achter de Schmee 13
- So. 11. 12. Familie Schmidt, Bundesstr. 18
- Mo. 12. 12. Familie Hauseur, Kallehoe 3
- Di. 13. 12. Familie Schulz, Munkwolstrup, Süderfeld 4 a
- Mi. 14. 12. Frau Christophersen, Stapelholmer Weg 24
- Do. 15. 12. Naturkindergarten
- Fr. 16. 12. Familie Matho, Zur Höhe 9,
- Sa. 17. 12. Familie Rachow, Weismann, Sniederbarg 18
- So. 18. 12. Fam. Herrmann, Stapelholmer Weg 29
- Mo. 19. 12. Familie Vervoort, Barderup Ost 24
- Di. 20. 12. Familie Ralf Gülich, An der Beek 25
- Mi. 21. 12. Familie Rossen, Barderuper Str. 13
- Do. 22. 12. Familie Görlinger, Barderup, Westeracker 6
- Fr. 23. 12. Gemeindehaus Oeversee
- Sa. 24. 12. Kirche

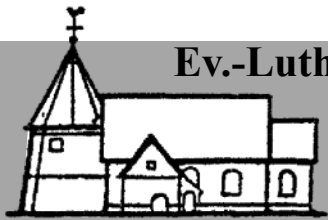
Schlaffest der Igel und Schlümpfe Luftmatratzen und Schlafsäcke im Gemeindehaus?!

Am Abend des 29. Oktober war es wieder so weit - der Kindergottesdienst feierte ein, von den Kindern lang ersehntes, Schlaffest. Der große Raum des Gemeindehauses wurde zu einer großen „Schlafwiese“ umgestaltet. Überall lagen Matratzen, Schlafsäcke, Kuschelkissen und Teddys. Und dazwischen tobten 23 Kindergottesdienstkinder in ihren Schlafanzügen.

Doch bevor man überhaupt ans Schlafen denken konnte, wurde erst einmal ordentlich gespielt und auf dem Spielplatz getobt. Als die erste Energie verbraucht war, wurden wir kreativ. Passend zur frühen Dunkelheit, bastelten wir schöne Laternen, die natürlich auch gleich auf ihre Leuchtkraft getestet werden sollten! Also rein in die Jacken und mit fröhlichen „Laternen, Laternen-Gesang“ marschierten wir durchs Dorf. Unser Ziel war die Oeverseer Kirche. Als unsere Laternen den Altarraum beleuchteten, waren alle ganz fasziniert vom schönen Schein. Wir haben gesungen und gebetet. Der krönende Abschluß des Abends war ein kleines Lagerfeuer am Gemeindehaus und ein leckerer, heißer Kakao! Und spätestens nach der ausgiebigen Gute-Nacht-Geschichte waren alle Kinder eingeschlafen!

Uns allen hat dieser Abend riesigen Spaß gebracht! Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Eltern für das super leckere Buffet!

Diakonin Imke Plorin und das Kindergottesdienst-Team



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)

donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto der Kirchengemeinde: Kirchenkreis Flensburg, Kto. 12009, BLZ 210 602 37

Geistliches Wort

Es ist ein Ros entsprungen

Bald singen wir wieder dieses schöne alte Lied und erinnern uns des Weihnachtswunders „mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.“

Frisch entsprungene Rosen im Garten zu finden, ist in dieser Jahreszeit gar nicht so einfach. Und so verhält es sich bis heute auch mit dem Christkind in der Krippe. Damals sind die Weisen aus dem Morgenland dem Stern über gefährliche Umwege gefolgt, und auch die Hirten werden eigens von den Engeln auf den ganz in ihrer Nähe neu geborenen König aufmerksam gemacht. Und heute?

„Das Blümlein, das ich meine, davon Jesaja sagt“, ist nach Auskunft des Propheten dort zu finden, wo „die Elenden im Lande“ gesehen und aufgerichtet werden, wo „die Wölfe bei den Lämmern wohnen“ und das „Land voll Erkenntnis des Herrn sein wird, wie Wasser das Meer bedeckt“ (Jes 11). Das kann man nicht gerade an jeder Ecke sehen. Aber manchmal lassen sich zarte Blüten des Heiligen Geistes entdecken. Wie eine frisch entsprungene Rose mitten in der Nacht. Vielleicht können wir uns in den nächsten Wochen gegenseitig aufmerksam machen auf solch selten blühende kostbare Blumen der Liebe Gottes. Sozusagen auf Entdeckungsreise gehen, einander weihnachtlich begegnen. Dazu segne uns Gott diese Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

4. Dezember (2. Advent)

10.00h Kindergottesdienst

17.00h Adventskonzert mit dem Singkreis, Musikalische Leitung: W. Tatzig, Liturgie: P. Ahrens

18. Dezember (4. Advent)

10.00h Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein), P. Ahrens

24. Dezember (Heiligabend)

Achtung Terminänderung!

15.00h Krippenspiel unter freiem Himmel, Treffpunkt: an der Buskehre Ortsausgang Sieverstedt Richtung Holming.

17.00h Christvesper P. Ahrens

23.30h Christmette, P. Ahrens

25. Dezember (1. Weihnachtstag)

10.00h Gottesdienst P.i.R. Horst Neumann-Koepen mit Abendmahl

26. Dezember (2. Weihnachtstag)

10.00h Gottesdienst, P. i.R. Gunnar Adolphsen

31. Dezember (Altjahresabend)

17.00h, Andacht zum Jahresende, P. Ahrens

Termine

Singen „Lebendiger Adventskalender“, jeweils 18.00h

Do, 1. Dez: Familie Sommer, Alte Schulstraße

Do, 8. Dez: Lisa Metzger, Schleswiger Str. 11

Do, 15. Dez: Familie Schlink, Alte Schulstraße

Do, 22. Dez: Familie Diehl, Mittelweg 1c

Evangelische Frauenhilfe

Unsere Dezember-Veranstaltung ist die Adventsfeier für unsere Senioren und Seniorinnen in unserer Gemeinde. Termin: 6. Dezember 2005 (Nikolaustag) 14.30 Uhr in der ATS. Einladungen werden auch von den Bezirksdamen der Evangelischen Frauenhilfe verteilt. Anmeldungen nehmen die Bezirksdamen oder Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder Claudine Brodersen (Tel 04603-707) entgegen.

Regelmäßig:

Montags ab 16.30h, Gitarre für AnfängerInnen, ATS, Diakon M. Tolkmitt

Mittwochs ab 18.00h, Evangelischer Jugendkreis, ATS

Mittwochs, 18.15h-18.40h: Zeit für mich - Zeit für Gott, Andacht zur Wochenmitte in der Kirche

Berichte und Mitteilungen

Die Evangelische Frauenhilfe informiert

Die November-Veranstaltung stand unter dem Motto: Plattdeutscher Nachmittag mit Heiner Stümer. Dieser Nachmittag begann zunächst mit einer

Tombola.

Viele Preise gab es zu gewinnen. Wer ein glückliches Händchen für das richtig gezogene Los hatte, konnte sich über ein nettes Präsent erfreuen. Herzlichen Dank für die Spenden.

Dann der eigentliche Höhepunkt des Nachmittags. Heiner Stümer und Heinke Johannsen erfreuten uns mit der Aufführung „Der 90. Geburtstag“ auf plattdeutsch. Es gab etwa 1500 Vorstellungen mit den beiden Hauptdarstellern zwischen Flensburg und München. Ein Ansturm auf unsere Lachmuskeln! Diesen Klassiker kann man immer wieder genießen. Einige neue Sketsche rundeten diesen Nachmittag ab. Heiner Stümer und Heinke Johannsen wurden tatkräftig von Hanne Stümer unterstützt. Wir bedanken uns herzlich bei Heiner, Heinke und Hanne!

Fazit: Lachen ist eine Wohltat für die Seele!

Konfirmandenunterricht

Während der Zeit der Schulferien findet kein Konfirmandenunterricht statt.

Kinderbibeltage 2005

Die diesjährigen Kinderbibeltage vom 21.-23. Oktober standen unter dem Motto „Perlen des Glaubens“. Die 18 Perlen wurden von dem schwedischen Bischof Martin Lönnebo entwickelt und symbolisieren Bereiche des Lebens.

Am Freitagnachmittag fanden sich 26 Kinder in der ATS ein und jedes erhielt zur Begrüßung ein Namensschild. Nachdem sich alle in der Runde vorgestellt hatten, ging es los. Pastor Johannes Ahrens stellte das Thema und die einzelnen Perlen vor und jedes Kind sollte sich seine Gedanken dazu machen. Anschließend ging es ans Basteln und alle fädelten die Perlen zu einer Kette auf. Nach dem Abendessen endete der Tag mit einer Geschichte, Gedanken zur Nacht und einem Gebet.

Der Samstag begann mit einem Begrüßungslied. Danach ging es mit etlichen Aktionen weiter, es wurde gebastelt, gesungen, gemalt oder einfach still geträumt. Das Team (Dörte Andresen, Nicole Andresen, Bettina Bittner, Katrin Mordhorst, Simone Raatz, Lena Rickertsen, Birgit Sommer und Johannes Ahrens) hatten zu den Perlen einiges vorbereitet, um sie den Kindern mit Freude zu erklären. Dank der Hilfe von Willi Ohlsen, der die kulinarische Versorgung der kleinen Gäste während der Tage übernahm, wurde der zwischendurch auftretende Hunger und Durst bei einem Mittagessen und Kaffeetrinken gestillt. Am Ende des Tages wurde noch einmal gemeinsam gesungen und gebetet. Den Abschluß der Kinderbi-



SENIORENWOHN PARK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0



**Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen das
Nissen-Team!**

Adelbylund 32a

24943 Flensburg

Fon 04 61 - 6 18 83

Sünnerholm 14

24885 Sieverstedt

Ortsteil Stenderupau

Fon 0 46 03 - 777

Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
Anmeldung erbeten



beltage war ein von Kindern mitgestalteter Gottesdienst am Sonntag, zu dem auch die Eltern kamen. Es hat uns allen riesigen Spaß gemacht und wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Kinderbeltage. (Weitere Photos auf unserer Internetseite kirche-sieverstedt.de). Bettina Bittner

Danke

Immer wieder erreichen uns Spenden oder sogar unaufgeforderte praktische Hilfe. Ob Stiele der Friedhofgeräte erneuert oder eine Kaffeekasse aufgestellt wird: Im Namen der Kirchengemeinde danke ich an dieser Stelle ganz besonders jenen, die sich Gedanken über mögliche Hilfe für die Gemeinde und auf diese Weise zugleich deutlich machen, dass Kirchengemeinde von allen getragen wird, die ihr angehören: Herzlichen Dank!



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste

1. Adventssonntag	27. Nov.	17.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Pastor Neitzel und Kirchenchor
2. Adventssonntag	04. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Bürgerhaus Pastor Neitzel und Bläserensemble
3. Adventssonntag	11. Dez.	15.30 Uhr	Musikalische Andacht Adventsmusik Gem. Chor Tarp-Eggebek mit Instrumentalisten
Donnerstag	15. Dez.	08.30 Uhr	Schulgottesdienst
Freitag	16. Dez.	08.30 Uhr	Schulgottesdienst
4. Adventssonntag	18. Dez.	10.00 Uhr	Pastor Neitzel
Montag	19. Dez.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Advent mit Pastor Neitzel und Kindergarten Pastoratsweg
Mittwoch	21. Dez.	16.30 Uhr	Gottesdienst zum Advent mit Pastor Neitzel und Kindergarten Clausenplatz
Heilig Abend	24. Dez.	15.00 Uhr 17.00 Uhr 23.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Neitzel, mit Krippenspiel Christvesper, Pastor Neitzel, mit Kirchenchor, Ltg. W. Tatzig Christnacht
1. Weihnachtstag	25. Dez.	10.00 Uhr	Pastor i.R. Petersen, Glücksburg
2. Weihnachtstag	26. Dez.	17.00 Uhr	Orgelkonzert m. Lesungen, Malte Rühmann u. Pastor Neitzel
Silvester	31. Dez.	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht, Pastor Neitzel

Liebe Gemeinde !

Zum Advent grüße ich Sie recht herzlich und wünsche Ihnen auch im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Ev. Kirchengemeinde Tarp eine besinnliche Zeit im Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Jetzt beginnt wieder die Zeit der vertrauten Lieder und Geschichten, die Ihnen sicherlich auch aus den

Kindertagen in Erinnerung sind und besonders in der Advents- und Weihnachtszeit lebendig werden. Wie kostbar diese Erinnerungen und Traditionen aus den Kindertagen sind, erkennen wir oft erst im fortgeschrittenen Alter. Daher ist es sehr wichtig, dass unsere anvertrauten Kinder nicht allein zuhause, sondern auch in unseren Kindergärten und in den Schulen unsere über-

lieferten Traditionen kennen lernen und mit Ihnen aufwachsen können.

Denn das alles kann für die Kinderseelen ein Leben lang bedeutsam sein und Vertrauen schenken. Sei es der Adventskranz mit seinen vier Kerzen, sei es der leuchtende Weihnachtsbaum, sei es das Krippenspiel in der Kirche oder der feierliche Choral am Heilig Abend:

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

Mir ist ein Gedicht von Josef v. Eichendorf aus der Schulzeit noch Erinnerung, das die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit zum Ausdruck bringt.

*Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.*

*In den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen
sind so wunderstill beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld,
hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt.*

*Sterne hoch die Kreise schlingen;
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen -
o du gnadenreiche Zeit.*

Herzliche Segensgrüße Pastor Bernd Neitzel

Gesprächskreis im Dezember

Am Montag, 12. Dezember um 19.00 Uhr laden wir herzlich zum monatlichen Gesprächskreis mit Pastor Neitzel ins „Haus der Diakonie“ ein

Hausbibelkreis

Wir wollen uns regelmäßig alle zwei Wochen zu einem Hausbibelkreis treffen.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und Frau Elke Winkler, Tel. 04638/808277 wenden.

Besondere kirchenmusikalische Angebote im Dezember

Wöchentliche Veranstaltung:

dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte
Im Wiesengrund
Chorleitung: Wilhelm Tatzig

2. Advent, 04. Dezember 10.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst im Bürgerhaus
mit Pastor Neitzel und Bläserensemble



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm
Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen
auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

Am Tarper Weihnachtsmarkt

3. Advent, 11. Dezember 15.30 Uhr
Musikalische Andacht mit Gem. Chor Tarp-Eggebek

Traditionsgemäß musiziert der Gem. Chor Tarp-Eggebek, Ltg. Ingeborg Teufel, unter Mitwirkung von Instrumentalisten im Rahmen einer Musikalischen Andacht mit Pastor Neitzel in der Tarper Versöhnungskirche. Hierzu laden wir alle Musikfreunde herzlich ein.

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 17.00 Uhr
Weihnachtliches Orgelkonzert

mit Lesungen
mit Organist Malte Rühmann u. Pastor Neitzel
Orgelwerke von J.S. Bach, Franz Tunder, Franz Zaunschirm u. Andreas Willscher;
Malte Rühmann: Orgelfantasie über das Schleswig-Holstein-Lied
(3. Strophe) „Gott ist stark auch in den Schwache“
Fantasie über einen schwedischen Choral
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang erbeten -

Besondere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche

in den Gemeinderäumen am Pastoratsweg
-Nähere Informationen unter Tel.: 04638-441
dienstags neu!

18.00 bis 19.30 Jugendgruppe
mit Björn und Annika für Konfirmandinnen und Konfirmanden

mittwochs

16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub 7 bis 12 Jahre
mit Levke und Kira

donnerstags

15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe
für Kinder von 5 bis 11 Jahren mit Mareike, Laura und Kira

18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe ab 12 Jahre
mit Daniel und Bettina

**AKTIVITÄTEN IN DER
SENIorentAGESSTÄTTE, Im
Wiesengrund**

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“ Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs und freitags vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Hier bitte Einladungsplakat Seniorenweihnachtsfeier 6.12., 14.30 Landgasthof einfügen und mit Rahmen versehen. Ist nicht im email enthalten. !!!

Bitte beachten:

Die Veranstaltungen beginnen im neuen Jahr wieder am Montag, 2. Januar 2006.

Das letzte gemeinsame Mittagessen im alten Jahr ist am Mittwoch, 21. Dezember 2005.

Der erste gemeinsame Mittagstisch im neuen Jahr findet Mittwoch, 4. Januar 2006 statt.

Wir wünschen allen Tarper Senioren/innen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.

Ihr Wiesengrundteam

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“

Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962.

Seniorenadventsfeier

An alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tarp

Liebe Seniorinnen und Senioren, in diesem Jahr laden die evang. Kirchengemeinde und die Gemeinde Tarp Sie wieder herzlich zu unserer Seniorenadventsfeier ein.

Am Dienstag, dem 06. Dezember 2005, um 14.30 Uhr

möchten wir Ihnen im Landgasthof Tarp einen adventlichen Nachmittag beschern. Wir werden für Sie ein ansprechendes Programm zusammenstellen. U.a. sind der „Singkreis“ Tarp, ein lettisches Trio und die „Hornblower“ dabei.

Ein Kostenbeitrag pro Teilnehmer/in in Höhe von 5 Euro wird zu Beginn im Gasthof eingesammelt.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Adventsnachmittag mit Ihnen und bitten um telefonische Anmeldung bis Montag, den 05. Dezember 2005, unter Tel. 7928 (Seniorentagesstätte) oder 441 (Kirchenbüro).

Herzliche Grüße

Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Ihre Bürgermeisterin Brunhilde Eberle

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Eggebek-Jörl**

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegerechtere Rita Fries.

Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENST

04. Dez.	Jörl	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent mit P. Fritsche
11. Dez.	Eggebek	20.00 Uhr	musikalische Abendandacht mit P. Friesicke-Öhler und dem Gem.-Chor Tarp-Eggebek und Instrumentalsolisten
18. Dez.	Eggebek	10.00 Uhr	Eddi und die Weihnachtskugel, Musical mit den Optis und Gästen aus Tarp, Ltg. Claudia Wald
18. Dez.	Jörl	19.30 Uhr	musikalische Abendandacht zum 4. Advent mit P. Fritsche und dem Singkreis Janneby-Sollerup. Nach dem Gottesdienst: Wer mag, kann seine mitgebrachte Kerze am „Licht von Bethlehem“ entzünden und mit nach Hause nehmen.
24. Dez.	Eggebek	15.00 Uhr	Familiengottesdienst am Heiligenabend mit P. Friesicke-Öhler
24. Dez.	Eggebek	16.15 Uhr	Christvesper mit Fr. Willert, P.i.R. - Nach dem Gottesdienst: Wer mag, kann seine mitgebrachte Kerze am „Licht von Bethlehem“ entzünden und mit nach Hause nehmen.
24. Dez.	Eggebek	23.00 Uhr	Christmette mit P. Friesicke-Öhler
24. Dez.	Jörl	15.00 Uhr	Familiengottesdienst am Heiligenabend m. P. Fritsche
24. Dez.	Jörl	23.00 Uhr	Christmette m. P. Fritsche
25. Dez.	Jörl	10.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag m. P. Fritsche
26. Dez.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag m. P. Friesicke-Öhler
01. Jan.	Jörl	17.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst und Abendmahl mit P. Friesicke-Öhler

Das Kirchenbüro ist vom 22.12. bis 04. Januar 2006 geschlossen

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Paul Karl Herbert Birkholz aus Tarp/früher Kleinjörl, 84 J.

Christian Ulrich Fries, Tarp/früher Großjörl, 77 J.

TRAUUNGEN

04.11. Mirko Quentel und Yvonne Quentel, geb. Fandrey aus Tarp

TAUFEN

Noel Reik, Sohn der Eheleute Torsten Carstensen und Nicole Albers aus Tarp/Keelbek

Celina, Tochter der Eltern Sascha Holst und Melanie Sommer aus Jerrishoe
Lana Joy, Tochter der Eheleute Andreas Krebs und Astrid Krebs, geb. Koch



Petersen
Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Tel. 0 46 38 / 71 66

Mobil 01 73 2 40 60 00

aus Jerrishoe

Neele Ivonne, Tochter der Eheleute Torsten Reimer und Ivonne Reimer, geb. Tams aus Eggebek

Die nächsten Termine:

Sonntag, 22. Januar 2006 in Eggebek

Sonntag, 05. Februar 2006 in Kleinjörll

Sonntag, 12. März 2006 in Eggebek

KINDER- UND JUGEND

Kinderchor - wer singt mit?

Für wen? - Kinder ab der 2. Klasse

Am Freitag, um 16.15 Uhr im Gemeindehaus

Mit wem? - Hans Martin Virgils, Chorleiter und Kirchenmusiker aus Flensburg-Adelby. Eine Initiative der „Landregion Süd“ des Kirchenkreises Flensburg, der Kirchengemeinden Eggebek-Jörll, Oeversee, Sieverstedt, Tarp und Wanderup.

NEUES vom POSAUNENCHOR

Wir suchen Anfänger für den Kurs 2006

„Wie, den Posaunenchor gibt es noch?“ - werden viele fragen. Ja, den gibt es noch! Wir haben sogar seit Anfang des Jahres zwei neue Anfänger in der Ausbildung: Alexandra Backhaus (12 J.) aus Eggebek und Lea Seemann (11 J.) aus Sollerup. Die Anfängerausbildung begann im Januar 2005 mit zwei Wochenenden der Anfänger und der -Intensivausbildung- unter der Leitung von Landesposaunenwart Werner Petersen. Dort in Flensburg-Adelby wurden 30 Anfänger aus den Kirchenkreisen Flensburg, Angeln und Schleswig auf das Musizieren mit Blechblasinstrumenten vorbereitet und für die Einzelausbildung „fit“ gemacht. In den folgenden Monaten wurden die Anfänger dann in den einzelnen Chören von den Ausbildern unterrichtet, und die in Flensburg erworbenen Kenntnisse vertieft. Als Höhepunkt in der Ausbildungszeit fand dann in der zweiten Herbstferienwoche eine Bläserfreizeit im Landschulheim in Glücksburg statt, bei der sich 60 Anfänger aus allen Kirchenkreisen, mit ihren Betreuern, zum gemeinsamen Musizieren trafen.

Im nächsten Jahr wird voraussichtlich auch wieder eine Anfängerausbildung stattfinden, die im Kirchenkreis Angeln durchgeführt wird. Wer Interesse hat, bei uns im Posaunenchor mitzumachen, wende sich bitte an mich: Martin Seemann, Telefon 04625-181031.

SENIOREN

Club der älteren Generation

Am 7. Dezember, Mittwochnachmittag, um 15.00 Uhr ist die Weihnachtsfeier für alle Senioren und

Seniorinnen der Kirchengemeinde Eggebek-Jörll im Gasthaus Thomsen in Eggebek.

Wir wünschen uns, dass Sie Gesund bleiben und daran teilnehmen können. Ein paar besinnliche Stunden mit Weihnachtsliedern und -Geschichten wollen wir zusammen erleben und damit das Jahr ausklingen lassen.

Herzliche Grüße Ihre Erna Hansen.

Der Clubvorstand wünscht Ihnen allen, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Ev. Regional - Jugendbüro

Diakon Michael Tolkmitt

Tarper Str. 6 / 24997 Wanderup

☎04606 - 9653121

Eggebek/Jörll

Tarp

Sieverstedt

Oeversee/Jarplund

Wanderup

Öffnungszeiten

Evang. Regional-Jugendbüro Wanderup

Mo.: 17:30 - 19:00 Uhr

Di.: 17:30 - 19:00 Uhr

Do.: 17:30 - 19:30 Uhr

Evang. Jugendkreise

• **Oeversee:** Jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus

• **Tarp:** Jeden Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr im Gemeindehaus

• **Sieverstedt:** Jeden Mittwoch von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus

• **Wanderup:** Alle 14 Tage Dienstags von 18:00 - 19:30 Uhr im Haus der Begegnung

Musikalische Angebote für die ganze Region

• **Wanderup:** Kinderchor „Die wilden Gören“! Jeden Freitag von 15:00 - 16:00 Uhr im Bürgerheim

E-Gitarre / Bandprojekt jeden Dienstag von 18:00 - 19:00 Uhr

Jugendchor „WAJUST“. Jeden Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr wird im Gemeindehaus geprobt.

KirchenKreisRock „TONFABRIK“. Jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus

• **Eggebek:** Gitarrenkurs / Jeden Montag von 16:30 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus

• **Oeversee:** Gitarren-Kurs / Jeden Dienstag von 16:00 - 16:45 Uhr im Gemeindehaus

• Jarplund:

Gitarren-Kurs / Jeden Mittwoch 16:00-17.00 Uhr. Info/Anmeldung über' Jugendbüro

• Jörll: Neu!!! Neu!!! Neu!!!

Gitarren-Kurs / Jeden Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus

Info / Anmeldung über's Jugendbüro

• Sieverstedt:

Gitarren-Kurs / Jeden Montag von 15:30 - 16:15 Uhr in der ATS in Sieverstedt

Info / Anmeldung über's Jugendbüro

Jugendzentrum / Jugendtreff

Wanderup, Tarper Straße 17

Öffnungszeiten:	Mo.	15.30 - 19.30 Uhr
	Di.	17.00 - 20.00 Uhr
Tel.	Mi.	15.30 - 20.00 Uhr
046 06-12 76	Do.	15.00 - 20.00 Uhr
Garnet	Fr.	17.00 - 19.00 Uhr
Oldenburger		

Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz

Öffnungszeiten:

Imke	Mo.	17.30 - 21.00 Uhr
Plorin	Di.	17.00 - 21.00 Uhr
	Mi.	18.00 - 21.00 Uhr
	Do.	17.30 - 19.30 Uhr
	Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
	Sa.	15.00 - 20.00 Uhr

Kindergottesdienste im Dezember

Wanderup:

Vom 9. Dez. 05 - 11. Dez. 05 veranstaltet das evang. Jugendbüro ein Kindergottesdienstwochenende. Wir treffen uns am Freitag 9. Dez. 05 von 16:00 - 18:00 Uhr im Haus der Begegnung. Weiter geht's am Samstag von 10:00 - 14:00 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen. Am Sonntag feiern wir dann mit den Kindern um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst in unserer Kirche in Wanderup. Alle Eltern sind natürlich herzlich eingeladen!



Sager
besser hören besser sehen

Augenoptik
Plessenstraße 13 Schleswig

Hörgeräte
Plessenstraße 13 Schleswig
Große Straße 14 Jübek
Dorfstraße 20 Tarp
Tel. 0 46 38 - 899 213 Fax - 899 223
www hoeren-und-sehen-sager.de

Krippen

Holzartikel

Tel. 04 61-97 87 00

Holzspielzeug für jeden
im Service- u. Bürocenter
Am Wasserwerk
in Tarp
Montag - Freitag
von 16 - 18 Uhr

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.

www.brot-fuer-die-welt.de

Das Thema: Der Weg zu Krippe!
Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren
Jugendarbeit aktuell!!!

Erster Auftritt der KirchenKreis-Rockband „TonFabrik“!

Am Sonntag, 18. Dezember 05 um 11:00 Uhr ist es soweit. Im Rahmen eines Jugendgottesdienstes zum Thema „Lichtgestalten“ tritt „TonFabrik“ in der St. Marien Kirche in Flensburg auf.

Am 27. Januar 06 um 19:00 Uhr werden die neuen Jugendgruppenleiter (Björn Holst, Susanne Bauer, Andrea von Fleischbein, Marieke Köhntopp, Hannes Röh, Ann-Christin Roos, Kevin Stöcks, Levke Oje, Jan Fehlau, Christian Hensen) in einem Festgottesdienst in der Mürwiker Kirche in Flensburg eingesegnet.

Am 10. Februar 06 gibt es den ersten „Jugendgottesdienst on tour“ in der Oeversee Kirche. Ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche mit viel Musik und Theater. Viele Wanderer Jugendliche werden hier bei der Durchführung dabei sein.

Neustrukturierung der evang. Kinder- und Jugendarbeit in der Region

Seit gut einem Jahr läuft die neue Organisationsform in der evang. Kinder- und Jugendarbeit. Statt für eine Gemeinde zuständig zu sein, habe ich jetzt 7 zu „bearbeiten“. Vieles musste verändert werden. Dafür haben sich aber auch eine ganze Reihe von neuen Chancen ergeben. Angebote werden im Zuge der Regionalisierung auch von Kindern und Jugendlichen der Nachbargemeinden genutzt. Der Kontakt zu den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus der Region hat sich intensiviert. Neue Projekte sind entstanden (Jugendgottesdienst on tour, Rockband „TonFabrik“ Kinder- und Jugendfreizeiten für die gesamte Region und vieles mehr).

Und das Wichtigste: Ich habe tolle Jugendliche kennen gelernt, die Lust haben Verantwortung in ihren Gemeinden zu übernehmen. Euch gilt mein besonderer Dank!!! Ohne Euch würden die Gemeinden echt arm dran sein!

Ich wünsche Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Euer Micha

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im Dezember 2005 und Januar 2006

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr
24.12.2005: 22.30 Uhr Christmette
26.12.2005: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kinder-/Jugendbeichte zu Weihnachten:

Samstag, 17.12., 16.00 Uhr.

Familienmesse: Samstag, 7. Januar, 17.00 Uhr mit den Sternsängern.

Neue Messdiener: nach Absprache mit Anna Zaubitzer.

Singkreis Sieverstedt

Die hl. Messe am Samstag, 3. Dezember, (2. Adventssonntag) um 17.00 Uhr in Tarp gestaltet der Singkreis Sieverstedt unter der Leitung von Wilhelm Tatzig musikalisch mit. Herzliche Einladung dazu.

Sternsinger-Aktion 2006

Kinder schaffen was! - Los niños lo pueden lograr!

Auch in diesem Jahr werden Kinder und Jugendliche als Hl. Drei Könige durch unsere Gemeinde ziehen, den Segen Gottes über die Türen schreiben und für Kinder in Peru sammeln, diesmal für Kinder in Peru. Das diesjährige Motto heißt: Kinder schaffen was! Viele Mädchen und Jungen sind gezwungen, sich für Hungerlöhne völlig zu verausgaben, um für sich und ihre Familien wenigstens ein Überleben zu ermöglichen. Ihnen soll durch die Sternsinger-Aktion geholfen werden.

Die Sternsinger in Tarp treffen sich Samstag, 7. Januar um 13.00 Uhr in der Kirche und ziehen von dort durch die Gemeinde. Um 17.00 Uhr ziehen sie mit ihren Gaben in die Familienmesse ein. Wir hoffen, dass wieder viele Kinder und auch erwachsene Helfer (Fahrer) mitmachen. Wer mitmacht, möge sich unbedingt bei Anna Zaubitzer (Tel. 0461/1440916) melden. Ein Vorbereitungstreffen findet am Donnerstag, 5. Januar, um 15.30 Uhr in der Kirche in Tarp statt.

Alle Gemeindemitglieder, die den Besuch der Sternsinger wünschen, mögen sich bitte in die im Vorraum der Kirche ausgehängten Listen eintragen oder sich im Pfarrbüro melden. Laden sie auch gute Nachbarn oder Bekannte zum Treffen mit den Sternsängern ein, um ihnen so eine kleine Freude zu machen.

Kommunionkleider-Tauschbörse

Wie in den vergangenen Jahren können Eltern der Kommunionkinder Kommunionkleider günstig erwerben. Bis Freitag, 27. Januar kann gut erhaltene, saubere Kommunionkleidung im Pfarrbüro Flensburg, Nordergraben 36 abgegeben werden. Bitte Zettel mit Anschrift, Telefonnummer und Preis anheften. Am Samstag, 28. Januar, kann dann diese Kleidung von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Flensburg erworben werden.



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST

DER GEMEINDESCHWESTERN IM DEZEMBER 2005

- | | |
|-------------|---|
| 3./4.12. | Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens |
| 10./11.12 | Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens |
| 17./18.12. | Sr. Anke Gall, Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens |
| 24.12. | Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen |
| 25.12. | Sr. Claudia Asmussen und Sr. Magret Fröhlich |
| 26.12. | Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens |
| 31.12./1.1. | Sr. Wilhelmine Karstens und Sr. Anke Gall |

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 20. Dezember statt.

Alltagsbegleiter der DIAKONIE- STATION lassen sich zu Weihnachten verschenken

Auf eine Geschenkidee für Weihnachten möchte die DIAKONIESTATION im Amt Oeversee hinweisen. Das neue Angebot der Alltagsbegleitung kann als Gutschein verschenkt werden.

Soviel Stunden, wie Sie einem Menschen schenken möchten, der für diverse Dinge im Alltag Unterstützung gebrauchen könnte, können Sie in Form eines Gutscheins bei der DIAKONIESTATION erwerben. Vielleicht wäre das eine Weihnachtsidee für Ihre Eltern, für einen bekannten älteren Menschen oder einen Freund. Informationen und Gutscheine gibt es bei der DIAKONIESTATION im Amt Oeversee, Holm 5, Tel.: 04638-210225.



Liebe Leser des Treenespiegels,

vieles hat sich verändert in der Welt und das, was es früher mal gab, hat heute an Gültigkeit verloren oder sich verändert. Aber es ist uns auch bewusst geworden, dass auch heute vieles noch zutrifft, was schon vor ca. 200 Jahren galt. Immer noch wird alles weihnachtlich geschmückt. Jedes Haus erleuchtet in der Weihnachtszeit. Alles sieht festlich aus, und wir Menschen erfreuen uns daran, spüren eine besondere Stimmung. Die winterliche Natur können wir gerade hier bei uns in ländlicher Umgebung genießen und der Sternenhimmel hat nach wie vor seine Faszination behalten. Genießen Sie die Weihnachtszeit, liebe Leser des Treenespiegels, betrachten Sie Ihre Umwelt und lassen auch Sie sich von der besonderen Atmosphäre beglücken.

Alle Mitarbeiterinnen der DIAKONIESTATION im Amt Oeversee wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Nordic Walking

Mehr als 40 Sportbegeisterte waren dem Aufruf des TSV Tarp gefolgt, in freier Natur an einem Sonntag eine Nordic-Walking-Strecke zu testen. Die Initiatoren Karsten Johannsen und Peter Doose freuten sich über die große Resonanz.

Start war am Freizeitbad Tarp. In einem einstündigen Rundkurs ging es durch die Natur über Keelbek wieder zurück.

Peter Doose betonte die Bedeutung von Nordic-Walking für eine stabile Gesundheit. 90 % der Muskeln würden beansprucht. Durch den Einsatz der Stöcke entlastete man den Stützapparat. Der TSV Tarp bietet bereits donnerstags um 17.15 Uhr, Treffpunkt Treenehalle, Nordic-Walking-Interessierten einen einstündigen Übungskurs von 6 bis 7 km an.

Die Teilnehmer waren begeistert. Interessierte, auch für weitere Treffs, können sich beim TSV Tarp, Peter Doose, Telefon: 04638/7582, melden.



Schon in den Jahren 1993 und 1994 wurde Karen Seiler Landesmeisterin im Bereich Kata. Kata ist ein Kampf gegen einen imaginären Gegner. In diesen Jahren nahm sie aktiv am Turniersport teil und war Mitglied des Goju Ryu Teams, sprich dem Bundeskader ihrer Stilrichtung. Mehr als zehn Jahre später startete Karen Seiler nochmals. „Ich wollte es einfach noch mal versuchen. Mehr als schief gehen konnte es nicht.“ Ihre Schüler aus der Karate-Sparte des TSV Tarp unterstützten sie im Training tatkräftig und begleiteten sie zur Landesmeisterschaft am 16. Oktober 05 nach Bargteheide. Das vorbereitende Training und

ein festes Daumendrücken ihrer Schüler verhalfen ihr auch dieses Jahr zum Titel der Landesmeisterin im Bereich Kata. Herzlichen Glückwunsch!

Tarps Karate-Trainerin ist Landesmeisterin 2005



Rege Beteiligung am Tag des Tanzes

Der Tarper Tanzclub hatte aus Anlaß des „Tag des Tanzes“ am 06.11. zu einem Tanztee am Nachmittag eingeladen. Viele Gäste und Mitglieder, ob jung oder alt, waren unserer Einladung gefolgt und bekamen auch etwas geboten. Jeder Tanzkreis zeigte einen Tanz aus seinem Programm, wie Square Dans, Cha Cha, Tango, Walzer oder Disco Fox. Der Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt unseres ehemaligen Turnierpaares Tanja und Frank Püschel mit einem Slow-Fox. Zwischendurch immer wieder Tanz für Alle, wovon eifrig Gebrauch gemacht wurde.

Im nächsten Jahr ist wieder ein „Tag des Tanzes“ vorgesehen, und wir würden uns freuen wieder so viele Gäste begrüßen zu können. Vielleicht hat ja der Eine oder Andere Lust am Tanzen bekommen und möchte aktiv in unserem Verein tanzen, nur Mut, neue Mitglieder sind uns sehr willkommen. Unser Tanzjahr geht langsam zu Ende. Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.

Der Vorstand des Tarper Tanzclub eV



Reitturnier in Sankelmark

Am 23. Oktober veranstaltete das Gestüt Sophienhof der Familie Beck das erste Reitturnier der Kategorie C. Rund 100 Nennungen wurden notiert. Bei herrlichem Wetter starteten zu 100 % alle Reiter. Für die meisten Paare war es der erste Turnierstart. Die Nervosität wurde jedoch durch die erste Prüfung, einem Geschicklichkeitswettbewerb, durch viel Spaß beim Bewältigen der Aufgaben und Anspornen der zahlreichen Zuschauer schnell genommen. Ines Kriza mit ihrem Pferd Sarenzo hatte am Ende am schnellsten die Wäsche aufgehängt und alle Äpfel gesammelt.

Im anschließenden Springreiterwettbewerb wurde in der Abteilungsdressur mit anschließendem kleinem Parcours Sitz und Einwirkung auf das Pferd richtig zu präsentieren. Hier hatten Ronja Hansen und Woquero die Nase vorn.

Das starke Teilnehmerfeld im Reiterwettbewerb wurde nach Jahrgang aufgeteilt und gerichtet.

Im Dressurwettbewerb der Klasse E mussten sich die Paare einer Aufgabe der Klasse E stellen, die in der ersten Abteilung von Michaela Czemper-Eske mit ihrem Pferd Wibbe und in der 2. Abteilung Nina Dahlgaard mit Jubilee gewonnen wurden.

Als abschließender Höhepunkt wurde ein Pax de Deux nach Musik und mit Verkleidung geritten. Hier wurden mit fantasievollen Kostümen durchweg tolle Vorstellungen gezeigt. Mit der Traumnote von 9,0 entschied diese Prüfung Michaela Czemper-Eske mit Wibbe und Grit Godau mit Djauke für sich. Genannt auch die Schwarznasen. Das Fazit der rund 300 Reiter und Gäste „ein tolles Turnier bei harmonischer Atmosphäre und super Stimmung“. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Die Platzierten:

Geschicklichkeitswettbewerb: 1. Ines Kriza mit Sarenzo, 2. Lisa Christensen mit Olli, 3. Nele Feddersen mit Desert Breeze.

Springreiter-Wettbewerb: 1. Ronja Hansen mit Waquero, 7,1; 2. Kerstin Ryssel mit Hollau, 7,0; 3. Nina Dahlgaard mit Jubilee, 6,8.

Reiterwettbewerb:

1. Abtlg.: 1. Jasmin Kothe mit Elliot, 7,6, 2. Stefanie Grewe mit Rocco, 7,4, 3. Christine Lyko mit Taveta, 7,2.

2. Abtlg.: 1. Ronja Hansen mit Waquero, Kerstin Ryssel mit Apaczka, 3. Mareike Hansen mit Piroshka.

3. Abtlg.: 1. Gina Scheinert mit Nickita, 2. Marie Petersen mit Shakira, 3. Mandy Hagge mit My Darling.

4. Abtlg.: 1. Lena Christensen mit Chantal, 2.. Svantje Bocksch mit Sophienhofs Linea, 3. Nikita Jensen mit Shila.

Dressurreiterwettbewerb der Klasse E - Pferde:

1. Michaela Czemper-Eske mit Wibbe, 8,2, 2. Sarah Hinrichs mit Picolina, 8,1, 3. Kerstin Ryssel mit Hollau, 8,0.

Dressurreiterwettbewerb der Klasse E - Ponys:

1. Nina Dahlgaard mit Jubilee, 7,0, 2. Alina Wichmann mit Tartuffe, 6,8, 3. Nele Lauritzen mit Julia, 6,5.

Pax de Deux: 1. Michaela Czemper-Eske mit Wibbe und Grit Godau mit Djouke, 9,0, 2. Lena Wöhlk mit Sissi und Sandra Dahlinger mit May-Star, 8,5, 3. Nele Saar mit Peerez und Nina Dahlgaard mit Jubilee, 7,5.



Redaktion, Verlag und die Mitarbeiter des Amtes
Oeversee wünschen allen Lesern
eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2006 mit Glück und Gesundheit!



Wir gratulieren

Tätigkeitsbereich des 1. Vorsitzenden des TSV Tarp

Der TSV Tarp hat in den letzten Monaten eine turbulente Phase erlebt. In vielen Gesprächsrunden, in hitzigen Diskussionen und mit viel Ausdauer ist es der Geschäftsführung des Vereins gelungen, wieder etwas mehr Ruhe und Besonnenheit in den täglichen Betrieb zu bringen.

Die freien Finanzmittel des Vereins sind immer noch gekennzeichnet durch einen kläglichen Kassenbestand, der immerhin einen winzigen Überschuss ausweist. Die Verbandsabgaben sind im Vergleich zum Vorjahr noch einmal erheblich gestiegen auf fast 12 000 €. Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde Tarp wären unsere Sportlehrer, der Trainingsbetrieb, die Buskosten und größere Veranstaltungen nicht mehr finanzierbar.

Jede Investition verursacht heute erst einmal einen gewaltigen Papieraufwand d.h. Anträge sind zu erstellen, Begründungen zu liefern, Kostenvoranschläge einzuholen, Vergleichsangebote sind anzufordern, Formblätter müssen ausgefüllt werden, Rückfragen sind zu beantworten oder neue Anfragen sind zu formulieren. Es ist zu prüfen, ob die Anträge auch korrekt bei den Behörden eingegangen sind etc. Ehe auch nur ein Euro an Zuschüssen bereitsteht, vergeht in der Regel mindestens ein Jahr Vorlaufzeit.

In dem vergangenen Zeitraum vom Februar 2005 bis Oktober 2005 sind vom Vorstand des TSV Tarp drei wesentliche Anträge auf den Weg gebracht worden.

1. Antrag zur Errichtung einer Beachsportanlage für Volleyball, Handball und Fußball
 2. Antrag zur Förderung der Beschaffung von 100 neuen Judo-Matten
 3. Antrag zur Errichtung eines Trainingsraumes für den Reha-Sport
- Zur Hallensituation in Tarp - in 2006 stehen aller Voraussicht nach zwei Bundeswehr-Großsporthallen nicht mehr zur Disposition - sind vom Vorstand erste Gespräche mit der Gemeinde geführt worden mit dem Thema „Wie sieht es nach Schließung der Bw-Hallen aus“? Vom TSV Tarp sind hierzu auch Gespräche mit den Nachbarvereinen initiiert worden mit den Fragen „Was geschieht, wenn die Bundeswehr-Sporthallen nicht mehr genutzt werden können“? „Wie viel Hallenzeit benötigen die einzelnen Vereine“? „Welche Alternativen sind möglich?“ Hier zeichnet sich bereits heute ein noch langer Weg ab, bevor eine für alle bisherigen Hallenbenutzer akzeptable Lösung vorliegt.

Vom Verein unterstützte / durchgeführte Veranstaltungen im vergangenen Zeitraum: Teilnahme an der Messe TWE mit Familiade und Cheerleader Gruppe - Ferienpassaktion - Das Schulzentrum hat 5 neue Bäume erhalten beim Eulencup-Handballturnier - Jugendaktionstag - Weltkindertag - Der Lauftreff Sommerlauf 2005 ist ausgefallen, dafür ist in 2006 ein Lauf in den Mai geplant (1.5.06) - Teilnahme an der Gemeindereinigungsaktion

Bei den am 19.10.05 erforderlichen Wahlen zur Vereinsführung wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt:

- | | |
|-----------------|---------------|
| 2. Vorsitzender | Dieter Weide |
| Kassenwart | Werner Geertz |
| Schriftführerin | Wiebke Doose |

Als Perspektive für die kommenden Monaten will der TSV Tarp die oben angesprochenen Projekte möglichst zügig umsetzen. Große Unterstützung erhält die Vereinsführung bei diesen Vorhaben durch die Einsatzbereitschaft und Mitverantwortung aller Vereinsmitglieder und durch die Gemeinde, sowie den örtlichen Schulverband.

Norbert Schmidt, 1. Vorsitzender
Stand 21.10.2005

Geburtstage im Monat DEZEMBER 2005

Gemeinde Oeversee

Heinz Jann	01.12.1926	Bundesstraße 16
Adolf Andresen	07.12.1933	Wanderuper Weg 22
Heinrich Jöns	09.12.1930	Sankelmarker Weg 35
Hildegard Vierth	25.12.1923	Quellenweg 5

Gemeinde Sieverstedt

Kurt de Vries	10.12.1929	Trollkjer 3
Christel Voss	13.12.1935	Zum Kieswerk 5
Bahne Rickertsen	14.12.1922	Poppolz 3
Hilma Carstensen	16.12.1928	Stenbusch 4
Anny Otzen	16.12.1928	Oberdorf 5
Christian Bonde	19.12.1930	Raiffeisenstr. 6
Andreas Franzen	20.12.1921	Schmedebyer Str. 12
Franz Johna	20.12.1926	Stenderupfeld 5
Christel Vosgerau	21.12.1934	Langstreng 4
Gerda Johannsen	22.12.1932	Süderholz 3
Erna Wollesen	25.12.1920	Oberdorf 1
Helga Christophersen	25.12.1932	Stenderupbusch 7

Gemeinde Tarp

Elisabeth Kollmann	14.12.1922	Johannisburger Str. 46
Siegfried Degner	14.12.1929	Sanddornweg 7
Gerhard Roggensack	15.12.1928	Dr.-Behm-Ring 30
Barbara Schestakowski	17.12.1928	Dr.-Behm-Ring 3
Christa Martensen	17.12.1934	Wacholderbogen 1
Hans Hensen	18.12.1935	Bahnhofstr. 2
Gertrud Weilandt	20.12.1928	Jerrishoer Str. 6
Helmut Marx	22.12.1920	Wanderuper Str. 21
Claus Röh	23.12.1933	Kastanienallee 7
Karin Dähne	23.12.1934	Wanderuper Str. 21
Inger Oppelland	25.12.1919	Wanderuper Str. 21
Viktor Zawadsky	26.12.1931	Thomas-Thomsen-Str. 4

Gemeinde Sankelmark

Peter Hillebrecht	08.12.1930	Heidefelder Weg 6
Peter Jacobsen	13.12.1928	Dorfstraße Barderup 17
Harald Berggreen	18.12.1935	Dorfstr. Munkwolstrup 7
Anni Henningsen	22.12.1911	Bahnhofstr. 1
Peter Otzen	22.12.1933	Am Berg 4
Anneliese Jacobsen	31.12.1928	Dorfstraße Barderup 17

Unseren Patienten,
Freunden und Be-
kannten wünschen
wir eine
besinnliche Weih-
nachtszeit, einen gut-
en Rutsch ins neue
Jahr
und Gesundheit und
Zufriedenheit!

Praxis für Krankengymnastik

Silke Lorenzen

Stapelholmer Weg 23, 24988 Oeversee

Heißluft + Fango + Massagen

Alle Anwendungen der Krankengymnastik

- auch Hausbesuche -

Cranio-Sacral-Therapie

Psychomotorik · Akupunktmassage nach Penzel
manuelle Lymphdrainage

Telefon 0 46 30 - 93 60 58



Neue Ausrüstung für E1-Jugend des FC Tarp-Oeversee

Trotz der schwachen Konjunktur ist es uns gelungen Sponsoren für die E1-Jugend des FC Tarp-Oeversee zu gewinnen.

Die Trikots wurden von dem Sportfachgeschäft „Die Sportecke“ in Wanderup des Inh. Thomas Horn gesponsert.

Die Trainingsanzüge für das gesamte Team stammten auch aus dem Sportfachgeschäft, und wurden gesponsert von unserem griechischen Re-

staurant Achillion, Inh. Fotios Dagias (Sponsor Mannschaft) und Zeltverleih Tarp oHG, Inh. J. Wendland und M. Perlich (Sponsor Trainer und Betreuer).

Dank der Unterstützung unserer Sponsoren waren wir in der glücklichen Lage Trainingsmaterial anzuschaffen. Vielen Dank!

Weitere Sponsoren: Ergotherapie Tarp Inh. Dag-

mar Oertel, Hamburg-Mannheimer Versicherungen Herr W. Skott aus Havetoft, Malerei Möller Tarp, Wiesenhof Pilzland aus Visbek-Rechterfeld bei Vechta.

Das gesamte Team bedankt sich für die tolle Unterstützung bei seinen Sponsoren und deren Familien und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Trainer Stefan W.

**Wieder keine
Geschenkidee?**

**Schenken Sie sich ein
neues Bad!**



Telefon 0 46 30 - 93 60 40

Telefax 0 46 30 - 93 60 41

Gosch
ÖLFEUERUNGS-DIENST
HEIZUNGEN & BÄDER